

1. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 307. Morgen-Ausgabe.

Freitag, den 5. Juli.

49. Jahrgang. 1901.

(44. Fortsetzung.)

(Nachdruck verboten.)

Slavische Leidenschaft.

Roman von Daniel Lesueur.

Autorisierte Uebersetzung aus dem Französischen von Natalie Rümelin.

Auch über sein eigenes Befinden konnte Graf Miranoff ähnliche, mehr oder weniger zutreffende Berichte lesen, aber über sie ging er gelassen zur Tagesordnung über. Nur ein einziger Artikel zog seine Aufmerksamkeit auf sich und dieser lautete:

„Gestern lief an der Börse ein Gerücht um, dessen Unrichtigkeit festzustellen wir in der Lage sind. Man behauptet, der General von Miranoff sei wiederum das Opfer eines nihilistischen Attentates geworden. Die Berthe sind auf diesen falschen Lärm hin etwas gesunken. Ein hartes Stück bleibt es aber, daß man sogar gewagt hat, Einzelheiten zu berichten. Der Mann, der auf den russischen General geschossen haben sollte, sei ein Pole, der Verlobte jener Sonia Kabetchine gewesen, die in das Bombenattentat verwickelt war. Man weiß, daß die russische Regierung die Auslieferung dieses gefährlichen Weibes verlangt hat, und daß sie sich jetzt in Petersburg befindet, wo man ihr den Prozeß macht. Herr von Miranoff soll — immer dieser Zeitungsente zufolge — der russischen Polizei selbst Fräulein Kabetchine bloßstellende Papiere ausgefolgt haben. Ihr Bräutigam sollte sie rächen wollen.“

Als dies ist reine Erfindung. Der Pole, um den es sich handelt, ist ein ganz gemäßigter Politiker, Doktor unserer medizinischen Fakultät. Er heißt Sergius Krilovskij und hat Frankreich infolge des verbrecherischen Anschlags seiner politischen Freunde verlassen. So viel wir wissen, hat er sich in den Vereinigten Staaten als Arzt niedergelassen.

Was Herrn von Miranoff betrifft, so hat er sich leicht an der rechten Hand verletzt, indem er seinen Revolver probierte. — Und auf diese Weise macht man Geschichte!“

Als Nikolaus Feodorowitsch diesen Artikel überflog, hatte, war er noch nachdenklicher als zuvor.

„Sergius Krilovskij?“ flüsterte er. „Das wird ja wohl richtig sein! . . . Ich glaube mich zu erinnern, daß dies Madel mit einem Geliebten zusammenlebte. Zum Teufel auch! . . . Und ein Geliebter, der verschwindet, der thut, als ob er nach Amerika abreise. . . . Was mag dieser Pole nur vorhaben? . . . Wo mag er sich überhaupt befinden? . . . Hat er vor, mich in Paris zu verfolgen oder will er in Petersburg, am Tag der Verurteilung seiner Schönen, einen Schlag ausführen? Jedenfalls muß man ihm mißtrauen! Ich werde dem Polizeipräsidenten einen chiffrierten Brief schreiben und an die Geheimen Staatskanzlei ein Telegramm gleichen Inhalts abschicken.“

Der Graf rief Semens herbei und hieß ihn an dem Zylinderbureau mit den Löwenköpfen niedersitzen. Von all den Obliegenheiten, die der Mischit bei seinem Herrn zu erfüllen hatte, kam ihm entschieden die eines Sekretärs am sauersten an, und seit er nun gar den greulichen Brief an die Gräfin Miranoff hatte schreiben müssen, griff

der arme Niese nur noch zitternd zur Feder. Für gewöhnlich erledigte der Graf seine Korrespondenz allerdings persönlich, aber von dem Augenblick an, wo ihm seine rechte Hand versagte, hielt er nur noch seinen alten treuen Diener für zuverlässig genug, um ihm gewisse Postskriften diktieren zu können. Diesmal handelte es sich um chiffrierte Briefe, aber die Adressen mußten geschrieben werden, und außerdem war die Gefahr vorhanden, daß irgend ein Anderer gewisse Formeln behalten und den Schlüssel entdecken konnte.

Semens gerieth angezogen der wunderbaren Zahlen und sonderbaren Zeichen, deren Einzelheiten ihm von seiner Exzellenz aufs Genaueste angegeben wurden, in die größte Verwunderung. Den Vortheil hatte er aber, daß sein Gewissen sich nicht dagegen auflehnte wie neulich, als seine schwerfälligen Schriftzüge zur moralischen Marter der armen Barina beitrugen mußten. Als er die Adressen geschrieben hatte, ging er weg, mit dem doppelten Auftrag, den Brief dem Polizeipräsidenten selbst zu überreichen, und dann in die russische Gesandtschaft zu gehen, um das Telegramm durch den Privattelegraphen derselben an die Geheimen Staatskanzlei befördern zu lassen.

Die von Herrn von Miranoff getroffenen Vorsichtsmaßregeln sollten aber keine Wirkung thun.

Der Polizeipräsident ließ ihm nur unbestimmte Versicherungen seiner unbegrenzten Ergebenheit und das Versprechen zugehen, schleunigste Erkundigungen nach der Persönlichkeit einziehen zu wollen, deren Verschwinden den Grafen beunruhigte.

In Wahrheit hatte der französische Beamte nicht die mindeste Lust, dem fürchterlichen Moskowiten bei seinen Vorbeugungsmaßregeln noch weiter hilfreiche Hand zu reichen. Durch seine geheime Agenten war er über die Geschichte des Duells genau unterrichtet worden. Er wußte auch, daß über Sonia Kabetchine Haupt eine grausame Verurteilung, wenn nicht gar ein Todesurtheil schwebte; außerdem glaubte er auch, daß die Gräfin Miranoff aufs Strengste eingesperrt würde, denn sie verließ das Palais ihres Gatten gar nicht mehr. Mit Schauern gestand er sich selbst die Möglichkeit zu, daß der Russe in seiner eiferfüchtigen Wuth sich sogar zu Handgreiflichkeiten habe hinreißen lassen. Eine in ihrer Grausamkeit abgefeimte, rein moralische Rache erschien ihm so wenig vereinbar mit den Impulsen dieser irren Seele!

Diesem der Gesellschaft angehörenden Polizeipräsidenten, der Abends, falls er Zeit dazu fand, seinen mit seidenen Aufschlägen geschmückten Frack anzog, um in modernen Lokalen Sängern „an de siede!“ zu hören, erschien die ganze Sache reichlich melodramatisch, und das Vorgehen des Grafen allzu asiatisch. Seit seiner letzten Unterredung mit Miranoff, dem gegenüber er sich so vergeblich rücksichtsvoll und zartfühlend benommen hatte, empfand er einen ausgesprochenen Widerwillen gegen diesen rohen Tyrannen. Wenn er übrigens diese Dinge sich selbst gegenüber als Entschuldigung dafür geltend machte, daß er dem Grafen in Betreff Krilovskys keine Auskunft gab, so lag für diesen Umstand auch noch ein anderer triftiger Grund vor, den er kaum sich selbst, geschweige denn dem ehemaligen Vorstand der „Dritten Abtheilung“ zu gestehen gewagt hätte: die französische Polizei hatte nämlich die Spur des jungen Polen gänzlich verloren, obgleich sie

davon überzeugt war, daß er Paris nicht verlassen hatte. Dies einzugehen würde der Präfect nie gewagt haben, aber er war nicht übermäßig erstaunt, als ihm Miranoff die Antwort der Geheimen Staatskanzlei zustellte. Man war in Petersburg überzeugt, daß Krilovskij die Grenzen des russischen Reiches nicht überschritten habe, seit von dem Pariser Gericht die Anklage gegen ihn niedergeschlagen worden war.

„Seien Sie auf der Hut“, schrieb der Graf dem Präfecten noch ferner. „Es war ein Fehler, sich durch die scheinbare Mäßigung dieses Polen einschläfern und täuschen zu lassen. Er war der Geliebte der Kabetchine und benutzte diese fanatische Person als politisches Werkzeug. Er ist also für die Handlungen dieses Weibes verantwortlich und muß in Verzweiflung sein über ihren Verlust.“

Als Nachschrift fügte Miranoff hinzu:

„Bemühen Sie sich also, dem Verfasser jenes Zeitungsartikels nachzuforschen, der meinen Verdacht erregt hat. Jemand sehr Schlaues hat sich offenbar der Dummheit eines Reporters bedient, um diese Drohung oder diese Warnung vom Stapel zu lassen. Zu welchem Zweck? Das müßte man wissen! Geschah es, um an die Abreise Krilovskys glauben zu machen? Geschah es, um mich zu warnen?“

Denn Nikolaus Feodorowitsch sich in so leidenschaftlicher Weise bethätigte, so geschah dies weniger aus Angst vor einer neuen, unmittelbaren Gefahr, als aus einem ständigen Bedürfnis, zu kämpfen, zu widerstehen und zu siegen. Darüber vergaß er Brénaz und dessen Rückkehr zum Leben; darüber vergaß er auch Nadja, die für ihn schon gar nicht mehr vorhanden war. Sein unbändiger Nachdurst gegen Nadja und Brénaz begann sich zu legen, nachdem er gestillt war. Wenn er auch ab und zu für Augenblicke wieder erwachte, so brauchte sich Miranoff nur an zwei Dinge zu erinnern, um ihn wieder zu beruhigen und einzuschläfern: hatte ihn der Gedanke an seinen Nebenbuhler aufgeregt, so stellte er sich diesen in dem Augenblick vor, wo er ihn unter der Mündung seiner Pistole hielt, auf ihn zielte und abdrückte. Im Ganzen genommen, freute es ihn, daß dieser Mann am Leben geblieben war, um sich der erhaltenen Richtigkeit zu erinnern und vor einer neuen fürchten zu können.

Was Nadja anbelangte, so wiederholte er sich gelegentlich den Inhalt des Briefes, mit dem er sie, wie er wohl wußte, tödlicher getroffen hatte, als mit einer Angel. Uebrigens war dies Weib ja bereits todt — er wollte sie ja lebendig begraben — im Kloster!

Hätte Nikolaus Feodorowitsch in dem Herzen dieser zwanzigjährigen Verurtheilten lesen können, so wäre er doch ziemlich überrascht gewesen, denn er würde dort ganz unerwartete Empfindungen entdeckt haben. Allein wenn man auch dieses Frauenherz ihm völlig bloßgelegt hätte — er würde es doch nicht besser verstanden haben. Denn obgleich die Physik es erreicht hat, daß zwei Menschen sich auf eine Entfernung von Tausenden von Meilen ihre Gedanken direkt austauschen können, so hat es doch die Psychologie noch nicht ermöglicht, daß zwei Seelen, und mögen sie sich noch so nahe stehen, das Geheimniß ihrer tiefinnersten Empfindungen einander mittheilen.

(Fortsetzung folgt.)

Seiden-Haus M. Marchand

Langgasse 23.

Die noch am Lager habenden

Foulards, Blousenstoffe, Waschseide

werden zu

sehr billigen Preisen

abgegeben.

7849



M. Stiller

16.

Häufiger

16.

Brustall, Porzellan, Steingut, Majolika etc.
Größte Auswahl in jeder Preislage.

5642

Geschw. Meyer,

9 Langgasse 9,

dem „Schützenhof“ gegenüber.

Vom 1. bis 10. Juli:

Saison-Ausverkauf

sämmtlicher auf Lager befindlichen Sommer-Waaren zu

ganz bedeutend reducirten Preisen

Helle, bedeutend vergrößerte Verkaufsräume.

9523

Beste Marke
COGNAC
gegründet
van 1844

A.J. Peters & Co. Nachf.
Cöln.

ärztl. empfohlen,

die 1/2 Fl. Mk. 1.75, 2.—, 2.25, 2.50, 3.—, 4.—, 5.—
die 1/4 Fl. Mk. 1.— bis Mk. 2.20.

Liqueure, Spirituosen, Punsche,
Fruchtsäfte, Südweine

empfiehlt

5053

Frz. Hassler, Jahnstrasse 34.

Conditor.



Bekanntmachung!

Wegen bevorstehender bedeutender Geschäftsveränderung veranlassen wir von heute ab in unserem

Langgasse 38, nächst der Webergasse,

in allen Theilen des gesamten Lagers einen

Großen Ausverkauf

zu enorm billigen Preisen. Es kommen bei dieser Gelegenheit die denkbar feinsten Schuhwaren zu selten billigen Preisen zum Ausverkauf.

Fett & Co.'s Frankfurter Schuh-Bazar,

vis-à-vis der Bärenstraße. 38, Langgasse 38, vis-à-vis der Bärenstraße.

Bekanntmachung.

Heute Freitag,

den 5. Juli cr., Morgens 9½ und Nachmittags 3 Uhr anfangend, verleierte ich in

3 Adolphstraße 3

folgend verzeichnete, mir von Herrschaften und aus Nachlässen übergebene Gegenstände, als:
Mehrere Salonarmaturen in pflaunem, grünem und Bordeaux-Blau, einzelne Sophas, Divans, Sessel, mehrere Betten, Waschconsolen, Kleider-, Spiegel-, Bücher- und sonstige Schränke in Nuss- und weiß. Eichenholz, 1 Speisezimmer-Einrichtung, mehrere einzelne Canapés, runde, ovale, viereckige und Ausziehtische, Stühle, 1 Amerik. Eichen-Schreibtisch, 1 Eichen-Diplomaten-Schreibtisch, Kleiderstod, Regulatoren und sonstige Uhren, 1 Nähmaschine, 1 Gasbrenner, 1 Kachelofen und 1 Kachelherd, 1 Kachelofen, mehrere antike Gegenstände, als: Vase, Büffel, Schränkchen, Schreibkommode mit Aufsatz, Kommode mit Aufsatz, Tisch und 2 Stühle, Etageren, Kleiderstod, Fensterbretter in Glas, mehrere Musikautomaten, Geigen und Pflö, Spiegel in Gold-, Nussbaum- und schwarzen Rahmen mit und ohne Trumeau, 1 schwarz. und 1 Nussb.-Schlösschen, 1 Nussb.-Pianino (Heiter & Wenzelmann in Braunau), 1 Harmonium, 1 Flügel, Wanddekorationen, Nippfachen, moderne und antike, Oelgemälde und sonstige Bilder, Sitz- und Liegebänke, 3- und 5-flammige Gasleuchten, Öllampen, 2 eis. Kuchenteller, 1 Porz.- und 1 Damen-Fahrrad, 1 Fahrrad, Glas, Porzellan und sonstige Haus- und Kücheneinrichtungs-Gegenstände, darunter 1 compl. Kücheneinrichtung, ferner 1 Porz.-Vorbereitung und Palmen (Bouqueten), Bodenhebe und -Schränke, sowie sonst Verf.

Wichtig! meistbietend gegen Baargeldzahlung.

F 221

Wilh. Klotz,
Auctionator u. Taxator.

Anerkant
Billigste Bezugsquelle für
Gilher
echtes
Fabrik-Lager.
Engros.
Detail.
Specialität: Tafelgeräthe und Bestecke jeder Art.
Nützliche, passende und schöne
Hochzeits-, Pathen- und Gelegenheits-Geschenke
in eleganten Etuis!

Getriebene und ciselirte
Kunstgegenstände
aus echtem Silber,
Juwelen und Goldwaren.
Albert J. Heidecker.
25, Taunusstrasse 25.

In der VICTOR'schen Frauenschule, Taunusstr. 12 (Ecke Saalgasse 40), haben
die hier weilenden Damen Gelegenheit,
Unterricht zu nehmen in: Malen (Blumen, Landschaft, Stillleben etc.), Brandmalerei,
Zeichnen, Schneiden, Lederschneid, Kunststickerie, dem neuen Tiefdruck und
den Liebhaberkünsten. Vorzügliche Lehrkräfte. Mässiges Honorar. Näheres durch die Vor-
seherin, Fräulein Julie Victor, oder den Direktor Moritz Victor. In den Schaufenstern
Geöffnet 1879. Webergasse 22 sind Musterarbeiten
ausgestellt. Prospekt dabeist. 7384 Bahn-Haltestelle.

Institut für Schwedische Gesichtsmassage.

Hygienische Behandlung mittelst Dampf.
Durchaus notwendig für Behaltung eines
schönen Teints, Beseitigung aller Gesichtsfalten,
Pickel, Flecken etc.

Hühneraugen-Behandlung.

Tekla Arvidson

aus Stockholm, Luisenstrasse 24, 1. Etage.
Geöffnet von 9-1 und 3-8 Uhr.

Einmachgläser

in allen Größen,

Nur praktische und bewährte
Systeme.



Nur praktische und bewährte
Systeme.

Einmachbüchsen

mit Patentverschluss,

Einkochkessel

in Messing und Kupfer,

Fruchtpressen

empfiehlt in größter Auswahl

Erich Stephan,

Aussteuer-Magazin für Haus
und Küche,

Al. Burgstr., Ecke Säuerergasse.

Zeitschriften- Lesezirkel.

Vierteljährlich von Mk. 2.—, jährlich von
Mk. 6.— an. 9699

Carl Pfeil,

Buch- u. Schreibwarenhandlung,

4. Al. Burgstr. 4 und 7. Moritzstr. 7.

Süße und saure Rirschen, Studeeren und
Tobanniddecken. Währingstrasse 10. 9713

Badhaus „Zum goldenen Ross“,
Goldgasse 7.

Elektrische Lichtbäder

in Verbindung mit Thermalbädern.
Ersta derartige Anstalt Wiesbadens

ärztlich empfohlen

und mit sensationellen Erfolgen
angewendet gegen Gicht, Rheumatismus,
Ischias, Diabetes, Nerven-, Nieren- und Leber-
leiden, Asthma, Fettsucht, Neuralgien, Haut-
krankheiten etc.

Eigene Kochbrunnen-Quelle im Hause.

Garten-Restaurant.

Gute Pension. 5555

Thermal-Bäder à 60 Pf.

Grösste Auswahl in

Gelegenheits-Geschenken.

Achatwaren etc.

Hexamer, Goldgasse 2, Laden,
vis-à-vis der Säuerergasse. 5556

Fruchtpressen,

nur praktische, vorzüglich be-
währte Systeme,
in den verschiedensten Ausführungen,

Einkochkessel

in Messing und Kupfer,

Einmachgläser

empfiehlt in größter Auswahl und zu
billigsten Preisen 9723

L. D. Jung,

Mauritiusplatz, Ecke Kirchgasse.
Telephon 213.

Aussteuer-Magazin für Haus
und Küche.

Reise- Sattler F. Lammert,

Wetgergasse 35, nächst der Goldgasse.
NB. Reparaturen, sowie Neuanfertigung
in eigener Werkstatt.

Sauerbrunnen frisch vom Baum, Stachel- und
Tobannid. fortw. zu d. Säuerergasse 66, B. 9630

Walhalla - Theater.



Heute und folgende Tage:
Humoristische Soirée der altberühmten
Stettiner Sänger.

(Herren Meyzel, Pietro, Britton, Steidl,
Krone, Bückmann, Böhme, Plättner
und Schrader.)

Anfang präzis 8 1/2 Uhr. Kassenöffnung 7 Uhr.
Entree etc. (wie oben.) 9634

Billets zu ermäßigten Preisen in den
bekannten Vorverkaufsstellen.
Montag, den 15. Juli: Unwiderruflich
Abschieds-Soirée der Stettiner Sänger.

Uniformirtes Veteranen- und Landwehr-Corps Wiesbaden.

Behufs Theilnahme an der Fahnenweihe des Militär-Vereins zu
Neuhof i. T. werden die Kameraden ersucht, sich bis zum 17. I. M. bei den
Kameraden Wächter, Hellmuthstraße 52, oder Schäfer, Friedrichstraße 6, zu melden.
Der Vorstand. F 398

Eröffnung

der
Restauration und Sommerfrische

„Waldeck“

im Walkmühlthale, Haltestelle der elektr. Bahn nach den Eichen,
findet statt am

Montag, den 8. Juli 1901.

Chr. Thon.



Empfehle den geehrten
Herrschaften mein neu
eingerrichtetes

Selbstfahr- Institut,

als: Phaëton, Gig,
sowie meinen 2- und
4-spänn. Gesellschafts-
wagen (Mail Coach).

Telephon No. 306. **Georg Kelschenbach,** Adolphstrasse 6.



Telephon 173.

Großer Massen-Fischverkauf frisch vom Fang.

Prima ächter Steinbutt pro Pfd. 80 Pf. bis
1 Mk. (zwei- bis vierpfündige).

Heilbutt im Ausschnitt 80 Pf. bis 1 Mk.

Bratzander 80, lebendfr. Rheinhechte 80 Pf.

Ronge 60 Pf., Schollen 60 Pf.

Wierlaus 50 Pf., Backfisch ohne Gräten 40 Pf.

Seehechte, ganze 30 Pf., im Ausschnitt ohne Gräten
50-60 Pf.

Gablian im Ausschnitt 40-60 Pf.

Prima Angelfischfische 40-50 Pf. (so frisch wie im Winter).

Achter kleiner lebendfr. Salm 1.40 Mk.
(kein gefrorener).

Salm im Ausschnitt 1.80 Mk., Bachforellen
1.40 Mk.

Lebende Schleie, Aale, Karpfen, Bachforellen, Sumner, Krebse, ächter
Winter-Rheinsalm, Seezungen, Limandes billigst.

Feinste neue Matjes-Haringe 15 Pf., täglich
frische Sendung.

Die Restbestände des Tapetenlagers Kirchgasse 11

werden vom 1. Juli ab
zu jedem annehmbaren Preise verkauft.

Neubau des Hördienstgeschäfts

Wiesbaden.

Oberförsterei Chausseebau.

Die Ausführung der Erd-, Maurer- und
Kessalarbeiten, einschließlich Lieferung der
Materialien, sollen im Wege öffentlicher Verdingung
vergeben werden, wozu Termin im Bureau der
unterzeichneten Kreisbau-Inspection, Nicolai-
straße No. 24, auf Donnerstag, den 11. Juli cr.,
Vormittags 11 Uhr, bestimmt ist.

Die Verdingungsunterlagen können während
der Dienststunden an genannter Geschäftsstelle ein-
gesehen, auch die Angebotsbogen samt den Be-
dingungen gegen Erhaltung der Schreibgebühren
von 3 Mark bezogen werden.

Offerten sind verschlossen und mit ent-
sprechender Aufschrift versehen bis zur genannten
Terminsstunde hier einzulegen.
Wiesbaden, den 3. Juli 1901. F 268

Der Königl. Kreisbauinspector.

Wesoh.

Gemeinsame Ortsfrantentasse.

Unsere Mitglieder bringen wir hierdurch
zur Kenntniss, daß der Kassavorgang, der Dr.
Hermann, von heute ab auf die Dauer von
etwa 12 Tagen verzeilt sein wird.

Wiesbaden, den 4. Juli 1901. F 321

Der Kassenvorstand.

Karl Gerich, I. Vorsitzender.

Schuhwaren- Versteigerung.

Heute Freitag,

den 5. Juli, Vormittags 9 1/2 und Nach-
mittags 2 1/2 Uhr anfangend, versteigere ich
wegen Aufgabe eines Ladens im Saale „In den
drei Kronen“:

23 Kirchgasse 23,

80 Paar hochfeine
Damen-Knopf- und
Schürstiefel in Chevreau,
Stahl- und Nubleder, schwarz und gelb,
Damen-Knietiefel, Kinder-Knietiefel, Damen-
stiefel, Evangelische, Pantoffel, Haus-
schuhe, Halbschuhe.

Ferner kommen noch mit zum Ausbebot:
125 Pfd. Schweizer-Käse
in kleinen Parthien, sowie
50 Kisten Cigarren

öffentlich meistbietend gegen Baarzahlung.

Georg Jäger,

Auctionator u. Taxator.

Helenenstraße 4.

Pferde- Versteigerung.

Nächsten Samstag,

den 6. Juli, Vormittags 10 Uhr, versteigere
ich zufolge Auftrags im Hore zu den 3 Kronen,

23 Kirchgasse 23:

5 Wagen- und Reitpferde,

darunter ein elegantes Paar Zander-
pferde, 1 Silberplattiertes Einpänner-
Geschirr, ein- und zweispänniges Geschirr,
verschiedene Pferdedecken mit Kopf-
kissen und Gurten und sonst verschied.
Pferdeutensilien

öffentlich meistbietend gegen Baarzahlung.

Georg Jäger,

Auctionator und Taxator.

Helenenstraße 4.

NB. Mache besonders Liebhaber auf
diese auktoriale Gelegenheit aufmerksam.

Dr. dent. Piel,

american dentist, Rheinstr. 103, 1. Etage.

Zahn- und Mundkrankheiten.

Künstl. Zähne.

Plombieren schmerzhafter
Zähne schmerzlos.

Sprechstunden 9-6, Sonntags 10-4 Uhr.

Achtung! Heidebeeren, 8-9 Pfund
frisch. M. 1.50 bis 1.60, täglich

frisch. Karl Wilde, Ludwigstraße 20.

Nonnenhof

Freitag, den 5. Juli d. J.:

Grosses

Militär-Concert,

ausgeführt von der Kapelle des Füs.-
Regts. von Gersdorff (Hess.) No. 80, unter
persönlicher Leitung ihres Kapellmeisters,
Herrn E. Gottschalk.

Anfang 8 1/2 Uhr.

F 301

Eintritt à Person 30 Pf.

Hotel Kaisertempel,

Eppstein i. Taunus.

Schön-Luftkurort, 400 Meter über d. Meeress-
piegel, schöner Aussichtspunkt u. ganzen Taunus,
umgeben von Nadelwäldern, völlig staubfreie
Lage. Herzlich empfohlen, sein möbirtes Zimmer
mit Pension. Bäder im Hause. Vorzügliche Küche,
Weine i. Gärten und Bädern's Exportbier
vom Hof, prima Apfelwein.

Subdirector: Hrl. G. Frankenberg.

Kaiser- Borax

für Toilette und Haushalt.

Das natürlichste, mildeste und gesündeste
Verschönerungsmittel für die Haut,
dient zugleich im Haushalt für die ver-
schiedensten Reinigungszwecke und ist ein
vielfach bewährtes Hausmittel. Vorsicht beim
Einkauf! Nur echt in roten Cartons zu
10, 20 u. 50 Pfg. mit ausführlicher Anleitung.
Niemals lose! Spezialität der Firma
Heinrich Mack in Ulm a. D.

Prima ächter

Rornbrauntwein,

Damborner per 1/2 Liter 60 Pf.

Rordhäuser per 1/2 Liter 45 Pf.

Carl Groll,

Schwalbacherstraße 79, Ecke Adlerstraße.

Telephon 740.

Neuen Salzhäring

1901er

in zarter fetter Waare verp. das Postcoll. ca.

45 Ctd., 1/2 K. - frei Postnahme.

Gustav Klein, Greifswald,

Salzfabrikant.

Frisches Commisbrod

zu haben Schwalbacherstraße 15, Ecke der

Friedrichstraße.

Neu! Kartoffeln. Neu!
Die so beliebt gewordenen Italiener Früh-
rosen-Kartoffeln, beste Speise-Kartoffeln der ganzen
Zeit, sind heute eingetroffen.

F. Müller, Nerostraße 28. Tel. 846

Stettiner Sänger.

Sämtliche Lieder u. Couplets sind vorrätig.

Verzeichnisse kostenlos!

Wilhelm Scherlenzky, Oranienstraße 43.

Schulranzen!



Grösste Auswahl. Billigste Preise.

offert als Spezialität

A. Letschert, Paulbrannenstrasse 10.

Reparaturen. 5536

Wohnungswechsel.

Unsere Wohnung befindet sich jetzt Niehl-

straße 19, Part. Hochachtung

Karl Feix, Schuhmacher.

Frau Math. Feix, Wäberei.

Gegen Wanzen

Wanzenod

von 9000

Fritz Bernstein,
1. Geschäft: Weidestraße 25.
2. Geschäft: Moritzstraße 9.

2. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 307. Morgen-Ausgabe.

Freitag, den 5. Juli.

49. Jahrgang. 1901.

Wohnungs-Anzeiger für Wiesbaden und Umgegend

ist seit 1852 das

Wiesbadener Tagblatt.

Allgemein verlangt von den Mietlern, insbesondere dem Fremdenpublikum und den hier zuziehenden auswärtigen Familien wegen der unüberkroffenen Auswahl von Ankündigungen.

Allgemein benutzt von den Vermiettern, insbesondere den Wiesbadener Hausbesitzern, wegen der Billigkeit und des unbedingten Erfolges der Ankündigungen.

Uebersichtlich geordnet nach Art und Größe des zu vermietenden Raumes.

Mieth-Verträge

verrätig im Tagblatt-Verlag, Langgasse 27.

Das Wohnungsanweis-Büreau Lion & Cie.,

Schillerplatz 1 — Telephon 708,
empfiehlt sich den Mietlern zur kosten-
freien Beschaffung von

Familien-Wohnungen,
Geschäftslokale,
möblirten Zimmern.

Vermietungen

Villen, Häuser etc.

Villa „Grimberg“, Adolphshöhe, mit
10 Zimmern, elektrischem Licht, großer
Stallung (Reitbahn), schönem Park,
Stierkasseler-Wohnungen, Obst- und
Gemüse-Gärten etc., ist auf längere Jahre
unter günstigen Bedingungen zu verm.
Näheres bei Baukommandant 2306
Oppenheimer & Cie.,
Rheinstraße 21.

Ein Landhaus in der Nuhbergstraße,

in unmittel-
barer Nähe
des Herberges gelegen, enthaltend 6 Zimmer,
reichliches Zubehör, Balkon mit hübscher Aus-
sicht nach dem Herberg u. Taunus, von einem
höhen Gärten umgeben, ist bis zum 1. Okt.
zu vermieten. Näheres zu erfahren Sedan-
platz 1, 1. rechte. 3998

Sonnenbergstraße 40 möblierte Villa,

vollständig eingerichtet, zu vermieten. Näh.
dieselbst oder Taunusstraße 17, B. 2048

Villa Aleine Villa

in gutem Zustande,
nähe dem Herberg,
ver sofort zu vermieten. Preis 3500 Mark.
Größe 8-10 Räume. Näheres Auskunft durch
P. G. Rück, Bahnhofstraße 20. 4298

Kleines Landhaus

Wiesbadener Höhe 4, 7 Zimmer, 4 Mansarden,
zu vermieten, eventuell auch billig zu verkaufen.
Gegenseitigen Nachmittags von 4-6 Uhr. Näh.
Geldbergstraße 28. 4281

Kleines Landhaus Wiesbadener Höhe mit

großem Garten billig zu vermieten. Näheres
im Tagbl.-Verlag. 2558

Villa Eleg. möbl. Villa,

vis-à-vis dem Kurpark, 9 Zimmer nebst sonst.
Räumen, mit oder ohne Küche, ist ganz oder
getheilt sofort oder später für 350 Mk. per
Monat zu vermieten. Offerten unter
B. A. 552 an den Tagbl.-Verlag.

Kein möblierte Villa mit Garten,

9 Zimmer, 5 Mansarden, 2 Min. v. Herbr.,
per 1. Oktober a. c. oder früher preiswerth
zu vermieten. Offerten u. B. A. 554
an den Tagbl.-Verlag. 4082

Großer Lagerplatz

an der bayerischen Mainzerlandstraße 130 Ruten
flächengröße, mit großem Gebäude, welches sich
als Lagerhaus eignet, ist sofort oder später zu
vermieten. Chr. Stein, Kerkhof 18. 2559

Geschäftslokale etc.

Waldstraße 94 ein Lagerhaus im Hof sofort
zu vermieten. Näh. dieselbst. 2046
Bahnhofstr. 5 Laden zu verm. Näh. 1 St. 2044

Caladen Bahnhofstraße 16 mit
Laden, 35 □ Mtr. große
Magazine u. Keller p. 1. Oktober zu vermieten.
Carl Koch, Daisenstraße 15. 2557

Großer Ed-Laden,

Bahnhofstraße 22, Ecke Schillerplatz, auf
1. Januar 1902 mit oder ohne Wohnung
u. Zubehör zu vermieten. Näheres dieselbst
bei Herrn 3893

Wolf, Weinhandlung.

Vertramstr. 29 (Neub.) Lager-
Büro- und
Geschäfts- und
mit guter Zufahrt und allen mod. Einrichtungen
versehen, auf 1. Oktober zu vermieten. Näh.
Vertramstr. 2, Laden, oder Nießstr. 3, B. 4130

Bismarckring 12, Wohn-
Gefallen mit reichl. Räumen für Bäckereibetrieb
auf 1. Oktober c. oder früher zu verm. Näh.
Bismarckstr. 2, Laden, oder Nießstr. 3, B. 4131

Wiesbadener Höhe 4 Laden mit Colonialwaren-
Geschäft auf 1. Oktober zu vermieten. 4169

Caladen Wiesbadener Höhe 27 mit anst.
Wohnung und Zubehör per
1. Juli zu verm. Näh. 1 St. 3025

Wiesbadener Höhe 2 helle Werkstätte o. Lagerhaus
mit Wasser u. Abfluß, auch f. Flaschenbierg.
zu verm. M. Kieker, Nießstr. 10. 4234

Wiesbadener Höhe 1 Hofkeller, circa 70 q., mit
Lagerraum zu vermieten. Näh. Bismarck-
Ring 24, 1 St. 2835

Ein großer trockener heller Lagerhaus mit
direkter Zufahrt von der Straße, für jeden Ge-
schäftsbetrieb geeignet, billig zu verm. Bismarck-
straße 2, Part. rechte. 3208

Wiesbadener Höhe 4 60 □ große Werkstätte, für
jedes Geschäft zu vermieten. 3418

Dogheimstraße 17 gr. Lager, o. Werkst., hell
u. trock., m. o. o. 2-3-4-5 p. 1. Okt. z. v. 4230

Dogheimstraße 64 ist ein großer Lagerplatz
zu vermieten.

Eleonorensstr. 3 ist ein Laden mit 11 Wohn-
z. 500 Mk. per Jahr auf 1. Juli zu verm. 2524

Emserstraße 75 Laden auf gleich oder später zu
vermieten. In entfernter Part. 4326

Frankenstraße 13, Part., eine helle geräumige
Werkstätte auf 1. Oktober zu vermieten.

Friedrichstraße 21 ein großer Raum, auch für
rühige Werkstätte, zu verm. Näh. 1 St. 3525

Große Ladenlokale!

Friedrichstraße 40
sind die von der Elektricitäts-Ges. vorm.
W. Lohmeyer & Co. innehabenden Laden
mit Souterrains per 1. Januar 1902, eventuell
auch früher, zu vermieten. Näh. das. bei 4013

Wilhelm Gasser & Co.
Laden sofort zu vermieten Goldgasse 2a. 3968

Goldgasse 17, Part., ist ein Lagerhaus, auch
für Flaschenbierg. geeignet, zu verm. 4653

Laden Goldgasse 18, nahe der Lang-
gasse, per 1. Oktober zu vermieten.
C. Hassler, Langgasse 33. 4023

Sellmundstraße 50, Stb., gr. Part.-Räumlich-
keiten mit Hof an ruh. Geschäft zu verm. 4133

Herderstraße 9, B., Werkstätte oder Lagerhaus,
evtl. mit Wohnung, zu vermieten. 3461

Herderstraße 23, Neub., ist ein Laden mit einer
2-3-Zimmer-Wohnung, sowie großem Lager-
raum, zu jed. Gesch. pass., a. 1. Okt. zu v. 4537

Herderstraße 25 ein großer Laden mit Wohn-
und Nebenräumen zu vermieten. Näheres
Wesendstraße 18, Part. 4591

Herderstraße 25 große Werkstätte mit Lager-
raum zu vermieten. Näheres Wesend-
straße 18, Part. 4590

Herderstraße 26 Laden mit 2 Ladenzimmern für
Büro- und Geschäft vorz. geeignet, nebst 2-Zimmer-
Wohnung für 700 Mk. auf 1. Oktober zu ver-
mieten. Näh. das. Part. 4640

Herderstraße 26 große helle Werkstätte oder
Lagerhaus für ruh. Geschäft, ev. m. Wohn., auf
1. Juli zu verm. Näh. das. B. Sachse, Herderstr. 2555

Herderstraße 26 großer heller Partiererraum,
ca. 120 qm., für Lagerhaus od. Werkstätte mit
großem Hofraum, auch getheilt, nebst 2-Zimmer-
Wohnung auf 1. Oktober, ev. früher zu ver-
mieten. Näh. das. Partierere. 4641

Herderstraße 19 große Magazine, für Lager
u. Werkstätte geeignet, auf 1. Oktober zu vermieten.
Näh. bei Krieg. 4526

Herderstraße 28,

zunächst Schiersteinerstraße, sind helle trockne
Partiererräume, auf etwa 150 qm. als Laden,
Lagerhaus oder Werkstätte für nicht störende
Betriebe ganz oder getheilt mit Hofraum und
schöner Einfahrt zu vermieten. Näh. Schier-
steinerstraße 8, Part. 1499

Herderstraße 29 drei helle große
Räume, für Lager und Werkstätten u. i. w.
geeignet, auch getheilt, ebenso große Keller
mit oder ohne Wohnungen zu vermieten.
Näheres Bismarckstraße 10, B. 2554

Hermannstraße 22 große
helle Schlosserwerkstatt mit
Wohn. Näh. im 1. St. bei Rück. 3804

Kirchgasse 11 großer Laden zu vermieten, ev.
mit Werkstätte. 4024

In meinem Hause Kirchgasse 60 ist das Entree
per 1. Oktober 1901 zu vermieten. Dasselbe
eignet sich sowohl für Geschäfts- als auch für
Wohnräume. 2859

G. Mondorf.

Rörnerstraße 5 schöne Lagerräume
oder Werkstätte mit einer 3- u. 4-Zimmer-
Wohnung, für jedes Geschäft passend, zu
vermieten. 4264

Rörnerstraße 6 Werkstätte per sofort zu v. 2553

Rörnerstr. 8 id. S. Werkst., gl. o. sp. z. v. 4031

Langgasse 23 schöner kleiner Laden zu ver-
mieten. Näh. bei 3120

Unverzagt, Langgasse 30.

Laden in der Langgasse (Näh.
Webergasse), 37 □ Mtr. groß, mit ca. 3 Mtr.
Front für 1. Oktober oder früher zu ver-
mieten. Angeb. unter C. C. 1081 an
den Tagbl.-Verlag. 4021

Laden Marktstraße 23, mit 2-3 Räumen, per
1. Okt. b. J. zu vermieten. Näheres bei 2759

Fr. Kappler, Wiesbadener Höhe 30.

Langgasse 36.

Mein bisheriges Ladenlokal ist vom
1. August d. Js. ab anderweitig für mehrere
Monate zu vermieten. Besch. Webergas-
se 5. Seiden-Parasol M. Mathias. 4408

Im Hause Marktstraße 3 großer Laden mit
Nebenräumen per 1. Oktober a. c. zu
vermieten. Näheres 4482

Wiesbadener Terrain-Gesellschaft
mit beschränkter Haftung,
Scheidestraße 3.

Marktstraße 13 schöner heller Laden, 42 □ Mtr.
groß, nebst 5-Zimmer-Wohnung, per 1. Oktober zu
verm. Näh. daselbst bei A. Götter. 4411

Maiergasse 17 helles Sonst. als Lagerhaus o.
Werkst. a. gl. o. sp. z. v. M. bei Weiner. 4634

Manritiusstraße 8,
Centrum der Stadt, ist der von mir bewohnte
Laden a. Breite v. 37.700 ev. mit 3-Zim.-Wohn.
per 1. Oktober zu verm. H. Hollmann. 4608

Maiergasse 20 2 Läden zu vermieten. 4608

Wiesbadener Höhe 3 Laden zu vermieten. Näh.
Kirchgasse 60. 3497

Moritzstraße 1, Ecke Rheinstraße, ist
ein Laden, modern eingerichtet, mit Laden-
zimmer u. c. zu vermieten. Näh. daselbst
bei Rathgeber. 1937

Moritzstraße 7,

gute Geschäftslage, ist per sofort

ein Laden

von 30 qm. Bodenfläche, mit direkter Keller-
verbindung, Ladenzimmer, modernes Schan-
kenlokal, elektr. Licht oder Gas, mit oder ohne
Wohnung zu verm. Näh. das. im Bureau. 2014

Moritzstr. 9 Laden mit Ladenzimmer
per sof. zu vermieten. 2550

Große Geschäftsräume
an ruhiges Geschäft oder als

Lagerhaus

zu vermieten. 4623
Ferd. Hanson, Moritzstraße 41.

Laden zu verm. Moritzstraße 44. 2823

Wiesbadener Höhe 22 schöne Werkstätte mit Wohnung
(Dachwohnung), 3 Zimmer, Küche und Zubehör,
auf 1. Oktober 1901 zu vermieten. 4354

Kirchgasse 34 Laden mit anst. Wohn., 2 Zim.,
Küche u. Zub., gleich o. später zu verm. 3554

Wiesbadener Höhe 4 ein Laden mit Wohnung zu
vermieten. 4608

Rheinstraße 4 Bureau z. v. Näh. 2 St. 4245

Rheinstraße 65 großer Laden nebst Ladenzimmer,
2 Erker, für Kurzwaren-Geschäft geeignet, auf
1. Juli zu verm. Näh. Dogheimstr. 10. 3316

Römerberg 6 gr. Werkstätte a. 1. Okt. z. v. 3712

Saalgasse 5 Wohnung mit Werk-
stätte, 72 qm., auf
1. Okt. an ruhiges Geschäft zu verm. 4027

Scharnhorststr. 20, 1. Werkstätte zu verm. 1978

Scharnhorststraße 26 große und kleine
Werkstätten zu vermieten. Näheres Schützen-
straße 10 und Hausmeister 1486. 3071

Schwalbacherstraße 3 Laden mit Zubehör per
sofort oder später zu verm. Dorn. 3521

Schwalbacherstraße 15, Eck, Friedrichstr. 50,
großer Laden mit Ladenzimmer u. Lagerhaus
zu vermieten. Näh. Schützenstr. 4331

Schwalbacherstr. 25 c. Werkst. a. 1. Okt. 4012

Ed Laden Schwalbacherstr. 29 mit Laden-
zim., Souterrain u. Wohn. a. 1. Okt.
a. v. M. im 1. St. b. Langewand. 2245

Schwalbacherstr. 30 Lagerhaus zu verm. 3876

Schwalbacherstraße 37 eine große helle Werk-
stätte mit u. ohne Wohnung auf 1. Okt. zu v. 4578

Helle 11 Werkstätte a. ruh. Geschäft p. 1. Okt.
zu verm. Schwalbacherstr. 37. 4404

Sedanplatz 7

Laden, 30 qm groß, mit 2 Erkerfenstern, Bohn.,
Küche, Bad, kaltes u. warmes Wasser, Gas u.
Zubehör, für jedes ruhige Geschäft passend, auf
sofort zu verm. Näh. daselbst 1. 778

Spiegelg. 6 st. Laden p. 1. Okt. zu
verm. Näh. 1 St. 4610

Laden Taunusstraße 4
mit 6 Zimmern, Küche u. c. zu vermieten.
Auskunft Bureau Hotel Bloch. 2508

Hamburger Hof,

Taunusstraße 11,
gegenüber d. Kochbräunnen,
Erladen, ca. 120 □ Mtr.,
zu vermieten. 1082

Neubau Taunusstr. 31
sind per 1. Oktober zu vermieten:

2 Läden (ca. 48 qm.), 3 Etagen,
bestehend aus je 6 Zimmern,
Bad, Speisekammer, Küche u. Zubehör. Näheres
bei 4084

Gebrüder Fischer.
Wiesbadener Höhe 16. 4084

Webergasse 3, Stb., je 2 helle
oder für Geschäftszwecke sofort oder später zu
vermieten. Näh. bei B. Stein. 3444

W. Webergasse 13 Werkstätte zu verm. 2765

Laden, sehr großer, beste Lage, 2 Erker, mod.
Einrichtung, mit Lagerhaus, ev. auch Wohnung,
zu vermieten Bismarckstraße 20. 4680

Wesendstraße 27, Ecke Sellmundstraße,
ist die seit 6 Jahren bestehende Bäckerei, sehr gute
Lage, per 1. Oktober unter sehr günstigen Be-
dingungeu anderw. zu verm. Kirchner. 4157

Für Rechtsanwälte.
Wiesbadener Höhe 6, beste Lage, Gartenhaus,
1. Etage, 4 eventuell 6 große helle
Zimmer, zu Bureauzwecken vorzüglich
geeignet, per sofort zu vermieten.
Näh. beim Portier. 3975

Wiesbadener Höhe 1 kleiner Laden mit Wohnung
auf 1. Okt. zu v. Näh. Dogheimstr. 30. 3818

Marktstr. 8 Werkst. f. ruh. Geschäft
mit 2-Zimmerw. 4612

Marktstr. 10 Werkstätte mit Thor-
eingang als Lagerhaus
oder für ein ruhiges Geschäft von 1. August ab
zu vermieten. Näh. Vorderh. 1 St. 1. 4606

Marktstr. 17 ein Laden mit 2-3 Zim., f. jed. Gesch. v.
a. f. Filiale, a. 1. Okt. R. i. r. B. Koffel. 4351

Helle geräumige Werkstätte mit großem
Lagerhaus zu verm. Näh. Wiesbadener Höhe 38. 4681

Laden mit Lagerhaus für Consum am
besten Lagerort zu vermieten. Näh.
Bismarckstr. 3, 1. St. 2. 2528

Ein Laden mit oder ohne Wohnung bis 1. Okt.
zu vermieten. Näheres Kleine Burgstraße 8/
Weberladen. 2760

Eine sehr schöne u. freundliche 4-Zimmer-Wohnung mit Zubehör auf 1. Juli zu vermieten. Näb. Bismarckstr. 8, Part. 1893

Wohnungen von 3 Zimmern.

Adelheidstraße 32, Ecke Moritzstraße, Wohnung v. 3 Zimmern nebst Zubehör, 1. Et., p. 1. Okt. zu verm. Einz. v. 10-12 u. 2-4. N. 4247
Adelheidstraße 43, Part., 3 Zimmer, gr. Hall. u. Zubehör auf 1. Okt. zu verm. Vormittags 8-12. Fritz Kückert, 4575
Adelheidstraße 91, Hinterh. 2. Et., eine Dachwohnung v. 3 Zimmern, Küche, auf 1. Oktober zu vermieten. Näb. Vorderh. Part. 4642

Adlerstraße 30

ist eine Wohnung, 3 Zimmer u. Küche mit Zubehör, auf 1. Oktober zu verm. Näheres daselbst 1. Et. hoch bei **Geschw. Hücher**. 4633
Adlerstraße 69, Part., 3-Zimmer-Wohn. nebst Zubehör auf 1. Oktober zu vermieten. Näb. Adelheidstr. 43 bei **Fritz Kückert**, 4572
Adolphstraße 47 ist die Parterrewohnung ab 1. Oktober 1. Juli zu verm. (Salon, 3 Zimmer, 1 Entree, Badstube, Küche, 2 Manfarden, 2 Keller). 4636

Adolphstraße 5, Stb. 1. Part., schöne 3-Zim.-Wohn., Küche u. Zubehör, zu verm. 4531
Adolphstraße 1 ist die Parterre-Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Zubehör auf 1. Oktober zu vermieten. Einzelnheiten von 10-12 und 2-4 Uhr. Näb. beim Hausmeister daselbst. 3801
Adolphstraße 11 eine Wohnung v. 3 Zimmern und Küche auf 1. Juli zu verm. 3858
Adolphstraße 28 Wohn. von 3. event. 4 Zim. u. Zubeh. a. 1. Okt. zu verm. Näb. Part. 4490

Adolphstraße 46 schöne Wohn. von 3 Zim., Bad, 2 Hall. u. reichl. Zubehör auf 1. Okt. zu verm. Näb. 1. bei **M.** 4144
Bertramstr. 9 Wohnung von 3 Zimmern, Küche, 2 Kellern und Manfarden auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres daselbst bei **M.** 4300
Bertramstr. 18 3-Zim.-Wohn. m. B., 1. N. 4163
Bertramstr. 19, 2 St., 1. Wohnung von 3 Z., Küche und allem Zubehör zu vermieten.

Bierstädter Höhe

Frontispiz-Wohnung, 3 Zimmer, Küche, Keller, 1. Okt. zu verm. Näb. Dambachthal 43. 4637
Bismarckring 23, 2 St., schöne 3-Zimmer-Wohnung auf 1. Oktober an ruhige Mieter Preis 600 Mk. Beschäftigung Vormittags von 10-1 Uhr. 4456

Bismarckring 26, B.

3-Zimmer-Wohnung mit Bad, der Neuzeit entspr. eingerichtet, v. 1. Oktober zu verm. Beschäftigung von 8-1 Uhr. Näb. Bleichstraße 11, Part. oder Bleichstraße 7, 1. Et. 4509
Bismarckring 36, Part., 3 Zimmer, Küche und Zubehör auf den 1. Oktober an ruhige Leute zu vermieten, mit oder ohne Werkstatt. Näb. 1. Et. 4387

Bismarckring 38, Part., 3 Zimmer, Küche mit Gasheizung, Manfarden und Zubehör auf 1. Oktober zu verm. Näb. 1. Et. 4526
Bleichstraße 12, 6 St., Wohn. von 3 Z. u. B. auf 1. Oktober an kinderl. Leute zu verm. 4580
Bleichstraße 14 3-Zimmer-Wohnung auf 1. Okt. zu vermieten. 4423
Bleichstr. 27 drei Zimmer, Küche u. Zubeh. auf 1. Okt., ev. auch früher, z. verm. N. 1. Et. 3815

Bleichstr. 37, 8 Zimmer, Balkon mit Zubehör, 1. Oktober zu vermieten. Näb. Bleichstraße 29, 1. Et. 4600
Bleichstr. 21, 1. Et. rechts, drei schöne Zimmer, Bad, 2 Balkone, der Neuzeit entspr., per 1. Oktober zu verm. Näb. Adelheidstraße 10 bei **M. Hücher** und daselbst Dachpartie. 3956
Bleichstraße 3 (schöne 2- u. 4-Zimmer-Wohn. zum 1. Oktober zu vermieten. 4401

Bleichstraße 18, am Bleichplatz, 1. Stock 1. schöne 3-Zimmer-Wohnung mit allem Zubehör per Oktober. Näb. Sedanplatz 6, 1. 4134
Bleichstraße 7 (Neubau), Vorderh., 3-Zimmer-Wohnung per Juli zu v. Näb. No. 5, B. 2333
Bleichstr. 11, Neub. 3 Z. u. B. a. 1. Okt. z. v. Näb. d. d. Zimmermannstr. 9, 8. 4298
Bleichstraße 16, 1. Et., 3-Zimmer-Wohnung an ruhige Leute auf 1. Okt. zu vermieten. Einzelnheiten von 3-6 Uhr. 4577

Bleichstraße 1 ist im 4. St. eine abgeschl. Wohn. von 3 Zimmern u. Küche zu verm. Näb. b. G. Volz, Laden. 4342
Dohheimerstr. 6 3 große Zimmer und Zubehör zu vermieten. Näheres Parterre. 4406
Dohheimerstr. 11, Gartenhaus 2. St., Wohnung, 3 Zimmer, Küche, Speisekammer auf 1. Oktober zu verm. Näb. 1. Stock. 4372

Dohheimerstr. 12

Wohnung, 3 Zimmer (nach der Straße) u. Zubeh., auf 1. Oktober zu vermieten. 4678
Dohheimerstr. 26 3 Zimmer und Küche (Mittelbau) per Oktober. 4549

3- u. 4-Z.-Wohnungen

mit allem Zubehör der Neuzeit zu vermieten Dohheimerstr. 39, Vorderhaus. 4460
Drudenstr. 8 3 Z. m. Hall u. B. N. Bad. 4176
Eleonorenstraße 3 Wohnung, 1. Et., v. 3 Zim., Küche u. Manf. per 1. Oktober zu verm. 4352
Eleonorenstraße 8, Neubau, Vorderh., drei Zimmer, Küche und Zubehör zum 1. Oktober, auch früher, zu vermieten. 3796
Eleonorenstraße 9 3 Zimmer, Küche und Zubehör, Wohnung, zum 1. Oktober zu verm. Näb. No. 8. 4346

Emserstraße 71, Part., ist eine Wohnung von 3 Z., Küche und Keller auf 1. Oktober an kleine Familie zu verm. Näb. d. d. **L. Vogel**. 4360
Emserstraße 75 im Gartenhaus 3 Zimmer u. Küche u. Manf. per 1. Oktober zu vermieten. 4324
Gehaus der Franken u. Walramstraße 8 Wohnungen von 3 Zimmern u. Zubehör auf Oktober zu vermieten. 4173
Frankenstr. 25, B., a. Ring, 3-Zim.-Wohn. m. B., 1. Et., 3-Z.-Wohn., 1. Okt. 4533
Friedrichstraße 8 ist eine Wohnung von drei Zimmern, Küche und Zubehör auf 1. Oktober zu vermieten. Näb. bei 4427

Friedrichstraße 44, Hinterhaus 1. St., 3 große Zimmer, Küche, Keller, Klostet im Abfluss, auf 1. Oktober 1901 zu vermieten. Näheres bei **Heinrich Jung**. 4071

Weisbergstr. 1 (Hamburger Hof)

Wohnung mit Bad und reichl. Zubehör per Oktober zu verm. Näb. im Hotel-Bureau. 4457
Weisbergstr. 5 3-Z.-Wohn. v. N. 1. Et. 4231
Weisbergstr. 20 eine Wohnung v. 3 Zimmern und Küche auf 1. Oktober an ruhige Leute zu vermieten. Einz. Morg. v. 9-12 Uhr. 4236
Weisbergstraße 4, Stb., sind zwei Wohnungen, a 3 Zim. u. Küche, zu verm. Näb. im Bäderladen.

Weisbergstraße 5 Part.-Wohnung, 3 Zimmer, Küche, wo lange Jahre ein Puppentheater betrieben wurde, auf 1. Oktober zu vermieten. Näb. 1. Stock links. 4255
Weisbergstraße 11 3-Zimmer-Wohnung nebst Zubehör zu vermieten. 4472
Weisbergstraße 33 sind 3 Zimmer u. Küche z. per 1. Oktober zu vermieten. 4316
Weisbergstraße 42, 1. Et., 3 event. 4 Zimmer, Küche, Manfarden und Keller z. zu vermieten. Näb. im Laden. 4234

Weisbergstraße 2, Hinterh., Part. und Manf.-B., je 3 Zimmer, Küche und Keller, auf 1. Oktober zu verm. Näb. Vorderh., 2. Et. 4347
Weisbergstraße 4 3 Zimmer u. Zubehör zu vermieten. Näb. Part. r. 4185
Weisbergstr. 9, Wdh., Wohn., 3 u. 2 Zim. m. B., auf 1. Okt. Näb. Wdh. B. Wdh. Wdh. 4566
Weisbergstr. 17, im Gdl., 2 eleg. 3-Z.-Wohn. mit Balk. u. Zub., 2 Manf. u. 2 Kell., zu verm. 4280

Neubau Herderstr. 23

sind der Neuzeit entsprechend hergerichtete 3- und 4-Zimmer-Wohnungen mit allem Zubehör auf 1. Oktober zu vermieten. 4529
Herderstraße 29, Nähe Schiersteinerstr., Vorderhaus, Wohnungen mit 3 Zimmern, Küche, Badezimmer und Zubehör zu vermieten. Näheres Bleichstraße 10, B. 2. 2590
Herderstraße 13, 1. u. 3. Stock, zwei schöne Wohnungen, 3 Zimmer mit Zubehör, a. 1. Okt. zu vermieten. Näheres Parterre. 4416
Herderstraße 18, 1. eine Wohnung von drei Zimmern, Küche u. Keller zu vermieten. Näb. Bleichstraße 13 bei **Appel**.

Herderstr. 22 mehrere 3-Z.-Wohn. m. Zubeh. auf 1. Okt. zu verm. N. 1. r. bei **M.** 3908
Herderstraße 28, nahe dem Ring, eine Wohnung, Vorderhaus, 3 Zimmer, Küche, 1 Manfarden u. sonstiges Zubehör, auf 1. Oktober zu vermieten. Näb. Part. Comploit. 4345
Ede Herderstr. u. Steingasse 6 (Neubau) ist eine schöne 3-Zimmer-Wohnung mit Balkon zu vermieten. 4651

Jahnstraße 42, Stb. Part., 3 Zimmer, Küche u. Keller v. 1. Oktober zu verm., Preis 310 Mk. Näb. Adelheidstr. 70a, Blumenladen. 4490
Kapellenstr. 4 Wohnung v. 3 Zimmern, Küche u. a. 1. Okt., auch früher zu vermieten. 3979
Karlstr. 2 Wohn. 3 Zim. u. Küche, B. 450. 4468
Karlstr. 17, 3. drei 3-Zim. u. Zubeh. z. v. Näheres bei **Schmidt**, Jahnstr. 1, 3. 3710

Karlstr. 33

schöne 3-Zimmer-Wohnung mit Balkon und Zubehör im 1. Stock auf 1. Oktober zu vermieten. 4292
Karlstraße 33, Mittelbau Part., 3 Zimmer, Küche nebst Zubehör, sodann im neueren Hinterhaus zwei Wohnungen im ersten Stock, drei Zimmer, Küche, und eine Frontispiz-Wohnung, 3 Zimmer und Küche, sämtlich abgeschlossen, auf 1. Oktober zu vermieten. Einzelnheiten Freitags und Dienstags, Vormittags von 9 bis 12 Uhr und Nachmittags von 2-5 Uhr. Näb. Vorderhaus Part. 4553
Kellerstraße 1, Ecke Stiffrstraße, 1. Et. r., schöne 3-Zimmer-Wohn. a. Juli. Besch. v. 10-4 Uhr. 4400
Kellerstraße 1, Ecke Stiffrstr., 3-Zim.-Wohnung per 1. Oktober, eventuell früher zu vermieten. Näheres daselbst und im Laden. 4458
Kirchgasse 30, Wdh., sind 2 f. d. Wohn. i. 2. u. 3. St., 3 Z. u. B. u. Zubeh., auf Juli od. später an kinderl. z. v. Näb. d. d. 1. Et. hoch. 3022

Kirchnerstraße 2, Mittelbau, schöne 3-Zimmer-Wohnung auf 1. Oktober zu vermieten. Näb. Vorderh. **J. Stukenbrock**. 4204
Kirchnerstraße 6 drei Zimmer, Küche, Bad, zwei Balkone per 1. Oktober zu verm. 4265
Kirchnerstraße 8 sehr schöne 3-Zimmer-Wohn. mit reichl. Zubeh. z. 1. Oktober zu verm. 4034
Ede Lugenburg u. Herderstraße 15, sowie **Herderstraße 13**, gegenüber dem freien Platz, sind Wohnungen von 3 und 4 Zimmern mit Balkon, Bad u. allem Zubehör auf sofort oder später zu verm. N. Kirchgasse 13, 1. Et. 2610

Maurerstraße 66, Part., 3 Zimmer, Küche und Zubehör. 4631
Maurerstraße 11 Wohnung von 3 Zim. u. Zubeh. auf 1. Oktober zu vermieten. 4432
Maurerstraße 7, 2 St., 3 Zimmer, Küche u. Zubeh. auf 1. Oktober zu verm. Näheres im Laden, Lederhandlung. 4629
Nickelsberg 9, 1. Stock, schöne Wohnung von 3 Zimmern nebst Zubehör zu vermieten. Näb. bei **Ferd. Alexi**. 4415

Moritzstraße 8, Stb., nahe der Rheinstraße, ist eine Wohnung von 3 Zimmern zu vermieten. Näheres Vorderh. Part. 4258
Moritzstr. 12, Mittelb., 3 Zim. und Küche per 1. Oktober an ruhige kinderlose Leute zu verm. Näb. bei **Otto Lillie**, Maurerstr. 3. 4638
Moritzstraße 23 Manfarden-Wohnung, 3 Zimmer, Küche, Keller, per 1. Oktober zu verm. 4403
Moritzstraße 29, Gartenh., ist eine sehr schöne Parterre-Wohnung, auch für Büreau geeignet, bestehend aus 8 großen Zimmern nebst Zubehör, auf 1. Oktober zu vermieten. Einzelnheiten von 10-12 Uhr Vorm. Näb. Vorderh. Part. 3914

Moritzstraße 44, Stb. 1, 3 Zimmer und Küche per 1. Oktober zu verm. 4435
Moritzstraße 45, Stb., Wohnung von drei Zimmern mit Zubehör auf 1. Oktober zu vermieten. Näb. Vorderh. Part. 4155
Moritzstraße 50 drei große Zimmer, Küche und Zubehör (1. Stock) auf 1. Okt. zu verm. 4582
Nerostraße 34, Stb. 1, abgeschl. Wohnung, 3 Z., Küche u. Zubehör, per 1. Juli zu verm. 4158
Nicolassstr. 17, Stb. 1, 3 Z., Küche, Manf. u. B. an r. Mith. v. 1. Okt. B. 450 Mk. 4670

Oranienstraße 19, Hinterh. Part., 3 Zimmer u. Küche auf 1. Oktober zu vermieten. 4304
Oranienstraße 37, Gartenhaus, schöne Wohn. von 3 Z., Küche und Zubehör auf 1. Oktober zu vermieten. 4329
Oranienstraße 42 3 Zimmer u. Küche z. (Dach-)Wohnung, Hinterhaus 1. Okt. zu verm. Preis 300 Mk. **A. Martin**. 4028
Oranienstraße 52, 3 Z. u. Zubeh. v. 1. Okt. Näb. Part. bei **Neigenfund**. 4383

Partweg 5, 1. Etage, schöne große 3-Zimmer-Wohnung mit Zubeh. auf 1. Okt. zu verm. 4613
Philippstraße 8 zwei Wohn. v. 3 Zim., Hall. u. Zubeh. p. 1. Oktober zu verm. Näb. Part. 4257
Philippstraße 9 ist eine Wohnung, 3 Zimmer, Kellern und Küche (450 Mk.), an ruhige Familie zu vermieten. 4257

Rheinstr. 53 (Südseite) Parterre-

Wohnung von drei Zimmern und Zubehör zu vermieten. 4196
Rheinstraße 4 schöne 3-Zimmer-Wohnung auf 1. Oktober zu vermieten. 4353
Röderallee 4 (schöne Wohnung im 1. Stock, 3 Zimmer, Küche u. Zubeh. auf 1. Okt., a. fr., zu verm. 4496
Röderstraße 1, Frontispiz, 3 Zimmer, Küche z. zum 1. Oktober an ruhige Familie zu verm. 4290
Röderstraße 7, 1. St., 3 Zim. mit Zubehör per 1. Oktober, event. auch früher zu verm. 4125
Röderstraße 20, im Gdladen, Wohnung von 3 Zim. und Zubehör, gelegen in der Bergrstraße, zu verm. Preis 450 Mk. 4135
Roonstraße 10 zwei Wohnungen, je 3 Zimmer, Küche mit Balkon und Zubehör, auf 1. Oktober zu vermieten. Näb. Part. 4419

Neubau Moonstraße

schöne 3-Zim.-Wohnungen mit reichlichem Zubehör per 1. Juli zu vermieten. Näheres Bismarckstr. 2, Part., Bismarckstr. 4. 3063
Scharnhorststr. 14, Neubau, mehrere gr. 3-Zim.-Wohn. z. Okt. z. verm. Näb. No. 20, 1. r. 3785
Schwalbacherstraße 37, Mittelbau, 3 Zimmer mit Zubehör auf 1. Oktober zu verm. 4268
Schwalbacherstraße 40 schöne Wohnung, 3 Z., R. u. Zubehör per 1. Oktober zu vermieten. Näb. nur No. 47, 1. 4317
Schwalbacherstraße 49, Stb. Dachw., 3 Zim. u. B. an ruhige Familie auf 1. Oktober zu vermieten. Näb. No. 47, 1. 4318

Sedanstraße 5, im Hinterhaus, ist eine schöne Wohnung, 3 Zimmer, Küche, n. Dachkammer und 2 Keller, auf 1. Oktober zu vermieten. Näb. Vorderhaus Parterre. 4305
Sedanstraße 10, Stb. (m. Vorgart.), Part., gr. 3-Z.-Wohn. per 1. Okt. zu verm. 4565
Sedanstraße 13 eine schöne große 3- u. 2-Zim.-Wohn. mit Zubehör per 1. Okt. zu verm. Einzeln. Dienstags von 10-12 Uhr. 4314
Serobenerstraße 7, 1. Et., elegante 3-Zimmer-Wohnung mit Balkon, per 1. Oktober zu verm. Näb. Parterre. 3337
Serobenerstr. 24, 2. 2. drei Zim., Küche u. reichl. Zubehör auf 1. Okt. zu verm. Einzeln. Nachm. 4327

Stiffrstraße 8 ist eine Wohnung von 3 Zimmern mit Zubehör auf 1. Oktober zu verm. Zu erfragen Bismarckstr. 10-12, im 1. Stock. 4532
Sür Merzte.
Taunusstraße 32, 1. 3 Zimmer, Küche, Balkon nebst Zubehör zum 1. Oktober zu verm. 3834
Walramstraße 7, Wdh., 1. Wohnung, 3 Zim. u. Zubeh. auf 1. Okt. zu verm. Näb. Part. 4151
Walramstraße 41 Frontispiz-Wohnung, 3 Z., Küche u. Keller, auf 1. Okt. zu verm. 4226
Weisstraße 6, Seitenbau, 3 Zimmer u. Zubehör auf 1. Oktober zu verm. N. Weisstr. 4, B. 4594
Weisburgstraße 3, 1. Etage, schöne 3-Zim.-Wohnung, Bad, mit reichlichem Zubehör auf 1. Oktober zu verm. Näb. bei **Dembach**. No. 3 oder 5, Part. 4194
Weisburgstraße 1, Hinterh. P., 3 Zim., Küche, hell. Raum, Manf., Kell. auf 1. Okt. zu verm. 4400
Weisburgstraße 1 große abgeschl. 3-Zimmer-Wohn. mit Zubehör an ruhige Leute billig zu v. 4393
Weisburgstr. 8, 1. St., schöne 3-Z.-Wohnung, reichl. Zubehör, zu vermieten. 4484

Weisburgstraße 13, 3. Et., 3 Zimmer, Küche u. Zubehör a. 1. Juli zu verm. Näb. Part. 3190
Weisburgstraße 18, Vorderh., links, 3-Zimmer-Wohn. an ruh. Fam. auf 1. Okt. zu vermieten. 3993
Weisburgstr. 26, 1. 3 Z. u. B. a. 1. Okt. 4156

Weisburgstraße 28

zwei schöne 3-Zimmer-Wohnungen mit reichlichem Zubehör auf 1. Oktober zu vermieten. Näb. Bleichplatz 4, Hochparterre links. 4553
Wibbelstraße 14, Gartenhaus, schöne Drei-Zimmer-Wohnung zu vermieten. 3355
Wilhelmsenstraße 10 schöne Frontispiz-Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Balkon, Kellern, passend für Damen, per 1. Oktober zu vermieten. Näheres Gr. Bismarckstr. 10, im Antiquitäten-Geschäft. 4282

Wibbelstraße 10 (Kerolth) ist in neu erb. Villa eine f. d. Teilparterre-Wohnung, 3 Zimmer, Küche u. f. w., per sofort oder später zu verm. Näb. d. d. **S. Schramm**. 2757
Wörkstraße 3, 1 links, sehr schöne 3-Zimmer-Wohnung, Bad, Speisekammer, 2 Kellern, Balkon u. Veranda, Zubehör, zum Oktober-Wegzugs halber zu vermieten.

Wörkstr. 10 eine 3-Zimmer-Wohnung, d. Neuzeit entspr., per 1. Okt. z. verm. 1. St. 4246
Wörkstraße 13 (Wäckerplatz) 3-Z.-Wohnung mit 2 Balk., reichl. Zub., Verleg. halber auf 1. Oktober zu vermieten. 4038
Zimmermannstraße 5, 1. Et., 3-Zimmer-Wohn. mit Balkon per 1. Oktober für 600 Mk. zu vermieten. Näb. Part. 4030
Zimmermannstraße 10 3-Zimmer-Wohnung zum 1. Oktober zu vermieten. 4283
Zimmermannstr. 3 3 Z. u. Küche, Seitenbau, per Okt. zu verm. Näb. Adelheidstr. 44, Bel-Etage. 4396
Zimmermannstr. 3 3 Zim. u. Küche im Mittelbau zu vermieten. Näb. Bleichstraße 10, M. 1. 4518

Drei-Zimmer-Wohnung (Vorderhaus) nebst Zubehör auf 1. Juli zu verm. Näb. Dohheimerstr. 18, Mittelbau Part. b. **Thon**. 3441
Ehne Wohnungen von 3 Zimmern, Balkon und allem Zubehör per 1. Juli u. 1. Oktober zu vermieten. Näb. Platterstraße 12. 3916
Borberhaus Part. 3-Zimmer-Wohnung 2 Keller und 1 Manfarden, Gartenhaus 3-Zim.-Wohnung u. 2 Keller im 1. Stock, abgeschlossene Wohnung, Gartenhaus, 3-Zimmer-Wohnung u. 2 Keller im 3. Stock auf 1. Oktober 1901 zu verm. Näb. bei **H. Kraft**, Bleichstraße 3, Gartenh. B. 4299
Wohnung (1. St.), 3 Zimmer, Küche, Keller, Dachkammer, auf 1. Oktober an ruhige Leute zu vermieten. Einzelnheiten Vormittags von 8-12 Uhr und Nachmittags von 4-6 Uhr. Näb. No. 8. Part. rechts. 4216

Eine schöne Wohn., 3 Zim., Küche, Keller u. Holz-Raum, zu verm. Näb. Steingasse 15, B. 4474
Schöne 3-Zimmer-Wohnung mit Zubehör an ruhige Mieter auf Oktober zu vermieten. Näb. Moritzstraße 3, rechts. 4520

Wohnungen von 2 Zimmern.

Adelheidstraße 35 ist eine Wohn. im Hinterh. von 2 Z. u. Küche an ruh. L. auf 1. Okt. zu vermieten. Näb. Vorderhaus Part. 4555
Adelheidstr. 6 zwei Zimmer u. Küche auf 1. Aug. zu vermieten. 4466
Adolphstraße 4 Part.-Wohnung, 2 Zimmer, Küche und Zubehör, auf Oktober zu vermieten. Näb. Rheinstraße 82, 2. 4425
Adolphstr. 11 zwei Zim. u. Küche zu verm. 4289
Adolphstraße 17, Seitenb., Parterre-Wohnung, 2 Zimmer, Küche und Zubehör, per 1. Oktober zu vermieten. 325 Mk. 4300
Adolphstraße 43 Frontispiz-Wohn., 2 gr. Zimmer, Küche und Zubehör, an kinderlose Leute zu vermieten. 4388

Bertramstraße 15 2 Zimmer, Küche, Klostet im Abfluss, nur kinderl. Leute, a. 1. Okt. z. verm. 4248
Bismarckstraße 5 zwei Zimmer u. Küche im Abfluss, per 1. Juli zu verm. Näb. daselbst und Schützenstraße 10. 3070
Bismarckstr. 5, Stb., 2-Zim.-Wohnungen nebst Zubehör an ruhige Leute per 1. Oktober zu verm. Näb. Bismarckstraße 4, 1. Et. rechts. 4377

Bismarck-Ring 36,

1. Et. r., 2 Zimmer mit Balkon, Küche u. Zubehör auf den 1. Oktober zu v. Näb. 1. Et. 4386
Bleichstraße 12, im Seitenb., 2 Zimmer u. B. auf 1. Oktober an ruhige Leute zu verm. 4584
Bleichstraße 8 eine Dachwohnung, 2 Zimmer und Küche, auf 1. Oktober zu vermieten. Näb. Wdh. 1. Et. bei **Wetz**. 4621

Dohheimerstr. 12, Bel-Et., 2 gr. Z.

abgeschl., nebst Zub., an ruhige Leute per 1. Okt. zu vermieten. 4677
Dohheimerstr. 26 3 Z. u. B. (Wdh.) f. d. 4543
Dohheimerstraße 70, Seitenbau, sind zwei-Zimmer-Wohnungen auf 1. Oktober zu verm. Näheres Dohheimerstraße 63, Part. 4561
Eleonorenstr. 9 zwei Zimmer, Küche u. Zubeh. z. 1. Okt. zu verm. Näb. No. 8. 4348
Frankestr. 6, Bel-Et., 2-Zimmer-Wohn., mit Zubeh. z. 1. Oktober zu verm. 4286
Frankestr. 6, Stb., 2-Zimmer-Wohn. m. Zubeh. z. 1. Oktober zu verm. 4627

Friedrichstraße 13 zwei Zimmer und Küche nebst Zubehör auf 1. Oktober zu vermieten. 4278
Friedrichstraße 14 zwei Zimmer und Küche zu vermieten. **Neues schöne.** 4667
Friedrichstraße 19, 1. Et., zwei Zimmer, Küche, abgeschl., nebst Zub., an ruhige Leute per 1. Okt. zu vermieten. **H. Haer.** 4420
Friedrichstraße 21 ist eine Wohnung im Stb. von 2 Zimmern u. Küche auf 1. Okt. zu verm. Einzelnheiten von 11-1 Uhr. Näb. Wdh. 1. 4510

Geisenstraße 6 zwei freundliche Zimmer im Vorderh. 1. Et. an eine einzelne Person sofort zu verm. Näheres Vorderh. 1. Et. 4597
Geisenstraße 6 ist eine Manfarden-Wohnung, bestehend aus 2 Zimmern, 1 Küche u. Zubehör, a. 1. Okt. zu verm. Näb. Vorderh. 1. Et. 4598
Geisenstr. 23, im Hinterh., Manf.-Wohnung, 2 Zim. m. Zubehör, auf 1. Okt. zu vermieten. Näheres Vorderhaus 1. Et. 4587
Geisenstraße 41, Hinterh., schöne Frontispiz-Wohnung, 2 Zimmer und Küche, auf sofort oder 1. August zu vermieten. 4673

Geisenstraße 3, Vorderh., ist eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche, Manfarden und Keller auf 1. Oktober zu vermieten. 4564
Jahnstraße 34, Gartenhaus, 2 Zimmer und Küche auf 1. Oktober an kinderlose Leute zu vermieten. Einzelnheiten Dienstags und Freitags Nachm. 2-5. Näb. Vorderh., 2. St. 1. 4341
Jahnstraße eine Frontispiz-Wohnung, 2 Zimmer, Kellern u. Küche, per 1. Oktober zu vermieten. Näheres Moonstraße 8, 1. St. 1. 4430

Karlstraße 23, 1. Et., zwei Zimmer u. Zubehör auf 1. Oktober an kinderlose Familie zu vermieten. Näb. 2. Stock. 4148
Karlstraße 9 eine 3-Zim. Wohn., 3 Z. m. B. 4386
Karlstraße 10 2-Zimmer-Wohnung an kinderl. Leute zum 1. August. Näb. 2. Et. 4364
Kirchgasse 45 eine 11. Wohnung, 2 Zim., Küche, Keller u. Manf., auf 1. Oktober 1901 an ruhige Leute zu verm. Näb. bei **Ch. Hücher**. 4262
Kirchnerstr. 6 2-Z.-Wohn. per 1. Okt. z. verm. 4674
Langgasse 5 zwei Zimmer nebst Küche, auch als Comploit, zu verm. **L. Hehrens**. 3572

Langgasse 41, 1. Et., 2 große Zimmer, 1 Küche, 1 Keller per 1. Oktober zu vermieten. Näheres Parterre. 3967
Maurerstraße 12 zwei Zimmer, Küche, Kellern per Oktober zu vermieten. 4359
Maurerstraße 12 Manf.-Wohnung, bestehend aus 2 gr. Zimmern, per Oktober zu verm. 4363
Maurerstraße 19 Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Manfarden auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres im Bäderladen. 4644

Maurerstraße 19 Wohnung von 2 Zimmern, Küche u. Manf. v. 1. Okt. zu verm. Näb. Bäderladen. 4644
Moritzstraße 15, 4. Stock, 2 Zimmer, Küche u. Zubeh. an ruhige Familie per 1. Oktober zum Preise von 300 Mk. zu vermieten. Näheres bei **Heymann**, 1. Stock. 4032
Moritzstraße 49, Stb., Wohnung, 2 Zimmer u. Küche, per 1. Oktober zu vermieten. 4515
Nerostraße 36, Vorderhaus, Wohnung u. 2 gr. Zimmer, Küche u. Zubeh. auf 1. Oktober zu vermieten. 4634

Neugasse 4, Hinterh., Wohnung, 2 Zimmer u. Küche, auf 1. Oktober zu vermieten. Näb. Vorderh. 1. Etage rechts. 4690
Neugasse 18 20 ist eine Wohnung, Seitenbau 3 St., 2 Zimmer, Küche, Keller, an eine ruhige kinderl. Familie zu verm. Näb. Bäderl. 4469
Neugasse 18 20 ist eine Wohnung, Seitenbau 2 St., 2 Zimmer u. Küche, Keller, an eine ruh. kinderl. Familie zu verm. Näb. Bäderl. 4170
Oranienstraße 4, 2. zwei Zimmer ohne Küche im 1. Stock per 1. Oktober z. vermieten. 4602
Oranienstraße 22 Frontispiz, 2 Zim. u. Zubeh., an kinderl. Leute v. 1. Okt. z. v. **West**. 4503

3. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 307. Morgen-Ausgabe.

Freitag, den 5. Juli.

49. Jahrgang. 1901.

Aus dem Wiesbadener Vereinsleben.

Vereins-Nachrichten.

* Am Sonntag, den 6. Juli, Nachmittags 5 Uhr, findet die Monatsversammlung des „Lehrerinnen-Vereins für Rastau“ auf der „Rheinhöhe“ statt.

* Alpenverein. Der für Sonntag, den 7. d. M., geplante Ausflug führt in die schönsten Teile des östlichen Taunus. Abfahrt 5 Uhr 27 Minuten nach Zbst. von da Fußwanderung über Esch in das herrliche Smethal und hinauf auf ausgedehnten Wegen, an Reindorn vorbei, nach Reichenbach, 2½ Stunden. (Kletterübungen am Reichenbacher Mäthelhorn.) Nach kurzer Frühstückspause hierauf Weitermarsch an Seelenberg vorbei nach dem Aussichtsturm auf dem Pferdstock, 2 Stunden. Die Rundschau von da bietet eine herrliche Landschaftsbilder von überraschender Vielfalt. Ramentlich imponiert hier der nahe Feldberg, dessen steil abfallende Nordseite viel kühner und trostlicher erscheint, als die in sanfteren Linien aufsteigende Südwestseite, die wir von hier aus gewohnt sind zu sehen. — In lebhaftem Abstieg geht's dann hinunter ins tiefenreiche Smethal, nach dem so malerisch gelegenen M- und Neuweltman, 1 Stunde, woselbst im Hotel „Janz“ zur schönen Aussicht“ längere Mittagsrast und Abkühlung gehalten wird. Danach auf prächtigen Waldwegen nach Camberg zur Bahn, 2½ Stunden. Diese auf vielfältigen Wunsch ins Programm gestellte Partie ist etwas schneidiger Natur und kann als Vorübung für die nun beginnenden Hochgebirgswanderungen einbringlich empfohlen werden. Meldungen an Herrn Ludwig Heß, Weberstraße 18, erbeten.

* Ein Sonntag am Rhein zählt, günstiges Wetter vorausgesetzt, unstreitig zu den schönsten Genüssen des Sommers, besonders aber dann, wenn es dem Ausflügler vergönnt ist, sich in einem der so herrlich am Rhein gelegenen Restaurationsgärten bei Konzert und sonstigen unterhaltenen Darbietungen glücklich

zu thun. Hierzu dürfte wohl den Mitgliedern und Gästen des „Kaufmännischen Vereins Wiesbaden“ am Sonntag, den 7. Juli, im reservierten Garten der „Burg Erbs“, Eltville a. Rh., Gelegenheit geboten sein, indem genannter Verein an diesem Tage dort sein Sommerfest abhält, wobei die Kapelle des 80. Infanterie-Regiments konzertiert, und auch für sonstige Unterhaltungen der verschiedensten Art hinreichend gesorgt ist. Die gemeinsame Abfahrt ab Rheinbahnhof erfolgt um 2 Uhr 43 Minuten und die gemeinschaftliche Rückfahrt um 10 Uhr 47 Minuten.

* Die 15. Jahreshauptversammlung des Mittelwestdeutschen „Stenographenbundes Stolz-Schrey“ findet am 6. und 7. Juli zu Wehlar statt. Am 6. Juli (Samstag), Abends 6½ Uhr, findet im „Deutschen Haus“ die Sitzung des Gesamt-Bundesvorstandes statt, Sonntag, den 7. Juli, im „Schlingengarten“ Preiswett-Schreiben in verschiedenen Abteilungen von 60 bis 280 Silben in der Minute; Gruppen-Wett-Schreiben (200—240 Silben). Den Festvortrag hält der Rgl. Seminaroberlehrer Herr Habermas aus Mettmann Vormittags 11 Uhr. Um 12½ Uhr beginnt die geschlossene Hauptbundesversammlung. Abfahrt von Wiesbaden Nachmittags 2 Uhr 53 Min. oder 5 Uhr.

Einsendungen aus dem Leserkreise.

(Ohne Verantwortung der Redaktion.)

* Ueber die neue Grund- und Gebäude-Steuer-Ordnung bringt die Morgen-Ausgabe des „Tagblatts“ vom 30. Juni von „interessierter Seite“ eine Besprechung, welche einer Berichtigung bedarf. Es ist nicht richtig, daß die in Aussicht genommene neue Steuer eine durchschnittliche Erhöhung der Gebäudesteuer um 30 pCt. bedeutet, sondern der bei Weitem größte Teil der Erhöhung wird die Grundstücke treffen, welche durch die Aufwendungen der Gesamtheit zu werthvollen Bauplätzen geworden sind. — Wenn das angeführte Geschäfts-

haus im Werthe von 180.000 Mk. mit einem Brutto-Miethertrage von 10.000 Mk. mit 225 pCt. zur Gebäudesteuer veranlagt war, so befinden sich in demselben jedenfalls Läden, deren Mietherträge auffallender Weise nur mit 2 pCt. zur Gebäudesteuer herangezogen werden, während dieselbe Miethnennahme aus Wohnungen mit 4 pCt. veranlagt wird. — Aus einem Wohnhaus im Werthe von 180.000 Mk., welches aus Wohnungen 10.000 Mk. Miethen erzielt, werden bisher 20 pCt. für Unterhaltung und Abnutzung abgezogen. Es bleiben noch 8400 Mk. Miethennahme, welche bei 112½ pCt. zur Gebäudesteuer mit 380 Mk. herangezogen werden. Sollte die Einführung der Grundsteuerordnung abgelehnt werden, so müßte die Gebäudesteuer von 112½ pCt. auf 125 pCt. erhöht werden. In diesem Falle wären für das fragliche Haus 424 Mk. zu zahlen. Hierzu käme noch eine Erhöhung der Einkommensteuer um 10 pCt. und der Gewerbesteuer um 12½ pCt. — Nach der geplanten Grundsteuerordnung können höchstens 2 pro Mille von dem Werthe des Gebäudes erhoben werden. Das zum Vergleiche angezogene Haus würde, selbst in dem nicht anzunehmenden Falle, daß für Unterhaltung und Abnutzung kein Abzug gestattet ist und der volle Werth herangezogen würde, nur 360 Mk. zu zahlen haben, und eine Erhöhung der Einkommen- und Gewerbesteuer würde vermieden werden. Dieses ist umso wichtiger, als gerade die in Wiesbaden glücklicher Weise noch herrschenden niedrigen Steuer-sätze wesentlich dazu beitragen, den Zuzug wohlhabender Fremden zu ermutigen. Es kann nicht bestritten werden, daß für Wiesbaden die Erschließung neuer Steuerquellen zur Nothwendigkeit wird, wenn wir nicht in unserer Entwicklung zurückgehen wollen. Die Gebäudesteuer trifft am schwersten die Besitzer von Gebäuden, welche von Rindermiethern oder zahlreich Miethern bewohnt werden. Diese werden durch die Grundsteuer garnicht oder nur wenig belastet werden, während die Besitzer von werthvollen Bauplätzen und Läden oder Landhäusern den größten Theil der Erhöhung zu tragen haben werden.

Vermiethungen.

(Fortsetzung aus der 2. Beilage.)

Wohnungen von 2 Zimmern.

Niedstraße 2, Gartenh., schöne Wohnung, zwei Zimmer, Küche, Keller, an ruh. Familie auf 1. Okt. zu verm. Näb. Borch. 1 St. r. 4389
Niederstraße 4, schöne Frontpflanz., 2 Zimmer, Küche u. Zubeh., auf 1. August z. verm. 4495
Niederstraße 7, 2, 2 Zim., Küche, Keller 1. Okt. zu verm. Näb. Borch. 3 St. 4635
Niederstr. 21 Frontpflanz., 2 Zim., Küche u. an ruh. Familie zu verm. Näb. 2 Tr. 4322
Niederstraße 41, 2, 2 Zimmer u. 1 Küche zu verm. Auskunst Philippsbergstr. 2, 1. 3588
Noonstr. 11 ist eine 2 u. 3-Zim.-Wohn., nebst Küche u. Zubeh. auf 1. Oktober zu verm. 4663
Saalstraße 5, 2, 2 Z., K. u. a. 2 Verh. z. verm. 4567
Schachstraße 1, schöne Wohnung von 2 Zimmern u. K. im Glasdachstuhl per 1. Okt. an ruh. Leute z. verm. Näb. Katterstraße 58, 1. 4543
Scharnhorststr. 7, 2 u. 3-Zim.-Wohn. u. v. 4508
Scharnhorststr. 14, 2 Zim., neue 2-Zimmer-Wohn. auf Oktober zu verm. Näb. No. 20, 1 rechts. 3965
In meinem Vorderhaus Schulberg 21 ist eine freundliche 2-Zimmer-Wohnung mit freier Aussicht auf kleine ruh. Familie a. Okt. zu v. 4200
Schwalbacherstr. 13, 2 St., 2 Wohnung, 2 Z. u. Küche, zu verm. Näb. Friedrichstr. 50, P. 4332
Schwalbacherstr. 45 a, 2 Zimmer, K. u. an 1 bis 2 Personen auf 1. Oktober zu verm. Näheres No. 47, 1. 4320
Sedanplatz 6, zwei Zimmer u. Küche an ruhige Miether per Okt. Mueschier. 4177
Spiegelgasse 3, 2 St., 2, zwei Zimmer u. Küche an ruhige Leute per 1. August zu verm. 4619

Spiegelgasse 8

zwei Zimmer, Küche und Verkleidekabine sofort zu vermieten. Näb. Spiegelgasse 4. 4031
Steingasse 17 eine schöne abgetheilte Wohnung, zwei Zimmer, Kammer, Küche u. Zubeh., auf 1. August oder später zu vermieten. 4534
Steingasse 29, 2 St., 2 Zimmer, Küche und Keller auf 1. Oktober zu vermieten. 4337
Stiftstr. 12, 2, 2 Zim. u. K. zu verm. 4653
Zimmermannstraße 10, 2 Zim., 2 Zimmer und Zubeh. auf 1. Oktober, ev. früher. 3824
Walramstraße 5 ist eine schöne Wohnung, bestehend aus 2 Zimmern, Küche und Zubeh., auf 1. Oktober zu vermieten. 4616
Watramstr. 7, 1 St., 2-Zim.-Wohn. m. Raum f. Kleiderbügel, o. Loggia, a. 1. Okt. 4574
Weißstraße 2 ist eine Frontpflanz., 2 Zimmer und Küche, auf Oktober an ruhige Leute zu vermieten. Näb. bei Lmand. 1 St. 4050
Weißstraße 6, Mansarde, 2 Zimmer u. Zubeh. auf 1. Oktober an ruhige Leute zu vermieten. Näheres Weißstraße 4, Part. 4595
Weißstr. 20, 2 Zim., 2 B., 2 u. 4 Z. u. K. mit Gas, Bad eingerichtet, zu verm. 4683
Weißstraße 42 Wohnung von 2 Zim. u. Küche an ruhige Leute auf 1. Oktober zu vermieten. 4512
Wilhelminenstraße 12 ist eine schöne Frontpflanz. Wohnung von 2 Zimmern und Küche, passend für Damen, per 1. Oktober zu verm. 4152
Wassardwohnung von 2 oder 3 Zimmern u. Küche im Mittelbau zu vermieten. Näheres Blücherstraße 10, W. 1. 4519
W. 1. Jm., Küche u. Keller a. 1. Okt. 1901 z. verm. August, Nachm. 2—5 Uhr. R. i. Tagbl.-Verl. 4405

Wohnungen von 1 Zimmer.

Waldstraße 50 1 Zimmer, Küche und Keller, Frontpflanz., nach dem Hofe gelegen, an sehr ruhige Leute auf 1. Okt. zu verm. Näheres im Laden daselbst. 4672
Waldstr. 42 II. Dachw. (3. u. K.) auf 1. Okt. 4499
Waldstr.-Ring 36 ein Zimmer, Küche und Zubeh. auf den 1. Oktober an ruhige Leute zu verm. Preis 350 Mk. Näb. 1. St. 1. 4385
Waldstraße 3 ein Zimmer und Küche zum 1. Oktober zu vermieten. 4400

Dohheimerstr. 17, 2 St., 1 Zimmer u. Küche (Frontpflanz.) per 1. August zu vermieten. 4523

Dohheimerstraße 39,

Gartenhaus, per 1. Oktober oder früher 1, 2- und 3-Zimmer-Wohnungen an ruhige Leute zu vermieten. 4462
Dohheimerstraße 47, Gartenhaus Frontpflanz., ein Zimmer, Küche, Keller, Bleiche, Trockenplatz b. Haus, per 1. Oktober zu vermieten. Näb. No. 47 a, Vorderh. 1 St. 4617
Dohheimerstr. 60, 2 St., 1 Z., K. u. v. an kinderl. K. f. o. spät. a. v. R. P. 1. 3963
Eisenbogensgasse 5 eine Wohnung im Abbruch, 1 Zimmer und Küche, an ruhige Leute zum 1. Oktober zu vermieten. (Preis 20 Mk. pro Monat). Näheres bei Herrn A. Limbarth, Eisenbogensgasse 8. 4580
Eisenbogensgasse 8, großes Frontpflanzimmer mit Küche gleich od. später zu verm. Näb. R. r. 3695
Gut- u. Wollstraße 14 eine Wohnung, 1 Z. u. Küche, auf 1. Oktober zu verm. 4227
Heimundstr. 27, 2 St., 2 Zimmer, Küche, Keller auf 1. August zu vermieten. 15 Mk. p. Monat.
Heimundstr. 53, 2 St., 1 Z., K. auf 1. Aug. zu verm. Näb. Borch. Part. rechts. 4535
Heimundstr. 26 1 Zimmer, Küche und Zubeh. auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres Borch. 1 St. r. 4660
Hirschgraben 4, nahe am Schulberg, ist eine Wohnung, Part., bestehend aus 1 Zimmer, Küche, Keller, auf 1. Oktober zu vermieten. Näb. Borch. 1 L. 4273
Hochstraße 7 1 Zimmer u. Küche p. 1. Aug. für 15 Mk. an kinderlose Leute zu vermieten.
Jahnstraße 2 Mansarde nebst Küche zu verm. Näheres Langgasse 5 bei L. Behrens. 3573
Jahnstraße 36, 2 St., 1 Zimmer, Küche, Keller p. 1. Okt. an ruh. Leute. Näb. Borch. 4491
Karlstraße 38 ist im Vorderhaus eine Mansardwohnung, 1 Zimmer, Küche und Keller, gleiches an ruhige Leute ohne Kinder z. verm. R. P. 4554
Kellerstr. 10, 2 Z. u. K. a. 1. L. 2. 4365

Marktstraße 12, 2 St., 1—2 Zim.,

Küche u. Zub. per 1. Okt. zu verm. 3994
Niederstraße 24 1 Zimmer u. K. zu verm. 3994
Oranienstraße 10, 2 St., 1 Zimmer mit Keller an ruhige Leute zu vermieten. 4664
Oranienstraße 25, Vorderh., eine Mansarde mit Küche und Keller an ruhige Leute zu vermieten. Näb. Part. 4080
Oranienstraße 37, Gartenhaus, Part.-Wohn., 1 Z. u. Küche, an ruhige kinderl. Familie auf 1. Okt. zu vermieten. 4528
Philippsbergstraße 2 1—2 Zimmer, Keller an eine Person zu vermieten. 3587
Platterstr. 52 1 Zim. u. Küche an ruh. L. a. 1. Okt. Näb. Part. 4650
Niedstraße 4 ein Zimmer und Küche (Seitenh. Mans.) zu vermieten. 4219
Niedstr. 7 1 Z. u. Küche (Hinterh. Part.) auf Okt. zu verm. Näb. Nikolastr. 9, 2 St. 4527
Niederstraße 18, Part., ein Zimmer und Küche sofort zu vermieten. 4432
Niederberg 34 ein Zimmer und Keller auf 1. Oktober zu verm. Näb. 1 St. 4615
Niederberg 34 ein Zimmer, Küche und Zubeh. auf 1. Oktober zu verm. Näb. 1 St. 4614
Scharnhorststr. 14 1-Zimmer-Wohnung (Wdh.) zu verm. Näb. No. 20, 1 St. 4271
Scharnhorststr. 24, 2 St., 1 gr. Z., K. u. Zub. an ruh. Leute p. 1. Okt. zu verm. 4502
Schulberg 17 ein Zimmer nebst Küche u. Keller auf 1. Oktober zu vermieten.
Scharnhorststr. 24, 2 St., 1 Z., K. u. Zub. an ruh. Leute p. 1. Okt. zu verm. R. Borch. 4501
Schwalbacherstr. 37 1 großes Zimmer u. Küche an ruhige Leute zu vermieten. 4579
Steingasse 34, 2 St., 2 Zim., 1 Z. u. Küche, an kinderl. Leute zum 1. Aug. zu verm. 4542
Stiftstraße 3, Seitenbau, 1 Zimmer, Küche und Zubeh. auf 1. Oktober zu vermieten. Näb. Vorderh. Part. 4326
Weißendstraße 22 Zimmer und Küche zu verm. Schöne Seitenbau-Wohnung, Zimmer, Küche und Keller, an ruhige Familie ohne Kinder per 15. Juli zu vermieten. Näheres Adolfsal-lee 28, Part. 4088

Wohnung von 1 Z. u. Küche im Vorderhaus an ruhige Leute zu vermieten. Näb. Blücherstraße 10, W. 1. 4517
Kleine freundl. Wohn., 1 Z. und Küche, an ruh. Leute zu verm. Näb. Feldstr. 18, P. 4493
Ein Zimmer und Küche auf 1. August zu verm. Näheres Dranienstraße 47, Part.

Wohnungen ohne Zimmer-Angabe.

Faulbrunnstraße 8 eine II. Wohnung an ruhige Leute bis 1. August zu verm. 4632
Karlstraße 6 eine Frontpflanz.-Wohnung an kinderlose Leute per 1. Oktober zu vermieten. Näb. Part. links. 4379
Niederstraße 38 ist eine Mansarden-Wohnung an ruhige Leute auf 1. Oktober zu verm. 4620
Neugasse 22 Wohnung im Vorderhaus auf 1. August zu vermieten. 3828
Schachstr. 9 Frontpflanz. a. 1. Okt. z. verm. 4515
Schwalbacherstr. 53 Dachw. a. r. 2. z. v. 4239
Steingasse 25 eine Dachwohnung auf Oktober zu vermieten. 4583
Weißstraße 33 II. Dachl. an ruh. L. zu verm. Im Weichthal bei Kreussler II. Wohn. zu vermieten.

Auswärts gelegene Wohnungen.

Vierstädter Höhe 7 3 Zimmer und Küche auf 1. Juli zu verm. Näb. daselbst. 1938

Wiesbaden.

Wiesbadenerstraße 8 ist die Parterrewohnung, 3 Zim., Küche, Keller u. neu hergerichtet, sofort zu vermieten. Näheres in Wiesbaden, Große Burgstraße 14, im Laden. 3768
Bahnhof Dohheim 2-Zimmer-Wohnungen und ein Seitenbau-Laden zu vermieten. Näb. bei Wilh. Thon, Wiesbaden, Blücherstr. 12. 4361
Eine schöne freundl. Wohnung, 4 Zimmer, Küche und Zubeh., auf gleich zu vermieten bei M. Catta, Gärtnerstr. 1, am Wasserthurm

Möblierte Wohnungen.

Emserstraße 42, Part., möbl. 3-Zimmer-Wohn. Küche, auch einzeln, zu vermieten. 4022
Maurerstraße 24 (Villa Louise) möbl. Wohnung ganz oder theilweise zu vermieten. 2168
Taunusstraße 16, 3, a. Kocher, 3—4 Zimmer mit Küche, möblirt oder unmöblirt, zu verm. Rist, Ad. August. 9—4 Nachm. 4529

Kleine Wilhelmstr. 5,

3. zw. Bism. Denk. u. Rheinstr., 3—6 möbl. A. mit Küche u. Okt. zu v. Besch. 4—5. 3322
Möblierte 3-Zimmer-Wohnung mit Küche in feinsten Aus- und Geschäfts-lage (besonders für einen Arzt geeignet) per gleich oder später zu vermieten. Off. unter W. W. 445 an den Tagbl.-Verl.

Möbl. Zimmer und Mansarden, Schlafstellen etc.

Waldstraße 4 gut möbl. Zimmer mit oder ohne Pension zu vermieten. 3580
Waldstr. 6, 2, a. möbl. Balkon zu v. 3730
Waldstr. 9, 1, gut möbl. Zimmer zu vermieten. 2614
Waldstr. 40 zwei elegant möbl. Zimmer mit gr. Balkon zu vermieten. 4238
Waldstr. 42, 2 St., ein hübsch möblirtes geräumiges Vorderzimmer mit oder ohne Pension zu vermieten. 4172
Waldstr. 40, 3, gr. möbl. Wohn- u. Schlafzimmer m. Frühstück zu verm. 4593
Waldstr. 38 ein f. m. Mans. gl. z. v. R. P. 3506
Waldstr. 17, 3, möbl. Zimmer zu verm. 3758
Waldstr. 30, 3, a. möbl. J. zu verm. 3758
Waldstr. 31 möbl. Zimmer mit separatem Eingang an ruh. Herrn zu vermieten. 3991
Waldstr. 46, 2 St., a. m. J. z. v. 3991
Waldstr. 22, Part., elegant möbl. Zimmer mit Pension zu vermieten. 3885

Waldstr. 39, 3 St., 3. m. J., sep. Eing., sofort zu vermieten. 4546

Waldstr. 2, 2 St., gut möbl. Zimmer mit oder ohne Pension auf 15. Juli zu verm. 4517
Waldstr. 3, 1 St., sofort gut möbl. Zimmer mit 1—2 Betten u. gut bürgerl. Pension. 3677
Waldstr. 15, 1 L., 3. m. möbl. J. z. v. 4026
Waldstr. 17, 2, erb. anst. J. m. 3. m. 4676
Waldstr. 21 gut möbl. Jm. zu verm. 4551
Waldstr. 24, 2 r., möbl. Zimmer zu verm. 3861
Waldstr. 33, 3, 1 r., erb. anst. J. m. 3. m. 4026
Waldstr. 7, 2 r., 3. m. möbl. J. b. zu v. 3917
Waldstr. 10, 2 St., 2 Tr., 3. m. einfach möbl. Zimmer mit oder ohne Pension zu verm. 3974
Waldstr. 26, 2 r., 3. m. möbl. Zimmer zu v. 4026
Waldstr. 7, 2 l., einf. m. J. a. m. 3. m. 4026
Waldstr. 5, 2 St., 2 Tr., 3. m. möbl. Zimmer mit sep. Eingang billig zu vermieten. 3974
Waldstr. 1, 4 St., ein gut möbl. Zimmer billig zu vermieten. 3974
Waldstr. 27 möbl. Wohn- u. Schlafz. mit Bad, an anst. Herrn a. 1. Juni zu v. 3328
Waldstr. 30 a, 2 St. l., zwei schön möbl. Zimmer an einen Herrn zu verm. 2239
Waldstr. 13 möbl. Zimmer an einen Herrn zu vermieten. 3414
Waldstr. 19, Villa Fries, ein u. zusammenh. möbl. Zimmer z. verm. mit Pension monatl. 50—100 Mk. Gr. Gart. Dalk. d. elektr. B. 3977
Waldstr. 25 möbl. Zimmer auch mit mehreren B. zu vermieten. 4628
Waldstr. 28, 2, 2, 3. m. Schlafz., a. einz. 4069
Waldstr. 1, 3, 3. m. J. a. 15. 4449
Waldstr. 8, 2 bei Weber, schön möbl. Zimmer mit ungen. Eingang zu verm. 4488
Waldstr. 10, 2, 2, 3. m. schön möbl. Jm. preiswerth an anst. Herrn zu verm. 4488
Waldstr. 13, 2, 2 r., e. r. R. u. 2. 4475
Waldstr. 18, 2 l., möbl. Jm. zu verm. 4217
Waldstr. 22, 1 St., 2 St., möbl. Zimmer zu vermieten. Preis 13 Mk.
Waldstr. 23, 3 St. l., 3. m. J. z. v. 4651
Waldstr. 38, 3, 3. m. J. a. 15. 4449
Waldstr. 25, 1 rechts, können ein oder zwei anständige bessere Familien ein großes schön möbliertes Zimmer mit oder ohne Pension billig erhalten. 4635
Waldstr. 12, 2, 2 l., f. m. möbl. Jm. z. v. 4488
Waldstr. 19, 2, 1 r., möbl. Zimmer zu v. 4488
Waldstr. 14, 2, 2, 3. m. J. z. v. 4488
Waldstr. 46 ein groß. möbl. Zimmer, event. mit Klavier, sofort zu verm. 4196
Waldstr. 13, 1, gut möbl. Zimmer vom 15. Juli ab zu vermieten. 4489
Waldstr. 5 möblierte Zimmer zu vermieten. 3612
Waldstr. 2, 2 l., möbl. Jm. zu verm. 2697
Waldstr. 9, 2 links, schön möbl. Zimmer zu vermieten. 3998
Waldstr. 7, 2 St. l., ein möbl. Jm. zu verm. 4488
Waldstr. 6, 2, 2 l., einf. m. J. an anst. J. 39.
Waldstr. 11, 2, rechl. möbl. Mans. zu verm. 4488
Waldstr. 18, Part., ein möbliertes Zimmer mit Pension sofort zu vermieten. 4171
Waldstr. 19, 1, möbl. J. f. o. zu verm. 4259
Waldstr. 24 möbl. J. z. v. R. Borch. 4378
Waldstr. 4, 3 l., möbl. Jm. zu verm. 4410
Waldstr. 3, 2 l., möbl. Jm. zu verm. 3357
Waldstr. 15, 2, möbl. J. m. 3. m. 4479
Waldstr. 13, 2, erb. j. m. R. u. 2. 4368
Waldstr. 28, 3 r., einf. möbl. Jm. z. v. 4488
Waldstr. 39, 2, 2, 3. m. J. a. 15. 4449
Waldstr. 6, 1, erb. anst. J. a. 15. 4449
Waldstr. 7 ein freundl. möbl. Parterre-zimmer sofort zu vermieten. 4084
Waldstr. 12, 1, m. J. 2—3 Mk. 4568
Waldstr. 16, 1 l., 1 f. m. J. a. 15. 4449
Waldstr. 24, 1, erb. j. Herrn R. u. 2. 3579
Waldstr. 24, 2, 2, 3. m. J. a. 15. 4449
Waldstr. 26, 1 r., gr., gut m. J. zu v. 2948
Waldstr. 38, 3 l., möbl. Balkon-zimmer per sofort zu vermieten. 4412

Herrngartenstraße 17

möbl. Salon u. Schlafzimmer sofort dauernd zu verm. Angenehm zu j. Tageszeit. 4444
Hirschgraben 24 rechl. Arb. erb. b. p. Logia.

Arzt sucht für sein od. spät. gut geleg. Wohnung. Offerten mit Preis unter **C. N. 161** an den Tagbl.-Verlag.

Ge sucht
für drei ruhige Leute eine Wohnung von 2 bis 3 Zimmern und Küche (Boscherhaus) in der Nähe Kirchstraße, Schwalbacher- und Mauritiusstraße. Offerten unter **D. A. 551** an den Tagbl.-Verlag. 4570

Brantpaar sucht zum 1. Aug. 2-Z.-Wohn. mit Zubeh. (Bdd.) in der Nähe des Bürgerplatzes. Off. u. **V. V. 1098** an den Tagbl.-Verl. 4167

Hausbesigern
empfiehlt es sich, ihre zum Oktober 1901 und Januar 1902 frei werdenden Wohnungen alsbald anzumelden.
Wohnungs-Nachweissbüreau
Lion & Cie., Schillerplatz 1. Teleph. 708.

Ein sep. Zimmer mit Pension w. gesucht. Off. unter **M. N. 272** an den Tagbl.-Verlag.

Junges Ehepaar mit einem Kind wünscht gegen Reinhalten des Hauses und Gartens freie Wohnung p. Olt. R. Dohmeierstr. 70, S. 2 Et.

Kindelr. Ehepaar sucht fl. Wohn. gegen Hausverwaltung auf 1. Olt. Näh. Frankent. 9, 3.

Ge sucht 1 Zimmer u. Küche mit Zubeh. v. kinderl. Leuten. Dieselben würden auch Hausarb. verrichten. Off. u. **T. N. 282** a. d. Tagbl.-Verl.

Ein ausland. Mädchen sucht möbl. fl. Zimmer. Angebote u. **W. M. 263** an d. Tagbl.-Verlag.

Geprüfte Lehrerin mit Sprachkenntn. sucht für einige Wochen fr. Wohn. gegen Erth. v. Unterricht. Offerten u. **T. M. 260** an den Tagbl.-Verlag.

Meiner Toden mit Kuchenzimmer u. Oktober in d. Bang- oder Webergasse gesucht. Offerten u. **P. M. 257** an den Tagbl.-Verlag.

In der Nähe der Adolphshausen habscher Garten als Spielplatz für Kinder zu mieten gesucht. Offerten mit Preisang. unter **C. M. 245** an den Tagbl.-Verlag. 4481

Nachtschluche

Ein kleines Häuschen mit Grundstück zu pachten gesucht. Offerten unter **N. M. 267** an den Tagbl.-Verlag.

Cautionsfähiger,
bestenspieltener Wirth wünscht eine gutgehende Wirthschaft oder kleineres Gasthaus in Wiesbaden od. nächster Umgebung zu pachten, event. käuflich zu übernehmen. Gest. Offerten sub **R. N. 269** an den Tagbl.-Verlag.

Fremden-Pensions

Villa Radloff,
Weggastraße 2,
in nächster Nähe des Kurhauses,
elegant möbl. Zimmer und Wohnungen mit und ohne Pension, auch für dauernd, zu vermieten. Garten beim Hause. Zimmer von 10 Mk. pro Woche an. 2406

Bismardring 14, 2 r.,
elegante behagliche Zimmer mit 1 oder 2 Betten u. Salon für Tage, Wochen, Monate an bessere Herren und Damen preiswerth zu vermieten.
Auf Wunsch mit voller Pension.
Bismard-Ring 14, 2 links, möbl. gem. mit oder ohne Pension zu vermieten. 4171

3 Min. vom Hochbrunnen
u. 8 Min. vom Balde sind elegant möbl. fähle Zimmer mit Balkon billig zu vermieten. Zu bef. v. 11-4 Uhr Dombachstr. 10, Gth. 1. Etod.

„Familien-Pension Grandpair“,
Villa Emserstrasse 13.
Vollständig renovirt. Grosser schattiger Garten. Halbestelle der elektr. Bahn. Nahe dem Walde. Bäder im Hause. 2479
Beste Referenzen. Vorzügliche Küche.

Villa Grise, Emserstr. 19, möbl. Zim. 7 u. 15 p. Woche, u. Pens. 21-25 Mk. Gr. Garten. Gassestr. der elektr. Bahn Bahnhof-Bald. 2762

Villa Elisabeth,
Frankfurterstr. 22, vis-à-vis Hotel Kaiserhof und Augusta-Viktorin-Bad, empfiehlt sehr schöne Zimmer mit u. ohne Balkon. Grosser schattiger Garten. Beste norddeutsche Küche mit Berücksichtigung besonderer Wünsche. 2787

Pension Daheim, Friederichsstraße 35,
1. u. 2. Etage, eleg. möbl. Südzimmer frei. 2866

Villa Violetta,
Gartenstrasse 3,
Haus I. Ranges, eingerichtet mit jedem Comfort der Neuzeit. — Schöner Garten. — Elektr. Licht. — Centralheizung. — Thermal- und Süsswasser-Bäder. — Vorzügliche Küche. — Reichsortirter Weinkeller. 2895
English spoken. — On parle français.

Pension Ossent, Grünweg 4,
dicht am Park und Rughaus,
föhle Zimmer, Doppelst. u. 1. Etage frei geworden, mit oder ohne Pension. Garten, Poissens.
Ein oder zwei junge Mädchen, welche hiesige Lehranstalten besuchen, finden gute Pension im gebildeter Familie. Näh. Bahnhof. 24, 3. 4601

Müllerstrasse 2, 1. Etage, gut möblirte Zimmer, auf Wunsch Küchenbenutzung

Der sofortigen Eintritt eine ordentl.
Mitglied für Hotel-Restaurant in den
Verband gesucht durch **Grünberg's** Rhein-
Stellenbör., Hofhaasse 17. Bonn. Telefon 434.

Belehrung aus schid. Fam., ferner
Bau-Arbeiterinnen ang. unter günstigen
Bedingungen. 9832
Warenhaus Julius Hornass,
Königsplatz 44, Edehof.

Arbeitsnachweis f. Frauen.

Rathhaus,
Tel. 2377.
Abt. I A: Köchinnen (f. Privat), Allein-, Haus-,
Kinder-, Küchenmädchen, f. Wasch-, Putz-,
Monatsfrauen, Näh-, Bügl., Laufmädchen, unentg.
Abt. II: hoh. Berufe: Hoteliers. 9068
Eine Haushälterin für sofort gesucht. Näheres
zu erfragen Eltville, Rosenstraße 3.

Kaffeebühnen

nach Baden-Baden, Duppard, Kreuznach, Schwal-
bach und Weimar sucht bei hohem Lohn
Grünberg's Rhein. Stellenbureau,
Goldgasse 17, Part. Tel. 434.

Eine selbstst. gutbürgerl. Köchin findet in großem
Geschäftshaus gute, dauernde Stellung. Offerten
unter P. N. 279 an den Tagbl.-Verlag.

Eine selbstständige feinschöne Köchin
mit guten Zeugnissen gesucht. Mäurerstraße 19.
Bormittags ankommen.

Ein einfaches junges Mädchen für Haus-
arbeit gesucht. Bormittags bis 2 Uhr. Herder-
straße 10, 2. Etage.

Kocht, saub. Alleinmädchen u. gut. Jungs.
in fl. herrschaftl. Haushalt z. 15. Juli gesucht
Nicolaisstraße 22, 3. 9705

Ordentliches Mädchen f. Haus- u. Küchen-
arbeit f. fl. Familie gef. Gr. Burgstr. 13, 2. 9762

Alleinmädchen für kleinen Haushalt sofort
gewünscht. Eiserstraße 45, Barriere.

Ein tüchtiges Mädchen, im Kochen und Haus-
arbeit bewandert, zur Unterstützung der Haus-
frau in einer Pension gesucht. Zu erfragen
Schierkeimerstraße 3, Barriere.

Ein kräftiges Mädchen gesucht
Wendstraße 22, Laden. 9752
Ein Mädchen gesucht. Bormittags 13, Part. 9763

Gesucht zum 1. Sept.
ein in Küche erfahrendes Mädchen, welches
etwas Hausarbeit mit übernimmt. Vorstellung
Nachmittags von 8-7 Uhr Kaiser-Friedrich-
Ring 21, 1. 9776

Ordentliches jungeres Dienstmädchen ge-
sucht. Friedrichstraße 21, 2. 9776
Ein junges Dienstmädchen sofort gesucht
Wendstraße 22, 3. 9773

Ein anständiges Mädchen in fl. Haushalt u. zu
einem Kinde gef. Näh. Wilhelmstr. 22. 9771
Ein geübtes u. Mädchen aufse-
her in einer kinderl. Pension gesucht. Näheres
zu erfragen unter P. N. 237 an
den Tagbl.-Verlag zur Beförderung.

Ein Mädchen, das gut bürgerlich kochen kann,
auch etwas Hausarbeit mitübernimmt, findet
gegen guten Lohn dauernde Stellung. Lang-
gasse 10, 2. Etage. 9786

Alleinmädchen sofort gesucht. Norder-
straße 3, 1. 1. 9893

Ein braves Mädchen geübten Alters für Küche
und Haus gesucht. Bormittags Mittags von
2 Uhr ab. Näheres im Tagbl.-Verlag. 9298

Ein junges tüchtiges Mädchen gesucht
Norderstraße 27, 1. 9411

Ein sauberes kräftiges Mädchen sofort ge-
sucht. Friedrichstraße 18. 9358
Gesucht zum 15. Juli Alleinmädchen, das kochen
kann. Norderstraße 48, 2. 9639

Tüchtiges Hausmädchen mit
guten Zeugn. gesucht. Bad-
haus zum goldenen Kreuz. 9676
Junges Mädchen gef. Vette, Webergasse 54.

Kirchgasse 17, 1.
wird ein Mädchen gesucht, welches einem kleinen
Haushalt vorstehen kann. 9732
Gesucht für sofort od. später ein Mädchen
mit guten Zeugnissen für Küche und etwas
Hausarbeit. Humboldtstraße 8.

Brav. Alleinmädchen gef. Paulbrunnenstraße 4,
Gutladen. 9744

Gesucht ein Zimmermädchen,
welches gut nähen
und fernieren kann. Näheres Querstraße 3,
1. Stock, Morgens von 9-11 und Nach-
mittags von 3-5. 9729

Einfaches geübtes Mädchen, das Hausarbeit ver-
steht und etwas kochen kann, gesucht. Kir-
chgasse 58, 1. 9729

Tüchtiges Mädchen gesucht. See-
rodenstraße 19, Part. 9704

Alleinmädchen
für besseren Haushalt p. 15. gef. Biederstraße 7.
Alleinmädchen, in allen Arbeiten erfahren, für
fl. bürgerl. Haush. gef. Duppardstr. 35, 1. 9677

Heinl. Mädchen gesucht. Schulgasse 6, 1. 8844
Ein braves Mädchen gef. Friedrichstr. 47, 3. 9811

Ein Mann in fl. bürgerl. Familie
gegen mäßige Vergütung. Kochen u.
Haush. erl. mit Familien-Anschluss. Offerten
unter E. L. 225 an den Tagbl.-Verlag.

Gesucht englische Fräulein zu Kindern
Gmüldenstraße 3. 9327

Gesucht ein Mädchen, das Hausarbeit ver-
steht und etwas kochen kann, gesucht. Kir-
chgasse 58, 1. 9729

Ein Mädchen für den ganzen Tag gesucht
Königsplatz 44, 2. 9744

Ein Mädchen, w. bürgerl. f. l. zu e. Dame gegen
hohen Lohn fl. Kirchgasse 1, 2. St. rechts.
Gewandtes nettes Zimmermädchen
p. sofort gesucht für fl. Pension
Frankfurterstraße 10. 9838

Junges Mädchen findet gute Stelle. Karstr. 3,
Wirtshaus. 9838

Mädchenheim - Stellennachweis
(früher Schwalbacherstraße), Sedanplatz 3, 1,
finden anständige Mädchen gute passende Stellen,
auch nach auswärtig, sowie Kost u. Logis.
P. Geisser.

Gesucht sofort bis 1. August Hausmädchen zur
Anschaffung. Wilhelmstraße 52, 3.

Ordentliches Alleinmädchen für Küche und
alle Hausarbeiten für ruhigen kinderlosen Haus-
halt für sofort oder 15. Juli gesucht. An der
Königsplatz 44, 2. 9744

Ein tüchtiges Mädchen gegen hohen Lohn gesucht
Bertramstraße 20, Part. 1.

Ein ordentliches sauberes Mädchen
für Küche und Hausarbeit gesucht.
Meldungen wünschig zwischen 3 und 4 Uhr
Tannmühlstraße 44, 1. Et.

Ein solches kräftiges Mädchen für Hausarbeiten
gesucht. Schulgasse 2, Papierladen.

Ein fleißiges Alleinmädchen gesucht. Bleich-
straße 4, 1. 1. 9830

Ein fleißiges Mädchen findet dauernde Besch. Karstr. 18.

Eine angehende Näherin sofort
gesucht. Bormittags 28.

Eine angehende Näherin gef. Norderallee 18, Part.

Näherin gegen guten Lohn nach S. Schwalbach
gef. bei Frau Lang, Wwe., Schmiedberg 28.

Ein fleißiges Mädchen gesucht. Norderallee 18, 2.

Junges Mädchen, welches zu Hause schlafen
kann, für leichte Hausarbeit gesucht. See-
rodenstraße 5, 1. Etage links.

Monatsfrau sofort gesucht. Karstr. 42, 2.

Monatsmädchen gef. Norderallee 18, 2.

Monatsmädchen gef. Schulgasse 2, 2. 1.

Monatsmädchen gef. Schulgasse 2, 2. 1.

Monatsmädchen gef. Schulgasse 2, 2. 1.

Monatsmädchen gef. Schulgasse 2, 2. 1.

Monatsmädchen gef. Schulgasse 2, 2. 1.

Monatsmädchen gef. Schulgasse 2, 2. 1.

Monatsmädchen gef. Schulgasse 2, 2. 1.

Monatsmädchen gef. Schulgasse 2, 2. 1.

Monatsmädchen gef. Schulgasse 2, 2. 1.

Monatsmädchen gef. Schulgasse 2, 2. 1.

Monatsmädchen gef. Schulgasse 2, 2. 1.

Monatsmädchen gef. Schulgasse 2, 2. 1.

Monatsmädchen gef. Schulgasse 2, 2. 1.

Monatsmädchen gef. Schulgasse 2, 2. 1.

Monatsmädchen gef. Schulgasse 2, 2. 1.

Monatsmädchen gef. Schulgasse 2, 2. 1.

Monatsmädchen gef. Schulgasse 2, 2. 1.

Monatsmädchen gef. Schulgasse 2, 2. 1.

Monatsmädchen gef. Schulgasse 2, 2. 1.

Monatsmädchen gef. Schulgasse 2, 2. 1.

Monatsmädchen gef. Schulgasse 2, 2. 1.

Monatsmädchen gef. Schulgasse 2, 2. 1.

Monatsmädchen gef. Schulgasse 2, 2. 1.

Monatsmädchen gef. Schulgasse 2, 2. 1.

Monatsmädchen gef. Schulgasse 2, 2. 1.

Monatsmädchen gef. Schulgasse 2, 2. 1.

Monatsmädchen gef. Schulgasse 2, 2. 1.

Alleinst. Witwe, tücht. i. Haush.,
mit g. Zeugnissen, sucht Stelle als
Dauhh. Offerten unter H. M. 170 an den
Tagbl.-Verlag.

Ein älteres Fräulein, durchaus erfahren im
Haushalt, sowie in der bürgerl. Küche, im Nähen
und Bügeln, sucht bei einem älteren bürgerl. Herrn
oder Dame zum 1. Septbr. passende Stellung.
Offerten unter O. N. 274 an den Tagbl.-Verl.

Ein ordentl. Mädchen, in Haus- und Küchenarbeit
erfahren, sucht Stelle. Näh. Morigstr. 47, 2. 1.

Ein anständiges Mädchen,
welches jede Hausarbeit versteht,
sucht bis zum 15. Juli Stelle. Zu erfragen
Kaiser-Friedrich-Ring 102, 3. Et.

Ein Mädchen, w. sehr bürgerl. kochen kann, f. Stelle
in ein. fl. bürgerl. Haush. Emserstr. 21, 2.

Mädchen vom Lande, w. bürgerl. kochen kann und
gute Zeugn. hat, f. St. fl. Kirchgasse 1, 2. r.

Ein Fräulein
aus best. Familie
sucht Stelle zur
Pflege und Gesellschaft oder als Stütze. Näh.
Albrechtstraße 30, 2. r.

Ein f. Mädchen, 18 Jahre, sucht Stelle in einem
bess. Haushalt. Näh. Norderstraße 26, 2. l.

Für ein kräftiges Mädchen von
15 Jahren wird eine gute Stelle
gesucht, wo dasselbe unter Anleitung der Frau
hebt. Elisabethenstraße 29, Part.

Ein Alleinmädchen sucht sofort Stelle in kleinem
Haushalt. Näh. Eidenberggasse 14, 1.

Ein Mädchen f. St. (siehe Arb.). Hochstraße 24, D.

Ein sauberes fleiß. Mädchen sucht von 11 Uhr
ab Beschäftigung. Näh. Schöndorferstraße 27, 2.

Junges Mädchen vom Lande sucht
Stelle in kleinem Haushalte zum
15. Juli. Näheres Webergasse 41, im Dach.

Ein Mädchen mit guten Zeugn. sucht Stelle als
Dauhh. o. Alleinmädchen. Norderstraße 60, 2.

Ein Mädchen f. St. (siehe Arb.). Hochstraße 24, D.

Ein Mädchen, 15 J., sucht Stellung.
Näh. Webergasse 41, im Dach.

Ein Mädchen, in Küche u. Hausarbeit erfahren,
mit mehrjährigen Zeugnissen, sucht Stellung in
besserm. Haush. Näh. Albrechtstraße 31, 3. St.

Suche Beschäft. zum Bügeln u. gl. Wäsche u. dgl.
Näh. im Tagbl.-Verl. 9631

Ein Frau sucht Beschäft. im Waschen u.
Bügeln. Albrechtstraße 37, Stb. 1.

Frau f. W. u. P. Wäsche. Zimmermannstr. 3, 2. r.

Eine f. Frau f. Monatsstelle für Morgens 2 bis
3 Uhr. Norderstraße 38, Stb. 1.

Frau f. Wäsche u. Bügeln. Norderstraße 7, 3. r.

Frau f. Wäsche u. Bügeln. Norderstraße 7, 3. r.

Frau f. Wäsche u. Bügeln. Norderstraße 7, 3. r.

Frau f. Wäsche u. Bügeln. Norderstraße 7, 3. r.

Frau f. Wäsche u. Bügeln. Norderstraße 7, 3. r.

Frau f. Wäsche u. Bügeln. Norderstraße 7, 3. r.

Frau f. Wäsche u. Bügeln. Norderstraße 7, 3. r.

Frau f. Wäsche u. Bügeln. Norderstraße 7, 3. r.

Frau f. Wäsche u. Bügeln. Norderstraße 7, 3. r.

Frau f. Wäsche u. Bügeln. Norderstraße 7, 3. r.

Frau f. Wäsche u. Bügeln. Norderstraße 7, 3. r.

Frau f. Wäsche u. Bügeln. Norderstraße 7, 3. r.

Frau f. Wäsche u. Bügeln. Norderstraße 7, 3. r.

Frau f. Wäsche u. Bügeln. Norderstraße 7, 3. r.

Frau f. Wäsche u. Bügeln. Norderstraße 7, 3. r.

Frau f. Wäsche u. Bügeln. Norderstraße 7, 3. r.

Frau f. Wäsche u. Bügeln. Norderstraße 7, 3. r.

Frau f. Wäsche u. Bügeln. Norderstraße 7, 3. r.

Rehring f. elektrische Inflation gesucht
Webergasse 51, 2. St. 9862
G. Rehring, gef. Nach. Schmitt, Hellmuthstr. 41. 6476

Ein älterer zuverlässiger
Mann (Invalide), der nur leichte Be-
schäftigung übernehmen kann, wird
sofort als Kaffeebühnen gesucht. Persönliche
Vorstellung Bormittags v. 9-12 Uhr Tannmühl-
straße 6, 3. Damen-Club. 9812

Junges sauberes Hausmädchen gesucht. 9641

Bücherf. Schell, Webergasse 13.

Junges Hausmädchen sofort gesucht.
Carl Schaeffer, Hellmuthstr. 27, Laden.

Junges Hausmädchen gef. See-
rodenstr. 19. 9706

Ein ordentliches Hausmädchen wird
gesucht. Eidenberggasse 15. 9756

Ein junger Kutscher
W. A. Hees, Webergasse 38.

Ein geschickter
Junge
mit hübscher Handschrift, 15-17 Jahre alt, für
leichte Montearbeit und kleine Ausgänge sofort
gesucht. Bevorzugt werden solche, die schon in
Buchbinderei praktisch tätig gewesen. Zu melden
Morigstraße 27, Barriere.

Ein jung. ecklicher Burche wird für häusl.
liche Arbeiten für den Kronenbrenner, Sonnen-
bergerstraße 53, gesucht. Näh. bei
Restaurateur Pasqual.

Hausmädchen gesucht. W. Marx,
Webergasse 23.

Ein kleiner Hausmädchen gesucht bei
Wien, Norderstraße 51.

Braver Junge für leichte Beschäftigung gesucht
Nauergasse 12, 2. St. r. 9491

Hausmädchen gegen 30 Mk. Lohn und freie
Station gesucht. Norderstraße 41, Edehof. 9807

Hausmädchen sof. gef. Kirchg. 42 a. 9843

Ein solider Kutscher
gesucht bei 9725

Rehring f. elektrische Inflation gesucht
Webergasse 51, 2. St. 9862

J. Hornung & Cie., Hühnergasse 3.

Dogheimstraße 64 wird ein zuverlässiger
Fuhrknecht gesucht.

Ein Fuhrknecht gesucht. Feldstraße 13. 9557

Solider Fuhrknecht gesucht. 9721

A. Homberger, Morigstraße 7.

Recht sucht Wilhelm Weck, Feldstr. 12

Tüchtiger Knecht gesucht. Feldstraße 13.

Ein tüchtiger solider Fuhrknecht, welcher
Feldarbeit versteht, für dauernd gegen guten
Lohn gesucht. 9833

W. A. Schmidt, Morigstraße 28.

Ein Fuhrknecht gef. Balkmühlstr. 33, Hinterb. 3.

Männliche Personen, die Stellung
suchen.

Möbelbranche.

Tücht. Verkäufer, event. Filialleiter, der Canton
stellen kann, sucht sich zu verändern. Offerten
unter P. L. 235 an den Tagbl.-Verlag.

Cautionfähiger junger Mann mit besten
Zeugnissen, spricht perfect französisch, sucht Stell.
als Kassier oder sonst. Vertrauensposten. Off.
unter H. J. 192 an den Tagbl.-Verlag.

Junger Mann,
18 J. alt, Oesterreicher, f. ein Handels-Lehr-
Jahr in Köln besuchend, sucht Stellung in
besserm. kaufmännischen Bureau, eventuell als
Bolonar. Off. Offerten unter H. M. 259
an den Tagbl.-Verlag.

Benf. Beant., 34 J., ein. engl. spr., f. p. sof.
St. als Portier, Note, Hausverw. od. dergl. Ort
gleich. Off. u. H. L. 224 a. d. Tagbl.-Verl.

Solider tüchtiger Kutscher sucht dauernde Stell.
Off. unter J. N. 273 an den Tagbl.-Verlag.

T. J. Landchaftsgärtner f. Stellung, möglichst bei
Herrsch. Adressen erb. Norderberg 11, 2. r.

Ein zuverlässiger junger Mann, militärisch, sucht
Stellung als Magazinier, event. sonstigen Ver-
trauensposten. Caution f. auf Wunsch gef. w.
Off. unter L. N. 275 an den Tagbl.-Verlag.

(derselbe geht auch in
seiner Pension) mit
prima Zeugn. empf. Dörner's 1. Central-
Bureau, Mauritsstraße 4.

Diener
sucht Stellung. Zu erfragen
Bahnhofstraße 6, 1. Unte.

Herrsch. Kutscher (verheir.) mit
sehr guten lang. Zeugn. u. Empfehlung,
vorz. als Fahrer, sucht sofort Stellung.
Off. Offerten an Ferd. Engels, Ritters-
lauren, Mollstraße 23, erbitten.

Melt.
verb. zuverl. Mann mit gut. Zeugn.
sucht Stelle als best. Hausdiener od.
sonst. Vertrauensposten. Caution kann gestellt
werden. Näh. Hellmuthstraße 32, Part.
Arb. f. Stubenarb. f. Art. N. i. Tagbl.-Verl. 9837

Familien-Nachrichten

Danksagung.

Für die so überaus zahl-
reichen Beweise herzlicher Anteil-
nahme an dem uns betroffenen
herben Verluste sprechen wir hier-
mit Allen unseren tiefgefühlten
Dank aus.

Wiesbaden, 4. Juli 1901
Familie Schmittberger.

4. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 307. Morgen-Ausgabe.

Freitag, den 5. Juli.

49. Jahrgang. 1901.

Der Arbeitsmarkt

Bei schriftlichen Offerten empfiehlt es sich, nicht Original-Bezeugnisse, sondern deren Abschriften beizufügen; für Wiedererlangung etwa beigelegter Original-Bezeugnisse oder sonstiger Urkunden übernehmen wir keinerlei Gewähr. — Offerten, welche innerhalb vier Wochen nicht abgeholt worden sind, werden unentgeltlich vernichtet.

Der Verlag.

Es spricht sich rund
wie billig in dem
Saison-Ausverkauf

bei
Guggenheim & Marx,
14 Marktstraße 14,
am Schloßplatz.

momentan verkauft wird, u. jede praktische
Hausfrau benötigt gerne eine Gelegenheit
wirklich billig einzukaufen.

Heute
kommen in den Verkauf:

Beige-Kleider
in allen Farben, doppelte Breite, die
6 Meter 3 Mt.

Dieser Artikel ist in unserem Fenster
ausgestellt.

Schwarze Alpaca-Kleider die 6 Meter

Schwarze Cheviot-Kleider die 6 Meter

Farbige Crêpe-Kleider die 6 Meter

Gelbe Sommer-Kleider die 6 Meter

Schweres blaues Cheviot

Grüne Crêpe-Kleider die 6 Meter

Eisenbein-Alpaca-Kleider die 6 Meter

Wachkleider, Auswahl unter 300 Mustern,

die 6 Meter Mt. 1.50

Wir verkaufen jetzt sämtliche
Damen-Kleiderstoffe
bedeutend unterm Preis.

Sehr billige Offerten für diejenigen
Artikel, die sich zu
Brant-Anstattungen

Halb-Leinen zu Bettstücken ohne Naht

Weißer Damast zu Bezügen, 130 cm br.,

Rothes Federleinen, 130 cm breit,

zu 85 Pf., 80 cm breit zu 55 Pf.

80 cm Atlas-Bardent Meter 63 Pf.

Ein großer Posten
Satin — Hausmacher
besten Bett-Gattun Meter 36 Pf.

Weiße Tischtücher von 60 Pf. an.
Taschentücher von 3 Mt. an.
Servietten, 65 x 65, Stück 28 Pf.
Geräthorn-Gandtücher Meter 48 Pf.

Neße
einzelner Gandtücher, das Stück 110
bis 120 lg., 20 Pf., 25 Pf., 30 u. 35 Pf.

Weiße Damast-Bezüge, fertig genäht,
tadellos gearbeitet, pr. Stück 3.80.
Weiße Kopfkissen, fertig, Stück von

65 Pf. bis Mt. 2.—

Rissen, gut gefüllt, Mt. 1.80, Deckbetten

Mt. 9.— Plüschauflagen Mt. 7.—

fertige Strohmatten Mt. 5.—

Sprengrahmen Mt. 22.—, 3-theil.

Seegras-Matten Mt. 16.—, 3-theil.

Bettstellen Mt. 15.—, Bett-Gittern

von Mt. 1.50 an, Plüsch-Wasfel-

decken von Mt. 1.50 an bis Mt. 10.—

Bettvorlagen von Mt. 2.— an, ein

Posten Raster-Decken Stück Mt. 1.—

dazu passende Servietten zu 8 Pf.

Spätzücher Meter 6 Pf., Staubtücher

Stück 5 Pf., Glasertücher 25 Pf.

fertige Damen-Wäsche staunend billig.

Genden von Mt. 1.— an, Jacken von

Mt. 1.— an, Beinkleider von 90 Pf.

an, Nacht-Genden von Mt. 2.— an

bis zu den allerfeinsten Qualitäten mit

reicher Stickerei.

Alle bei uns gekauften Bettwaaren lassen

wir unseren Kunden

gratis nähen.

Guggenheim & Marx,

Wiesbaden.

Heute,

Vormittags 10 Uhr,

versteigere ich wegen Geschäftsaufgabe im Laden

Rörnerstraße 9

die Laden-Einrichtung eines
Bücherei-Geschäfts,

bestehend aus Tische, Schrank, Waage
mit Gewicht, Ausstellisch (Stärke,
3 Mt. lange Platte mit Böden), Lyra
mit Klavier, Erker-Einrichtung, Aus-
tragkörbe und Sonstiges mehr,

Öffentlich meistbietend gegen Baarzahlung.

H. Schwab, Auctionator,
Römerberg 16.

Wasche mit
Luhns
Wasche-
Extrakt

Dostelbutter 10-Pfd.-Gott Mt. 6.—, zur
Probe 6 Pfd. Butter und 5 Pfd. Honig Mt. 5.—
Nagler, Tische 22 (via Schellen).

Lücher-Nies 50 Pf., 10
lange Vorwand, empfiehlt

Hernsprecher 887. **Aug. Kälpp.**

Lager: Gde Goethestraße und verl. Nicolassstraße.
Gravatten, Handschuhe, Dosen-
träger empf. bill. 5634

Handschuhe u. Dosenträger,
selbstverfertigte, bill.
bei Fritz Streusch. Kirchstraße 37. 9106

Abfahrbolz per Centner Mt. 1.20 frei ins

Haus. Johann Wolf, Weidstraße 39. 8669

Strohmatrassen, sowie Matrassen jeder Art

von 6—80 Mark, alle Größen auf Lager.

Bettenlager Ellenbogengasse 9.

Unterricht

Berlitz School of Languages,

Wilhelmstraße 4.

Sprachlehrinstitut für Erwachsene.

Alle moderne Sprachen durch nationale Lehr-

kräfte. Prospekte und Probelesungen gratis.

Ein Schüler der Oberrealschule bleibt

erfolgr. Nachhilfsstunden. Weidstr. 3, 1.

Privatstunden.

Für einen Semester w. Nachhilfe durch einen

Lehrer in Latein, Deutsch und Religion gesucht,

während der Ferien Juli bis August, am liebsten

in den Morgenstunden. Näb. zu erf. Villa Albin,

Leberberg 5.

Engl. Unterricht, besonders für den geistl.

Verkehr, wird geb. erl. Eisingasse 6, 2. l. 9686

Engl. Unterricht und Conversation

bei Miss Carver, Weidstraße 39, 1.

Englische Stunden u. Conversation

bei einem Engländer, Philologe

mit langjähriger Erfahrung. Näbige Preise. Off.

an Carden Hervey, Webergasse 23, III.

English Subjects taught by a Dublin

B. A. Ten years experience.

Carden Hervey, Webergasse 23, III.

Allemand

docteur en droit

cherche à faire la conversation avec une jeune

Française instruite. Prière d'adresser des offres

à l'expédition du journal sous M. J. 188.

Leçons de français, par Melle. Hervey,

Parisienne, Maitresse de langue. Stifstr. 26, part.

Leçons de français d'une institutrice

française. Spiegelgasse 9. 1661

Signora, maestra patentata, d'alcant.

Wilmstr. 5, III. 5580

Flügel, Piano u. engl. Unterricht erl.

erf. Lehrerin zu mäh. Br. Soale 24/26, 1 l. 1662

Bügel-Aufsus. Gründlicher Unterricht wird

ertheilt Dellmündstraße 31, 1. Et.

Kaufgesuche

Gute 2. Hypothek od. Restkaufschilling
zu kaufen gesucht. Off. u. d. Z. 1016
an den Taabl.-Verlag. 7015

Frau Lange, Römerberg 2,
bezahlt den höchsten Preis für getragene Herren-,
Damen- und Kinder-Kleider, Schuhwerk, Möbel,
Betten, Gold u. Silber. Auf Bestell. l. in's Haus.

Gehr. Herren- u. Damen-Kl. taucht Julius
Kosfeld. Weberg. 33. Best. d. v. 2 Pf. 8.

Frau Brachmann, Grabenstraße 9, 1. l.,
kauft getr. Herren- u. Damen-Kleider, Gold- u.
Silber, Möbel, a. Bohn. Einr. u. Nachl. u. f. w.
auf Bestell. komme ins Haus u. zahle gut. 9168

A. Geizhals, Webergasse 25,
kauft fortw. getr. Kleider, Schuhwerk, Möbel,
Betten, Gold u. Silber. A. Best. l. i. d. 7604

Elise Barmann, Webergasse
21.
Ich kaufe getr. Herren- und Damen-Kleider,
Gold, Silber, Möbel, Schuhe und bezahle gute
Preise. Auf Bestellung komme ins Haus.

Fahrräder zu kaufen gesucht.
Römerstraße 23, 2. Et.
G. erh. Baderwanne u. l. Weidstr. 34, 2. 9585

Gehr. Roth, Weib. u. Champagnerkl., sowie
sonst. Keller-Möbel. taucht Aus. Knapp, Weberg. 42.

Obst-Ertrag ganzer Gärten u. c. zu
kaufen gesucht. 9474

Gehr. Mattemer, Friedrichstraße 47.

Immobilien

Immobilien zu verkaufen.

Zu verk. Etagen-Villa (Humboldtstraße) für
135,000 Mt., event. per Mt. 1—2 Etagen zu
vermieten. Näb. durch d. Immo.-Agentur

J. Chr. Glücklich, Wilhelmstr. 50. 9664

Zu verk. in Schierstein (Wiesbadener Str.) Haus mit

Garten f. 16,000 Mt. Näb. d. d. Im.-Agentur

J. Chr. Glücklich, Wilhelmstr. 50. 9666

Zu verk. u. Villa mit gr. Garten (vord. Nerothal).

Näb. durch d. Immo.-Agentur 9668

J. Chr. Glücklich, Wilhelmstr. 50.

Zu verkaufen in Bad Nauheim sehr rent. Villa

für Fremden-Pension zu 48,000 Mt. 4000 Mt.

rent. Näb. durch die Immo.-Agentur 9669

J. Chr. Glücklich, Wilhelmstr. 50.

Zu verk. (Nicolassstr.) rent. Etage-Haus, 21 Mt.

Terr., mit Bor- u. Hinterg. Näb. d. d. Im.-Ag.

J. Chr. Glücklich, Wilhelmstr. 50. 9660

Zu verk. eleg. Herrsch.-Villa m. Pferdestall und

Remise u. f. 100,000 Mt. Näb. d. d. Im.-Ag.

J. Chr. Glücklich, Wilhelmstr. 50. 9661

Zu verk. prachtv. herrsch. Besorgung mit ca. 1 1/2 Mt.

Park (Wiesbadener Str.). A. d. d. Immo.-Agent.

J. Chr. Glücklich, Wilhelmstr. 50. 9662

Zu verk. Villa m. Stall, gr. Garten (Wiesbadener-

straße). Näb. durch die Immo.-Agentur

J. Chr. Glücklich, Wilhelmstr. 50. 9663

Zu verk. in Griesville sch. comfort. herrsch. Haus m.

Garten u. f. 17,000 Mt. A. d. d. Im.-Agent.

J. Chr. Glücklich, Wilhelmstr. 50. 9664

Zu verk. bei Wiesb. herrl. Besitzg. mit ca. 5 Mt.

Sparzierbahn, f. preisw. A. d. d. Im.-Agent.

J. Chr. Glücklich, Wilhelmstr. 50. 9665

Zu verk. (Weidstr.) Villa m. ca. 1 Mt. Gart.

f. Bauplan. geeignet. Näb. d. d. Immo.-Agent.

J. Chr. Glücklich, Wilhelmstr. 50. 9666

Zu verk. Haus in freq. Lage, f. Bauplan. u. Umb.

ca. 25 Mt. Terrain. Näb. d. d. Immo.-Agent.

J. Chr. Glücklich, Wilhelmstr. 50. 9667

Zu verk. Villa m. gr. Garten (Wiesbadener Str.).

Näb. durch die Immo.-Agentur 9668

J. Chr. Glücklich, Wilhelmstr. 50.

Neue herrsch. Villa in der

vorderen Parkstrasse

— Eingang Bodenstedtstrasse 3 — zu verk.

Besicht. tägl. v. 4—6 od. vorher. Anm. d. g.

Näb. beim Eigenth. Taunusstr. 57, 1. 2249

Die prachtvolle Besorgung Kapellen-

straße 59 (Villa Fels) mit Central-

heizung, elektr. Licht, wundervollem Garten,

Pavillon u. Wegzugs halber zu verkaufen durch

J. Imand, Immobilien-Agentur, Lützen-

platz 1, 1. 7615

Kleines Haus, inmitten der Stadt, unter sehr

günstigen Bedingungen zu verkaufen.

A. H. Dürner, Friedrichstraße 36.

Rechtliches Geschäftshaus mit neuem Hinter-

bau anderer Unternehmungen halber zu verkaufen.

Offerten unter P. H. postl. Schützenhofstr. 6818

Villa im Nerothal mit

schön. Garten f. 74,000 Mt.

Abreise halber sofort zu verkaufen durch

J. Imand, Lützenplatz 1.

Rechtliches herrschaftliches Stagenhaus,
feinste Lage (Kaiser-Fr.-Allee), Gehaus mit
großem Vorgarten, 4 Etagen mit je 6-Zimmer-
wohnungen und Badezimmer, elektr. Licht u.
ist unter sehr günstigen Bedingungen vom Er-
bauer zu verkaufen. Näheres Vergütung des
Capitals und Abzug der Steuern u. c. verbleiben
noch ca. 1000 Mt. Ueberbisch. Sehr günstige
Capitalanlage. Offerten unter M. H. 210
an den Taabl.-Verlag.

Kleines Landhaus von 6 Zimmern, schön an-
gelegtem Garten, ganz nahe dem Stadtcentrum
gelegen, Haltestelle der elektrischen Bahn, für
28,000 Mt., fester Preis, soll zu verkaufen. 9692

P. G. Rück, Bahnhofstraße 20.

Villa,

Aurlage, für Pensionen zu 54,000 Mt. bei

3—4000 Mt. Anzahl. zu verk., ev. zu vermieten.

Näb. A. H. Dürner, Friedrichstraße 36.

Neue Villen.

Die beiden neu erbauten Villen (Doppel-

haus) Adolphstraße 63 u. verl. Moritzstraße,

ausgestattet mit allen modernen Bequemlichkeiten

u. enth. je 6 herrschaftl. Zimmer, 1 gr. Zimmer

in der Frontispize, 3 Mansarden, Bad u. f. w.,

sind zu verkaufen. Wegen ihrer besonders sorg-

fälligen u. soliden Bauart in Stein u. Eisen,

sowie ihrer, einem vornehmen Privatbureau ent-

sprechenden, inneren Einrichtung eignen sich die

Häuser vornehmlich für kleine Familien

oder einzelne Personen, welche ein eigenes Heim

für sich allein zu haben wünschen. Näheres

Baubureau Kaiserstraße 2. 5540

Villa Marktstraße 42,

am Lahn-Tennisplatz gelegen, ist zu verkaufen.

Näb. Baubureau Taunusstraße 49. 8862

Kleine Villa mit schönem Garten, in der

Nähe der Adolphstraße, 5 Minuten von

der Haltestelle der elektr. Bahn entfernt,

ist unter günstigen Bedingungen per

sofort oder später zu verkaufen. Auch

ist zu derselben event. größerer Part-

zuchtweise zu haben. Näheres sub

P. H. P. 1061 an d. Taabl.-Verl. 8847

Villa im Nerothal

mit allem Comfort der Neuzeit, 15 Zimmer und

Jubelst., Pferdestall, Remise, preiswerth zu

verkaufen. Näheres No. 8. 8193

Zu bester Lage Haus zu verkaufen. Sehr ge-

eignet für seine jüdische Restauration mit kleinem

Hotelbetrieb. Näb. im Taabl.-Verlag. 9511

Ein größeres Haus mit schönem Weinleite in

erster Lage hier, nahe den Bahnhöfen, ist zu

verkaufen. Auskunft ertheilt

P. G. Rück, Bahnhofstraße 20.

R. 4-st. Geb. m. Wirt., Stall, o. Verfl. zu verk.

Off. u. M. N. L. 1016 Taabl.-Verl. 7883

Villa

Weidstrasse 2 zu verkaufen. Näb.

Nicolassstraße 5, Baubureau. 9105

Zu verkaufen

schön geleg. Villa, Höhenlage, zum Weinbau,

m. Stall u. gr. Obstgarten. Gleich begehbar.

Zu verk. u. A. H. 199 an den Taabl.-Verlag.

Wegen Erbfolge zu verkaufen ist die allen An-

forderungen der Neuzeit entsprechend eingerichtete

Villa Kreidelstraße 4

mit angrenzendem, über 70 Aukten

Mein Eckhaus mit 2 Etagen, gute Lage, ist
 Bierdeckel halber unter günstiger Bedingung zu
 verkaufen. Näh. im Tagbl.-Verlag. 4611
 Schöne Villa in guter Lage, zu Pensions-
 zwecken, per 1. Juli d. J. preiswerth ver-
 käuflich. Nähere Auskunft erteilt
 P. G. Hück, Bahnhofstrasse 20.

Villa, Nerothal, Langstrasse
 12,
 mit großem schönen Garten u. Obstgarten,
 prachtvolle Lage, bequeme Verbindung, ist wegen
 Todesfall d. M. sofort zu verk. Näh. daselbst
 od. Elisabethenstrasse 10, Gartenhaus, 8973

Größere Villa, in der seit
 10 Jahren bewohnt, mit großem
 schönem Garten in bester Lage, auch zum
 Weinbau geeignet, unter günstigen Beding-
 ungen per 1. Oktober zu verkaufen. Offerten
 unter L. L. 1889 an den Tagbl.-Verlag.

In schönster und gesündester Lage
 Wiesbadens, **Nerothal 11,**
 ist wegen Wegzug meine vollständig neu,
 prachtvoll und gediegen hergerichtete
 Villa zum Alleinbewohnen, 11 Zimmer,
 Bad und reichl. Zubehör, mit großem
 Garten (74 Ruthen), zu verkaufen. 9172
 L. Hostermann, z. Zt. Nerothal 5.

Villa,
 Frankfurtstr., neu erbaut, in modernster
 Ausführung, mit 10 Wohnzimmern u.
 11 groß. Nebenräumen, Garten, Centr.-
 Heizung u. zu verkaufen. Näh. beim
 Eigentümer Naumann, Berlin W.
 Lutherstr. 15, o. hier Schlichterstr. 10. 5506

Villa
Leßingstrasse 9,
 in modernster Ausführung, zu ver-
 kaufen. Näh. bei Wiederspahn,
 Schlichterstrasse 10. 5568

Villa, vornehmste Lage, sofort zu verk. o.
 zu verm. R. Theodorstr. 2. 5527
 Kleine Villa, untere Kapellenstrasse, nächst
 dem Kochbrunnen, mit schönem Garten, 8 bis
 9 Zimmer nebst Zubehör, ist für den festen
 Preis von 58,000 Mk. zu verkaufen. Näh.
 P. G. Hück, Bahnhofstrasse 20. 8274

Schönes Etagenhaus in
 seiner Lage mit 8 Zimmern,
 welches sich durch Ein-
 richtung von 2 Etagen bedeutend
 rentabler machen läßt, preiswürdig
 zu verk. 9281
 O. Engel, Adolphstrasse 3.

Ich beabsichtige
 mein Haus mit
 (57 Ruthen) in guter Lage, für größeres Geschäft,
 auch Fabrikgeschäft geeignet, zu verkaufen. Off.
 bitte u. M. M. 1098 an den Tagbl.-Verlag.
 Eine fl. einfache Villa im Nerothal, vis-à-vis den
 Anlagen, ist für 55,000 Mk. fester Preis sofort
 zu verk. P. G. Hück, Bahnhofstr. 20. 9436

Zu verkaufen neues Haus mit
 3- u. 4-Zim.-Wohn.,
 in der Nähe, kein Hinterhaus, der Neuzeit ent-
 sprechend, 6000 Mk. Mietannahme, fester Preis
 30,000 Mk. Anzahlung 8-10,000 Mk.
 A. H. Börner, Friedrichstrasse 36.

Herrschastliche Villa
 an der schönen Aussicht,
 9 Zimmer, 4 Kammern und große Nebenräume,
 preiswürdig zu verkaufen. Nähere Auskunft
 Bureau Nicolaistrasse 9, Part. P 214

Neues Haus, hochrentabel, 10 Zim.,
 5-6-Zimmer-Wohn., in der Nähe, Ballon,
 Bad, Koch- u. Brenngas, Kohlenheizung, Miet-
 annahme 9500 Mk., ist vom Erbauer zu dem
 festen Preise v. 135,000 Mk. mit 12-15,000 Mk.
 Anzahlung zu verkaufen. Näheres
 A. H. Börner, Friedrichstrasse 36.

Haus, 10 Zim., 5-6-Zimmer-Wohn., in der Nähe,
 7000 Mk., für 125,000 Mk. bei 12,000 Mk.
 Anzahlung zu verk. J. Dollhopf, Adolphstr. 39.
 Villa zum Alleinbewohnen, mit allem Komfort,
 Garten, Hof, Biederstr., für 65,000 Mk. zu
 verkaufen. J. Dollhopf, Adolphstrasse 39.

Villa
 Victoriastr. 21, Part. u. 1. Et.,
 je 6 Z., modern, zu verk. o. zu verm.
 J. Dollhopf, Adolphstrasse 39.
 Wegzug halber verkaufe mein rentables
 Etagenhaus, obere Rheinstr., 7-Zimmer-
 Wohnungen, sehr preiswerth. Näh. u.
 Chiffre S. N. 241 an d. Tagbl.-Verl. 9841

Zu verkaufen
 zwei Familien-Villa im Nerothal. Offerten
 von Selbstbesitzern unter A. H. C. 1035
 an den Tagbl.-Verlag erbeten. 7689
 Die Villa Weinbergstrasse 4 ist sofort zu ver-
 kaufen. Näheres bei Ph. Besler, Taunus-
 strasse 38/39, jeden Tag von 4-6. 9400

Haus, 4-Zimmer-Wohnungen, Comptoir, Werk-
 stätte, gr. Lagerkammer, gr. Keller, Hof, Thor-
 str., Mietvertrag 200 Mk., für 118,000 Mk. zu verk.
 J. Dollhopf, Adolphstrasse 39.

Villa
 bei Sonnenberg sofort zu verkaufen
 oder zu vermieten. Näheres bei
 J. Hess, Blumenstrasse 6, 8. Etod. 8752

Etagenhaus, 10 Zim., 5-6-Zimmer-Wohn., in der Nähe,
 7000 Mk., für 125,000 Mk. bei 12,000 Mk.
 Anzahlung zu verk. J. Dollhopf, Adolphstr. 39.

Schönes Haus mit Stallung, 2- u. 3-Zim.-Wohn.,
 2- u. 3-Zim.-Wohn., in der Nähe, Ballon,
 Bad, Koch- u. Brenngas, Kohlenheizung, Miet-
 annahme 9500 Mk., ist vom Erbauer zu dem
 festen Preise v. 135,000 Mk. mit 12-15,000 Mk.
 Anzahlung zu verkaufen. Näheres
 A. H. Börner, Friedrichstrasse 36.

Wohnungs-Nachweis „Rosmos“.

Verl.: Bischoff & Zehender.
 40 Friedrichstrasse 40, Telephon 522,
 Immobilien, Hypotheken.

Hochherrschastliche Villa mit großem
 Garten in feinsten Lage zu verkaufen durch
 Bureau „Rosmos“, Friedrichstrasse 40.
Eckhaus mit Baderlei, hochrentables
 Object, unter günstigen Bedingungen zu verk.
 d. Bureau „Rosmos“, Friedrichstr. 40.
Kleines Etagenhaus im südlichen
 Stadtteil, in dem ein Laden für jedes
 Geschäft hergerichtet werden kann, sehr preis-
 werth zu verkaufen durch Bureau „Rosmos“,
 Friedrichstrasse 40.

Villa in feinsten Lage, auch für
 Pension geeignet, zu verk. durch Bureau
 „Rosmos“, Friedrichstrasse 40.
Geschäftshaus, neu erbaut, hoch-
 rentables Object, beste Capitalanlage, zu
 verkaufen durch Bureau „Rosmos“,
 Friedrichstrasse 40.

Haus im südlichen Stadtteil, neu-
 erbaut, mit dahinterliegendem bebauungs-
 fähigen Terrain, auf dem sich jedes Geschäft
 einrichten läßt, preiswerth zu verk. durch
 Bureau „Rosmos“, Friedrichstrasse 40.
Kleine Villa, entl. 11 Räume, sowie
 Manufaktur, Keller und sonst. Zubehör, mit
 hübschem Obstdach, Verbindung durch
 elect. Bahn, für 21. 60,000 zu verkaufen
 d. Bureau „Rosmos“, Friedrichstr. 40.

Villa in feinsten Lage, in welcher
 seit Jahren eine Pension mit bestem Erfolge
 betrieben wird, Umstände halber zu verkaufen
 d. Bureau „Rosmos“, Friedrichstr. 40.
Villa in vornehmer ruhiger Lage,
 entl. 15 Zimmer u. 7 Kammern u. c., läßt
 sich getheilt vermieten, durch Bureau
 „Rosmos“, Friedrichstrasse 40.

Neuerbautes Haus mit Stallung
 für 4 Pferde, Remise, großen Keller, Kammern,
 hochrentables Object, zu verkaufen durch
 Bureau „Rosmos“, Friedrichstrasse 40.
Eckhaus, neu, mit Kottgeheuer Bier-
 Wirthe, krankheit halber zu verkaufen
 d. Bureau „Rosmos“, Friedrichstr. 40.

Etagenhaus, am Weinberg, mit
 4- u. 5-Zimmerwohnungen, Umstände halber
 unter günstigen Bedingungen zu verkaufen
 d. Bureau „Rosmos“, Friedrichstr. 40.
Geschäftshaus in Mainz mit gr.
 Wein Keller, für Wein- u. Flaschenbierhandel,
 Brauerei-Depot, Wirthe u. Bäder geeignet,
 zu verkaufen durch Bureau „Rosmos“,
 Friedrichstrasse 40.

25,000 Mk. als 2. Hypothek auf
 in Object von solchem Geschäftsmann
 gesucht d. Bureau „Rosmos“, Friedrich-
 strasse 40.

7500 Mk. an zweiter Stelle bis
 70 % der Lage auszusuchen durch Bureau
 „Rosmos“, Friedrichstrasse 40.
6000 Mk. als 2. Hypothek nach der
 Landesbank von pünktlichem Zinszahler ge-
 sucht d. Bureau „Rosmos“, Friedrich-
 strasse 40.

Mehrere Bauplätze zu verk. durch
 Bureau „Rosmos“, Friedrichstrasse 40.
Rentables Etagenhaus zu kaufen
 gesucht d. Bureau „Rosmos“, Friedrich-
 strasse 40.

Ein größeres Etagenhaus mit je 6 Zimmern,
 gr. Balkon u. c., in der Adolphstrasse, soll
 theilhaftig halber unter dem Selbstkosten-
 preis verkauft werden. Näh. durch
 P. G. Hück, Bahnhofstrasse 20. 9188

Haus mit Thorfahrt (Weichstraße)
 für den billigen Preis von
 50,000 Mk. zu verkaufen. 9340
 Meyer Sulzberger, Bahnhofstr. 16.

Haus mit 2- u. 3-Zimmerwohnungen im Stadt-
 theil, Thorfahrt, Werkstätte, rentiert Part.-
 Wohnung mit 5 Zimmern, Werkstätte u. Kellern
 frei, ist für 76,000 Mk. bei 6-8000 Mk. An-
 zahlung veräußert. Näheres bei
 A. H. Börner, Friedrichstr. 36.

Landhaus, gesunde schöne Lage, zw.
 hier u. Sonnenberg, nahe
 der Straßenbahn, 7 Wohnräume, Küche, Was-
 chhaus und großer, mit Obst u. Wein bepflanzter
 Garten, preiswerth zu verkaufen. Näheres
 Dohlemerstrasse 20. 9503

Landhaus
 zum Alleinbewohnen, enthaltend 6 Zimmer, Küche
 und Zubehör, mit 2- u. 3-Zim.-Wohn., an der
 Haltestelle der elektrischen Bahn gelegen, Verhält-
 nisse halber sofort billig zu verkaufen. Näheres
 Dohlemerstrasse 20. 9503

Wegen Krankheit
 der Besitzerin wird in Gonsenheim (Wald,
 Dampfbad, Rain), eine prachtv. Villa (auch
 zu Pension geeignet) billigst so. verkauft, ev. auch
 Tausch. Näh. Wiesbaden, Rheinstr. 95, 1. 9182

Etagenhaus in gesunder Lage
 hier, 2- u. 3-Zim.-Wohn., in der Nähe, Ballon,
 Bad, Koch- u. Brenngas, Kohlenheizung, Miet-
 annahme 9500 Mk., ist vom Erbauer zu dem
 festen Preise v. 135,000 Mk. mit 12-15,000 Mk.
 Anzahlung zu verkaufen. Näheres
 A. H. Börner, Friedrichstrasse 36.

Gesich. Existenz
 für thät. Wirth.
 Gasthof, in Karl. frequent. Reisestädchen,
 mit großem Restaurationsgarten (3000 Berl.
 fast), Niederl. einer Brauerei, für den aus-
 wirts. Preis von 21. 35,000 zu verk. Näh.
 ca. 21. 3000, Brauerei gibt Auskunft. 9749
 O. Engel, Adolphstrasse 3.

Wangelände
 in Dies a. d. R., vier
 Morgen mit großem
 Kellerräumen, äußerst günstig, auch für Fabrik
 oder Brauereianlagen, zu verkaufen oder gegen
 Rentenhaus hier oder auswärts zu verkaufen.
 Näh. Dohlemerstrasse 2. 9246
 30 Ruthen Garten zu verkaufen im Wehr-
 thal. Näh. im Tagbl.-Verlag. 9805

Immobilien zu kaufen gesucht.

Ein kleines Engros-Geschäft sucht
 ein Hausgrundstück zu kaufen und
 zwar muß dasselbe ein Hinterhaus haben, in
 welchem mindestens 150-200 qm. Lager-
 raum und Keller von 100-150 qm. vor-
 handen sind. Größliche Reflektanten werden
 gebeten Offerten und nähere Angaben unter
 Chiffre Z. N. 264 im Tagbl.-Verlag nieder-
 zulegen. Event. wer ist geneigt, ein dement-
 sprechendes Object zu bauen? 9814

Rentenhaus
 an der Adolphstrasse oder links davon zu
 kaufen gesucht. Angebote mit Preisangabe re-
 unter H. N. 286 im Tagbl.-Verlag
 niederzulegen.

Schöne Haus
 untere Rheinstraße, Nicolaistrasse,
 Adolphstrasse od. Adolphstrasse zu kaufen. Off.
 unter V. N. 281 an den Tagbl.-Verlag.
Villenbauplatz, 20-30 Ruthen, in guter Lage
 gesucht. Geeignete Angebote unter C. D. 69
 an den Tagbl.-Verlag. 8700

Tages-Veranstaltungen

Kurhaus, Nachmittag 4 Uhr: Concert. Abends
 8 Uhr: Concert.
Kochbrunnen, 7 Uhr: Morgenmusik.
Walhalla-Theater. Abends 8 1/2 Uhr: Humorist.
 Soiree der allberühmten Stettiner Sänger.
Reichshallen-Theater. Abds. 8 Uhr: Vorstellung.
Ronnenhof. Abends 8 1/2 Uhr: Militär-Concert.
Reichshallen-Theater. Abends 8 1/2 Uhr:
 Reiter-Concert. Frankfurterstr. 13, Abends 8 1/2 Uhr:
 Reiter-Concert.

Banger's Kunstsalon, Taunusstrasse 6.
Kaiser-Panorama, Mauritiusstrasse 3. Geöffnet
 von Morgens 10 bis Abends 10 Uhr.
Schloßstraße, Friedrichstrasse 47. Geöffnet täg-
 lich von 12 Uhr Mittags bis 10 Uhr Abends,
 Sonn- und Feiertags von 10 bis 11 Uhr und von
 3 bis 9 1/2 Uhr. Eintritt frei.

Damen-Club, Taunusstrasse 6. Geöffnet von
 Morgens 10 bis Abends 10 Uhr.
Ferein für Auskult. über Hoffmanns-Ein-
 richtungen und Beschäftigungen. Täglich von
 6-7 Uhr Abends im Rathsaal im Bureau des
 Arbeitsnachweises (Männer-Abtheilung).
Arbeitsnachweis des Christl. Arbeiter-Fereins:
 Schwalbacherstrasse 45 bei Schuhmacher Fuchs.

Arbeitsnachweis unentgeltlich für Männer u.
Frauen: im Rathsaal von 9-12 1/2 u. 3-7 Uhr.
Männer-Abth. Sonntags von 8 1/2-9 1/2 Uhr.
Frauen-Abth. 1. für Diensthöten u. Arbeiterinnen.
Frauen-Abth. 2. für höhere Berufsarten und
 Hotelpersonal.
Gemeinsame Ortskrankenkasse. Meibelsstr.
 22.
Krankenkasse für Frauen und Jungfrauen.
 Meibelsstr. 22, Meibelsstrasse 36, Part.

Verkehr-Nachrichten

August-Victoria-Stift. Nachm. 4 Uhr: Hand-
 arbeitskinder.
Wiesbadener Fußball-Club. Abends 6 1/2 Uhr:
 Hebungsspiel.
Reit- u. Fahr-Ferein. 8 Uhr: Zusammenkunft.
Wiesbadener Festschl. 8-10 Uhr: Festschl.
Fischer-Fereinigung Wiesbaden. 8-10 Uhr: Festschl.
Garn-Ferein. Abends 8-10 Uhr: Regenturnen.
Garn-Gesellschaft. Abends von 8-10 Uhr:
 Regenturnen und Hebung der Männerriege.

Männer-Turnverein. Abds. 8 1/2 Uhr: Turnturnen.
Wiesbadener Amateur-Photographen-Ferein.
 Abends 8 1/2 Uhr: Versammlung.
Wiesbadener Athleten-Club. 8 1/2 Uhr: Hebung.
Evangelischer Arbeiter-Ferein. Abends 8 1/2 Uhr:
 Gesangsprobe.

Gesangsverein Wiesbadener Männer-Club.
 Abends 8 1/2 Uhr: Probe.
Christlicher Ferein junger Männer. Abends
 8 1/2 Uhr: Gesellige Zusammenkunft.
Stimm- und Singclub Einigkeit. Abends
 8 1/2 Uhr: Hebung.

Sing- und Festschl.-Club Germania. Abends
 8 1/2 Uhr: Hebung.
Ferein für volkswirtschaftliche Gesundheitspflege
 (Naturheil-Ferein). 8 1/2 Uhr: Versammlung.
Kneipp-Ferein. Abends 9 Uhr: Versammlung.
Männergesangsverein Concordia. 9 Uhr: Probe.
Gesangsverein Neue Concordia. 9 Uhr: Probe.
Stenographen-Ferein Wiesbaden. Von 9
 bis 10 Uhr: Hebungsspiel.

Stenographen-Ferein Eng-Schnell. System
 Stenographie. 9-10 Uhr: Hebungsspiel.
Stenographen-Club Gabelberger. 9 Uhr:
 Hebungsspiel.
Radfahr-Ferein Wiesbaden 1899. Abends
 9 Uhr: Sitzung.

Athleten-Club Deutsche Eiche. 9 Uhr: Hebung.
Stimm- u. Sing-Club Athleten. 9 Uhr: Hebung.
Athleten-Ferein Wiesbaden. 9 Uhr: Hebung.
Wiesbadener Athleten-Club. 9 Uhr: Hebung.
Männer-Gesangsverein Sida. Probe.
Männer-Gesangsverein 1888. Abends: Hebung-
 sspiel und gesellige Vereinigung.

Verkehr-Nachrichten

Verkaufstellen f. Postwerthezeichen
 des Postamts Wiesbaden (Freimarken, Postkarten,
 Postanweisungen, Formulare zu Post-Nach-
 richten, Post-Aufträgen u. c.): bei J. Allet, Reichs-
 berg 9; J. Beer, Wwe., Geisbergstr. 16; Fritz
 Benken, Weichstrasse 25; J. Bird, Moosstr. 12;
 Joh. Courabi, Waldstr. 38 (Gemeinde Viehtrieb);
 J. Diehl, Wilhelmstr. 22; R. Erb, Adolphstr. 76;
 J. Garimann, Dohlemerstrasse 17; Th. Hendrich,
 Dohlemerstr. 1; R. Heut, Große Burgstrasse 17;
 G. Hofberg, Blatterstr. 102; El. Jbl, Waldstr. 68
 (Gen. Viehtrieb); J. Kilian, Gonsenheimstr. 3;
 H. Kitz, Rheinstraße 79; A. K. Knefel, Lang-
 gasse 45; H. Kraw, Adolphstrasse 36; J. Lohm,
 Reichstrasse 2; R. Vog, Dohlemerstrasse 8; C. Wenzel,
 Dohlemerstr. 1; J. A. Müller, Adolphstrasse 32;
 D. Schider, Dohlemerstr. 50; D. Schindling, Neu-
 gasse 1; A. Sommer, Dohlemerstr. 11; O. Unkelbach,
 Schwalbacherstrasse 71; A. Wenz, Langgasse 2;
 Carl Worpahl, Weichstrasse 45/47; Chr. Webers-
 bauer, Kaffeeh., Schwalbacherstr. 24; J. Worselt,
 Dohlemerstr. 24.

Versteigerungen

Versteigerung von Mobilien im Auctionslokal
 Adolphstrasse 3, Vorm. 9 1/2 Uhr. (S. Tagbl. 307
 S. 6.)
Versteigerung von Schuttsachen u. im Saale „Zu
 den 3 Kronen“, Kirchstrasse 23, Vorm. 9 1/2 Uhr.
 (S. Tagbl. 307 S. 7.)
Versteigerung einer Laden-Einrichtung im Laden
 Rörnerstrasse 9, Vorm. 10 Uhr. (S. Tagbl. 307
 S. 17.)

Kirchliche Anzeigen

Israelitische Cultusgemeinde.
 Synagoge: Michelberg.
 Freitag Abends 8 Uhr, Sabbath Morgens
 8.30 Uhr, Sabbath Nachmittags 3 Uhr, Sabbath
 Abends 9.35 Uhr, Wochentage Morgens 6.15 Uhr,
 Wochentage Nachmittags 6 Uhr. — Die Gemeinde-
 bibliothek ist geöffnet: Sonntags v. 10-10 1/2 Uhr.

Alt-Israelitische Cultusgemeinde.
 Synagoge: Friedrichstrasse 25.
 Freitag Abends 7 1/2 Uhr, Sabbath Morgens
 7 Uhr, Sabbath Nachmittags 3 1/2 Uhr, Sabbath
 Abends 9.35 Uhr, Wochentage Morgens 6 1/2 Uhr, Woch-
 entage Abends 7 1/2 Uhr.

Wetter-Berichte

Meteorologische Beobachtungen
 der Station Wiesbaden.

3. Juli 1901.	7 Uhr	2 Uhr	9 Uhr	Mittel.
Barometer (mm)	746.6	746.5	747.8	746.8
Thermometer (C.)	14.0	18.0	15.0	15.5
Dunstspann. (mm)	10.8	11.7	11.3	11.3
Rel. Feuchtigkeit (%)	92	76	89	86
Windrichtung	S.	SW.	S.	—
Niederschlags (mm)	—	—	11.0	—

Göste Temperatur 19.6, Richt. Temper. 18.4.
 *) Die Barometerangaben sind auf 0° C.
 Normaldruck reducirt.

Wetter-Bericht
 des „Wiesbadener Tagblatt“.
 Mitgetheilt auf Grund der Berichte der deutschen
 Seewarte in Hamburg.
 (Wetterbericht verboten.)

6. Juli: wolfig, bedekt, windig, Regenfälle, Neig-
 ung zu Gewittern.

Auf- und Untergang für Sonne (S) und
 Mond (M).
 (Ausgang der Sonne durch Süden nach mittlereuropäischer Zeit.)

1901	im Süd.	Aufg.	Unterg.	Aufg.	Unterg.
Juli	Uhr Min.	Uhr Min.	Uhr Min.	Uhr Min.	Uhr Min.
6.	12 32 4	26 8	26 10	87 N.	939 34

*) Hier gibt C-Untergang dem Aufgang voraus.

Theater-Concerte

Walhalla-Theater, Mauritiusstrasse 1 a.
 Humoristische Soiree der allberühmten Stettiner
 Sänger. Anfang Abends 8 1/2 Uhr.

Reichshallen-Theater, Stiftstrasse 16.
 Täglich große Spezialitäten-Vorstellung. Anfang
 Abends 8 Uhr.

Auswärtige Theater.
Frankfurter Stadttheater, Schauspielhaus.
 Freitag: Die Nacht der Finsternis. — Samstag:
 Der Hibernier.

Kurhaus zu Wiesbaden.
 Freitag, den 5. Juli.
 Morgens 7 Uhr:

Concert des Kur-Orchesters
 in der Kochbrunnen-Anlage.
 Leitung: Herr Concertmeister Hermann Jrmor.

1. Choral: „Allein zu dir, Herr Jesu Christ.“
2. Overture zu „Raymond“ . . . Thomas.
3. Brautaus „Lohengrin“ . . . Wagner.
4. Souvenir-Id. Walzer . . . Waldteufel.
5. Solitude . . . Godard.
6. Potpourri u. „Die Fledermaus“ . . . Joh. Strauss.
7. Wiener Weltausstellungsmarsch . . . Fährbach.

Abonnements-Concerto
 des städtischen Kur-Orchesters.
 Leitung: Herr Egl. Musikdirector Louis Lüstner.

Nachmittags 4 Uhr:

1. Bayrisch Blau, Marsch . . . Friedemann.
2. Overture zu „Ein Abenteuer“ . . . Reinecke.
3. Gavotte de la Princesse . . . Czibulka.
4. Scherzo a capriccio . . . Mendelssohn.
5. Der Krieger und Krönungs-
Marsch aus „Die Fledermaus“ . . . Kretschmer.
6. Overture zu „Der Wildschütz“ . . . Lortzing.
7. Die Posther, Walzer . . . Lanner.
8. Fantasia aus „Die Glöckchen
des Eremiten“ . . . Mallart.

Abends 8 Uhr:

1. Overture zu „Genovava“ . . . Schumann.
2. Furianten und Reigen der
seligen Geister aus „Orpheus“ . . . Gluck.
3. a) Souvenir de Hapsal, Lied
ohne Worte . . . Tschakowsky.
b) Hopak aus „Mazepa“ . . .
4. „Je t'aime“, Walzer . . . Waldteufel.
5. Vorspiel zu „Afraga“ . . . O. Dori.
6. Arie aus „Idomeneus“ . . . Mozart.
7. Violin-Solo: Herr Concertmeister Jrmor.
8. Oboe-Solo: Herr Schwartz.
7. I. ungarische Rhapsodie . . . Liszt.
8. Mit Bomben und Granaten,
Marsch . . . Bilse.

Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 308. Abend-Ausgabe.

Freitag, den 5. Juli.

49. Jahrgang. 1901.

Laß Dir ein Zeichen sein den Vorne!
Nicht stets umspielt ihn Lenzestraum;
Die Lust wird kalt, der Himmel bleich,
Und Schauer rütteln sein Geweih.
Ja, Sonne braucht's und Regentage,
Daß einer gute Früchte trage.
D. Endrulat.

(6. Fortsetzung.)

(Nachdruck verboten.)

Gut genährt.

Allgauer Erzählung von Arthur Aschinger.

Ist am unteren Ende durch eine Oeffnung das geschiedene Vieh hinausgelassen und die Pferchpforte geschlossen, so wird am oberen Pferchportal die neuangekommene Herde eingetrieben, und die Arbeit des Viehscheidens beginnt abermals.

Wenn auch manche Besitzer frischweg mit ihrem heil herabgekommenen Vieh heimwärts ziehen, viele bleiben doch, etwaiger Handelschaft willen auf dem Wiesenplan, es giebt ja auch viel zu schwagen, zu hören, zu schauen. Wenn jetzt die Thiere wieder durcheinanderlaufen, ist die Trennung nach Besitz Sache der Eigentümer, der offiziell bethätigte Viehscheid hat Sennen und Hirten bereits von jeder Verantwortung entlastet.

Und diese Sorgenbefreiung will Lust bekommen.

Auf Gili gestützt stand Eugen, der zur Roth sich wieder, wenn auch hinfend, auf eigenen Füßen bewegen konnte, in der Nähe einer Gruppe, innerhalb welcher das „Strecklagen-Ziehen“, eines der beliebten hochoriginellen Kampfspiele der von der Alp gekommenen Sennen und Hirten, zum Austrag gebracht werden sollte. Zwei kraftstrotzende Gebirgler haben einen festgeknüpften Strid über die Köpfe gemworfen und um Genid sitzen, die Kämpfer knien sich gegenüber, und nun gilt es, den Gegner herüberzuziehen, ihn zum Verlassen seiner Stellung zu nöthigen, ohne daß die Hände irgendwie mithelfen dürfen. Das Spiel sieht einfach aus, ist aber durchaus nicht leicht durchgeführt, denn schon allein die Kopfhaltung ist eine Kraft heischende Arbeit, durch welche unter allen Umständen verhütet werden muß, daß der Strid über den Kopf hinwegrutscht, welches Malheur den Kämpfer kampfunfähig machen, ihn um den Sieg bringen würde. Ein Stemma mit den Armen ist gestattet, sofern Grasboden im Veracht kommt, ein Anfaßen des Gegners mit den Händen ist verboten, würde Begewehrung vom Spiel zur Folge haben.

Das echt gebirglerische „nur nicht auslassen“ ist hier oberster Grundsatz, mag der Strid ins Fleisch schneiden wie er will. Sind die Kämpfenden gleich stark an Körperkraft, so kann es vorkommen, daß ein nicht mehr neuer Strid eher reißt, als daß einer der Kämpfer auch nur um die Breite einer Hand nachgiebt. Umso größer ist

*) Zu einer Zeichnung Rich. Mahns „Strecklagenziehen im Allgäu“ in der „Z. d. B.“ (Leipzig) lieferte ich den Text mit dem historischen Nachweis, daß Hans Sachs von diesem Spiel auch schon Kenntniß hatte. Erzählt doch der Meisterfinger in übertragener Sprache: „Der mit seinem Weib zeucht die Strecklagen“. Eine Variation finden wir im Ziehen des Regentnebels: „Oh zugen den Regentnebel sam thun zu hof die pueben viel blaß das spil, das ainer stellt auf den gebel.“ D. B.

die Freude, wenn es gelingt, den Gegner herüberzuziehen, worauf die Wettschuppe, in Flüssigkeit umgekehrt, durch die Gurgel der Spieler, Preisrichter und befreundeter Zuschauer rinnt.

Eugen schenkte, indem er der Braut ins Ohr flüsterte: „Ob wir zwei als Amtsrichterleutle o so Kätzchen werden?“

„I itt!“ wehrte Gili ab und erglühte dabei.

„Na, oiner werd' doch wohl nachlasse müsse!“

Gili schluckte das auf der Zunge lose stehende: „i itt!“ hinunter und nickte zum Zeichen, daß die Amtsrichterin in spe zum Nachgeben im Ehestande bereit sei.

Der laute Ruf: „Bojazzel hopp!“ drang von einer anderen Menschengruppe herüber und veranlaßte ein Anstürmen von Neugierigen in jene Richtung.

Eugen humpelte, auf Gili gestützt, auch hin, denn das Bojazzel-Spiel der Sennen interessirte ihn von Klein auf, und lange genug hatte er es seit der Studienzeit nicht mehr gesehen. Dem Stadtherrn machten die ländlichen Zuschauer willig Platz, sodas Eugen mit seiner Braut mählich in die vorderste Reihe gelangen und das interessante Spiel gut beobachten konnte.

Auf dem Wiesenplan lagen die Gegner kampfbereit, immer je zwei auf dem Rücken und stets rechtsseitig aneinander, sodas des Einen Kopf dort liegt, wo des Andern Füße sind.

Auf das Kommando „Bojazzel hopp!“ welches der Unparteiische nun wiederholte, begann der Kampf mit allem Ernst und gebirglerischer Energie.

Die Gegner werfen rasch jeder das Bein in die Höhe, suchen mit der Kniekehle oder mit den Waden das Bein des Gegners zu umfassen und durch kraftvolles Dagegenstemmen dasselbe niederzudrücken. Diesem Druck solcher Kraftmenschen zu widerstehen ist nicht leicht. Giebt ein Gegner nur in etwas nach, so ist sofort auch ein Nachgeben des ganzen Körpers unvermeidlich, der nun wie ein rutilirender Hase nach rückwärts überschlägt, ähnlich dem Wurzelbaum eines Bojazzo, und von diesem Bojazzo-Überschlag hat dieses Kampfspiel den Namen erhalten. Wer hinfällt, hat selbstverständlich das Spiel verloren und ist dem allgemeinen Gelächter preisgegeben. Und die meisten flogen auch wie Gummibälle hinweg.

Hell auf mit den Zuschauern lachte Gili, als wieder ein Bojazzel rutilierte und hinwegflog, und auch Eugen amüsierte sich köstlich. „Schade, daß ich itt' mitthum kann! Das ischt wohl für immer vorbei!“ meinte er.

„Wer itt' übel!“ flüsterte Gili, „denk' doch: der Herr Amtsrichter und — bojazzeln! Was die Vuit sage thäte!“

„Ja, da haßt Recht!“ seufzte Eugen und äußerte dann den Wunsch, zum Fuhrwerk zurückzukehren, denn es werde kühl und das Tageslicht nehme auch schon stark ab.

Willig geleitete Gili den Verlobten vom menschenerfüllten Plan hinweg. Vom Fuhrwerk des Hinterhausholdhofes war bei Doretto nichts zu sehen; Toni wird wohl, nachdem er seine Jahrgäste auf dem Festplatz abgelandet, nach Oberstdorf zurückgefahren und auf der „Post“ eingestellt haben.

Eugen wollte den Weg nach Oberstdorf mit Rücksicht auf sein geschwächtes Bein nicht laufen und bat daher Gili, das Fuhrwerk zu requiriren und hierher nach Doretto zu dirigiren.

Willig fügte sich Gili und schritt eilig in den Ort, um Toni zu holen.

Fast eine Stunde verfloß, bis der Schaffer anfuhr mit Gili im Wagenfond. Trotz der Dämmerung erkannte Eugen augenblicklich, daß Toni die Gurgel sehr stark befeuchtet haben mußte, und scharf wies Fleischhut, der Trunkenheit bei Rutschern grimmig haßte, den Oberknecht zurecht.

Toni grinste, seine Augen flackerten, doch schwieg der Schaffer. Kaum saß Eugen im Wägelchen, trieb der Schaffer den Gaul scharf an und fuhr in überhastem Tempo von dannen.

Bornig rief Eugen: „So pressirt's itt! Langsam fahren!“

Der Schaffer schien taub geworden und peitschte das Noß geradezu unsinnig, sodas es in Galopp überging und das Wägelchen hin und her geschleudert ward.

„Der schmeißt bei Gott noch um!“ jammerte Gili.

Eugen verpörrte Lust, dem tollen trunkenen Knecht die Zügel zu entreißen und beugte sich eben vor, da stieß der Wagen an einen Rainstein, krachend brach die Deichsel, ein Ruck und Riß, der Wagen kippte um.

Mit einem Sprung hatte sich der Schaffer in Sicherheit gebracht. Glücklicherweise blieb der Gaul stehen und ein weiteres Glück war, daß die Wageninsassen auf weichen Wiesengrund geworfen wurden, daher keine besonderen Verletzungen eintreten. Eugen empfand lediglich ob der Prellung am empfindlich gebliebenen Bein arge Schmerzen. Gili war überhaupt mit dem Schrecken davon gekommen und völlig heil geblieben.

Ehe Eugen dem leichtsinnigen Schaffer noch die Meinung sagen konnte, hatte Anton den Wagen wieder aufgerichtet und so demüthig um Verzeihung gebeten, daß die weichehertige Gili den Bräutigam bestürmte, den gut abgelaufenen Unfall ohne Abhandlung zu lassen.

So befaßl denn Fleischhut, es solle der Schaffer das Fuhrwerk sammt Gaul heimbringen und sodann die Reparatur des Wägelchens veranlassen.

Das Pärchen ging dann den Rest des Weges plaudernd heim.

III.

„Muetli! Ich han aber schon e saumähiges Glück!“ rief am Morgen kurz nach Erscheinen des Postboten Eugen freudestrahlend der Mutter entgegen, als man eben das Frühstück auftrug.

„Was ischt passiert?“ meinte die Matrone.

„Ich habe die Ehre, mich als neuernannten Amtsrichter von Sonthofen vorzustellen!“

„Wirklich! Welche Freude! Also bleibst Du ja in der nächsten Nachbarschaft?! So ein Glück! Da können wir uns schier jeden Sonntag wohl sehen! O, wie bin ich dem Schicksal dankbar!“

„Ich o, Muetli! An Sonthofen habe ich wahrlich gar itt' gedankt! So nahe dem Heimathle!“

Fragen und Antworten kreuzten sich, vielerlei wollte die Mutter wissen, man besprach die Einrichtung des neuen Heims, und Eugen ward zappelig im Gedanken, daß er schon am nächsten Tag den Amtsposten antreten, also noch heute nach Sonthofen fahren müsse. So eine Freude und ein großes Pech dazu, denn das Fleischhut-Wägelchen ist nicht benutzbar.

„Ich bitt' den Nachbar um den Landauer, da können wir dann alle miteinander nach Sonthofen fahren!“ rief Eugen und griff nach dem Gut.

(Fortsetzung folgt.)



Bekanntmachung!

Wegen bevorstehender bedeutender Geschäftsveränderung veranstalten wir von heute ab in unserem Laden

Langgasse 38, nächst der Webergasse,

in allen Theilen des gesammten Lagers einen

Großen Ausverkauf

zu enorm billigen Preisen. Es kommen bei dieser Gelegenheit die denkbar feinsten Schuhwaaren zu selten billigen Preisen zum Ausverkauf.

Fett & Co.'s Frankfurter Schuh-Bazar,

vis-à-vis
der Bärenstraße.

38. Langgasse 38,

vis-à-vis
der Bärenstraße.

Meier's Weinstube, Luisenstrasse 12. Gute Verpflegung — reine Weine —
schöne Zimmer. 9590

Saison-Ausverkauf

4. Webergasse 4. **J. Bacharach,** 4. Webergasse 4.

Gämmtliche Costumes, Mäntel, Blousen, Confectiones, Röcke ic.,
Gämmtliche Wollstoffe, Seidenwaaren, Waschstoff-Neuheiten

zu billigt festgesetzten Ausverkaufspreisen übersichtlich ausgelegt.

Junker & Ruh-Gaskocher



gewährleisten
äusserst geringen Gasverbrauch
durch
patent. einbahnigen
Doppelbrenner.

Spezialität:
Gaskochplatten mit Wasserschiff und Heisswasserschlange
D.R.P. und D.R.G.M.

Vorräthig bei **Erich Stephan**, Al. Burgstrasse, Ecke Häfnergasse.

Günstige Gelegenheit für Brautleute!

Wiesbadener erstes bürgerliches
Möbel-Magazin.

Wegen Ueberfüllung meines Lagers verkaufe
von heute ab sämtliche

Holz- und Polstermöbel

zu bedeutend ermäßigten Preisen. Vollständige
Garnituren und Divans, Betten, Schränke,
Spiegel ic. werden bei nur guter Ausführung
äußerst billig abgegeben. 9687

Wilh. Egenolf,

Bahnhofstrasse 2, Ecke Rheinstrasse.

Tapetenhandlung

J. & F. Suth,
Wiesbaden, 8188

Museumstrasse 4, Ecke Delaplacestrasse 3,
empfehlen ihr grossartiges Lager in den
neuesten Dessins bei bester Bedienung.

Stabil! Unverwundlich!

Neuheit!!

D. R. G. M. 154904.

Für Gärtner und Händler!

Transportkörbe

für Gemüse etc. liefert

R. Mayer, Nerostr. 25. Tel. 2393.
Billiger als Rohrkörbe. 9072

Balmen

in div. Arten, sehr billig, Verfränsen werden zum
Einkaufspreis verkauft, solange der Vorrath reicht.
Rüch. Baumgasse 2, V. Santen, Langg. 4, 1.

Neu! Kartoffeln. Neu!

Die so beliebt gewordenen Italiener Früh-
rofen-Kartoffeln, beste Speise-Kartoffeln der jetzigen
Zeit, sind heute eingetroffen. 9526
F. Müller, Nerostrasse 23. Tel. 846.

Kauft Media-Socken

ausser Wolle, innen Leinen,
von den ersten Aerzten Deutschlands als
bestes Mittel gegen

Schweissfüsse und Wundlaufen
empfohlen.

Grösste Haltbarkeit garantiert.
Billiger als andere Strümpfe.

Für die Kaiserliche Marine wurden im
letzten Jahre 30,000 Paar geliefert.

Nur zu haben bei:

Franz Schirg, Webergasse 1, und
Ludw. Hess, Webergasse 18. 6806

Flaschenbier-Handlung
3 Mauergrasse 3
empfiehlt prima Lagerbier der
Brauerei Germania,
Bierstadter Kellerbier,
Kronen-Brauerei,
Mainzer Aktien-Bier, Export,
Gulmbacher Pilsbier,
Mainzer Löwenbräu
in halben und ganzen Flaschen.
Johann Brühl, Flaschenbier-Handlung.

Reine Moselweine.

wie sie jeder Moselkenner sucht, mit
Nase, Bouquet und angenehmer
milder Säure zu bescheidenen Preisen.
Lauter gut gepflegte, angenehm
mundende, weil nur gute Jahr-
gänge preiswürdige Qualitäten,
die jeder Concurrenz auch bei directen
Bezügen beugen. 9540

Man prüfe u. vergleiche daher.

Trabener	Fl. — 50 Mk.
Winninger	— 60
Grächer	— 70
Zeltinger	— 80
Piesporter	— 90
Josephshöfer	1.—
Brauneberger	1.20
Bracasteler Rosen- berg	1.40
Lieserer Niederberg	1.50
Riesbacher Auslese	1.60
Verziger Berg	1.70
Erdener Pichter	1.80
Zeltinger Burg	1.90
Grächer Mühlberg	2.—

Thouere Qualitäten nach Specialiste.
Bei Mehrabnahme entsprechend billiger.

Wilh. Heinr. Birck,

Ecke Adelheid- u. Oranienstr.
Bezirks-Telephon 216.

Kriegerverein „Germania-Allemania“.

Umstände halber ist der für Sonntag, den 7. d. M., in Aussicht genommene
Ausflug nach Hochheim bis auf Weiteres verschoben.
Näheres wird später mitgeteilt. F 391

Der Vorstand.

Sterilisirte Kaffee-Sahne.

Da Sahne meist in kleinen Quantitäten gekauft und gebraucht wird, so ist es in
den Haushaltungen nicht gut möglich, selbige zu kochen etc., ohne verhältnismässig große
Verluste dabei zu erleiden. Im Sommer ist es oft schwierig, Sahne in gutem Zustande
aufzubewahren. Um diesen Uebelständen abzuhelfen, liefern wir eine gehaltreiche
Sahne, die aus bester, frischer Milch gewonnen und sogleich nach der Gewinnung
sterilisirt wurde, deshalb bei kühler Aufbewahrung lange Zeit hindurch haltbar ist.

Wir liefern diese Sahne in Portionsfläschchen zu 15 und 30 Pf., sowie in
größeren Quantitäten. Bei der erstmaligen Abnahme wird fürs Fläschchen ein Pfandgeld
von 20 Pf. erhoben, welches wir bei legitimer Rückgabe der unbeschädigten leeren
Fläschchen wieder auszahlen. 9526

Wiesbadener Molkerei, Kur- u. Kindermilch-Anstalt

Dr. Köster & Reimund,

Bleichstrasse 26. Webergasse 35.

Fernsprecher 362.

Wegen vorgerückter Saison verkaufe Kinderwagen u. Sportwagen

mit 10% Rabatt.

Kaufhaus Führer, Kirchgasse 48. 9596

Gasthof u. Pension Ress, Hattenheim i. Rhg.

F 180

Soeben erschienen:

Neu! Wiesbaden und seine Umgebung. Neu!

Album in elegantester Ausführung mit über 80 Ansichten in heliogravür-ähnlichem Prachtdruck. Besonders geeignet als Geschenk und Erinnerung an Wiesbaden.

Preis Mk. 4.— Zu haben in den Buchhandlungen und Wilhelmstrasse 52, Atelier 8901 J. Jacob, Kgl. Hofphotograph.

Trink-Eier,

garantirt frisch, direct von oberhessischen Landwirthen bezogen, empfiehlt

Wiesbadener Molkerei,

Bleichstrasse 26.

Telefon 362.

Webergasse 35.

Morgen Samstag, von Vormittags 7 Uhr ab, wird das bei der Untersuchung minderwerthig befundene Fleisch eines Ochsen zu 30 Pf. u. eines Schweines zu 45 Pf. das Pfd. unter amtl. Aufsicht der unterzeichneten Stelle auf der Freibank verkauft. An Wiederverkäufer (Fleischhändler, Wurstbereiter u. dergl.) darf das Fleisch nicht abgegeben werden. Städtische Schlachthaus-Verwaltung.

Bekanntmachung

Zufolge Auftrags eines hiesigen ersten Confections-Geschäfts versteigere ich am Dienstag, den 9. Juli ex., Morgens 9 1/2 Uhr und Nachmittags 2 1/2 Uhr anfangend, in meinen Auktionslokale

47 Friedrichstraße 47

nachverzeichnete Gegenstände, als:

Costüme, Jacken-Aleider in Alpaca, Piqué etc., einzelne Piqué-Jacken, Wäscheleider, Umhänge, Capes, Blusen aller Art, sowie eine Parthie guter Woll- und Wascstoffe und Seidenreste

Offentlich meistbietend gegen Baarzahlung.

Der Zuschlag erfolgt auf jedes Gebot.

Sämmtliche Waaren sind von bester Qualität.

Wilh. Helfrich,

Auctionator u. Taxator.

Geschäfts-Eröffnung und -Empfehlung.

Zeile einem geehrten Publikum, sowie einer verehrten Nachbarschaft mit, daß ich Montag, den 5. Juli, Michelsberg 4, eine

Besohl-Anstalt

eröffnen werde und halte mich vorkommenden Falles bestens empfohlen unter Zusicherung reeller und prompter Bedienung.

Hochachtungsvoll

Joseph Beck.

Wilh. Theisen, Kohlenhandlung.

Kaiserstraße 36,

empfehle ich zur Lieferung nur bester Qualität Kohlen, Holz und Breits, sowie Anzunderholz und Scheitholz zu den

billigsten Tagespreisen.

Preislisten gern an Diensten. Telefon 2145.

Möbel-Verkauf.

Alle Arten Holz- und Polstermöbel, Betten, Spiegel etc.,

vollständige Ausstattungen,

sowie einzelne Stücke empfiehlt in allen Preislagen billigst

K. Weyershäuser,

Möbelschreinerei und Möbellager, Kaiserstraße 17.

Mainzer Wild- u. Geflügelhalle.

Inh.: E. Petri,

13. Nerostraße 13.

726. Telefon 726. 726. Telefon 726.

Wacht-Gänse . . 6.— Mk.,
" Enten . . 3.— "
" Gänse . . 1.50 "
" Junge Capaunen 1.80 "
" Tauben . . 60 "
" schwere Hühner 3.— "
" Mehlente 6.50 "
" Picares-Schäner 1.30 "

la weisses Badesalz
1/2 Ko. 5 Pf., bei 25 Pfd. Mk. 1.—, bei 1 Ctr. Mk. 3.—, viel besser als das roth gefärbte Viehsalz.
Kreuzbacher Mutterlauge in 1/2-Ltr.-Kübeln, sowie in Origin-Kannen.
Seesalz, Stassfurter Salz, Nauheimer Salz, Moorsalz, Viehsalz, Kreuzbacher Mutterlauge, Fichtennadel-Extract, sowie alle anderen zum Baden nöthigen Artikel.

Sämmtliche Mineralwässer.

General-Depôt der Lubentius-Quelle.

Laut Urtheil des Königl. Schöffengerichts vom 10. Juni 1898 und laut Aussage des Herrn Sanitätsrath Dr. Pfeiffer entspricht obige Quelle der Fachinger Quelle bei gleichen Bestandtheilen wie letztere. 9541

Preis 1/2 Krug = 25 Pf.

Wilh. Heinr. Birck,
Ecke Adelheid- und Oranienstrasse.
Bezirks-Telephon No. 216.

Archie, Geflügel,

Alles garantirt lebender Ankauf, franco.
80 Tafelbrüste 4.50 Mk., 60 Miesbrüste 5.50 Mk., 40 ausgeputzte Solofrühe 7.50 Mk., 8 St. Schlachtreife junge Gänse 24 Mk., 15 kg. fette Enten 21 Mk., 20 St. fleischige Schlachthühner 17 Mk., 20 ital. Legehühner, 1801er Frühbrut, 23 Mk. (Man.-No. F 63) F 7
H. Hornik, Oberberg (Schlesien).

Den Nagel auf den Kopf



trifft jeder, der statt worthloser

Nachahmungen nur das allein echte

Liebig's Puddingpulver

(D. R. P. A. No. 7402) verwendet.

Überall käuflich.

Meine & Liebig, Hannover.

Aalt. Puddingpulv.-Fabr. Deutschl.

Stiene Strasse 3 ein gut möbl. Zimmer an einen anständigen Herrn zu verm. 4438

Neroberg.

Samstag, den 6. Juli d. J.:

Grosses Militär-Concert

ausgeführt von der F 301 Kapelle des Füß.-Regts. von Gersdorff, (Hess.) No. 80, unter persönlicher Leitung ihres Kapellmeisters Herrn E. Gottschalk.

Anfang 4 Uhr. Eintritt à Person 30 Pf.

Ausflug nach Caub.
Samstag, den 6. d.: Abfahrt 2.45 vom Rheinbahnhof. F 422

Turn-Verein.

Mittwoch, den 10. Juli, Abends 9 Uhr:

General-Versammlung.

Tagesordnung: Bauangelegenheiten.

Um zahlreiches und pünktliches Erscheinen bittet F 418

Der Vorstand.

Deutscher Kellner-Bund Union Ganymed.

Bez.-Verein Wiesbaden.

Verband Deutscher Gasthof-Gehülfen (Genfer Verein), Zweig-Ver. Wiesbaden.

Unser gemeinschaftliches

Sommerfest

findet am Samstag, den 6. Juli, im Restaurant Ritter, Unter den Eichen, statt, wozu wir Freunde und Gönner beider Vereine höflich einladen.

Der Fest-Ausschuss.

Electrische Klingel-Anlagen.

Uhren und Goldwaaren liefert gut und billigst

Luise-Platz No. 2, Parterre.

Wilh. Mesenbring,

Uhrmacher. 6544

Strohmatratzen, sowie Matratzen jeder Art von 6-80 Mark, alle Größen auf Lager.

Bettencalager Eichenbogensasse 9.

Neu! Rasensprenger Neu!

D. R. G. M. 110170 9061

zu haben bei

Gebr. Kirschhöfer,

Langgasse 32.

Garantirt chemisch reiner

Milch-Zucker

allerbesten Qualität, unentbehrlich bei der Kinder-Ernährung. 9462

per Pfund Mk. 1.10, in Packeten à 1 1/2 u. 1/4 Pfd.

Drogerie Moebus, Taunusstr. 25.

la Pferdefleisch

empfiehlt

M. Drete, Hochstätte 30.

Telephon 507.

Wir haben 100,000 Mk.

per sofort und 65,000 Mk.

per 1. Oktober gegen mündelsichere Hypotheken

— halbe Tage — auszuleihen.

Pfeiffer & Co.,

Bankgeschäft. 9368

Privat. Apotheke

in kleinerem angenehmen Orte, Auszahlung circa 30 Mk., unter sehr günstigen Bedingungen zu verkaufen. Schleunige Offerten — Discretions-sicherung — u. H. O. 291 an den Tagbl.-Berl.

Erfindung

(Rassen-Artikel). Theilhaber mit 5000 Mark gesucht. 50 pCt. Gewinnanteil garantirt, Risiko vollständig ausgeschlossen. Nur ernstliche Reflectanten wollen sich melden. Off. erbitte u. L. L. 231 a. d. Tagbl.-Berl.

Brümann

zur Nachhilfe für die unteren Lateinclassen gesucht.

Offerten unter O. L. 101 Hauptpostlagernd.

Steppdecken werden nach den neuesten Mustern u. zu billigen Preisen angefertigt, sowie Wolle aridulmpt. Näb. Michelsb. 7, Nordl. 1856

Hühneraugen,

schmerzhaftes Hornhaut, verwachsene Nägel etc. entfernt in wenigen Min. schmerz- u. gefahrlos

J. Kuhl, gepr. Heilgehilfe, Weberg. 44, 2.

Zu sprechen von 12-1 u. von 3-4, ab 4 Uhr b. rechteit. Postellg. a. ausser d. Hanse. 6524

Billig zu verkaufen:

ein Fahrrad, ein Badestuhl, ein Porzellan-Ofen, ein Kaffeebrenner für ca. 50 Pf. Taunusstr. 50.

Strassen-Reimer (Naumann's Germania), wie neu, unter Garantie billig zu verkaufen Steingasse 19, B.

Salb-Reimer, fast neu, preisw. 34 9-12 u. 3-6 Uhr Näherstraße 8, Bort.

Eine geb. Dame mit Diplomplatt evtl. Aufsch. zu kaufen gesucht. Offerten mit Preis u. Größenangabe u. O. J. 100 an d. Tagbl.-Berl.

Die 2. Etage von Taunusstraße 50 an einen Herrn, Dame, auch passend für einen Arzt, ohne Familie, zu vermieten. Näheres im Laden.

Weberg. 2, 2, fein möbl. Zim. zu verm. 3631

Wohnung gesucht v. Familie mit einem Kind, 2 Zimmer und Küche, mit Garteneingang. Offerten unt. L. N. 288 an den Tagbl.-Berl.

Bilanzfähiger Buchhalter, m. der doppelt. amerikanischen Buchführung vertraut, hiesiger Correspondent, sucht sich per 1. Oktober 1. J. nach hier oder Umgebung zu veränderen. Off. Offerten erb. an Hermann, M.-Glabach, Gieselerstraße 20.

Eine goldene Vorkette mit Kette am Dienstag verloren.

Abzug. gegen Belohnung Hotel Pariser Hof, Spiegelgasse 9.

Hof-Reimer entlaufen. Wiederbringer erhält Belohnung. Vor Anlauf wird gewarnt. Große Burgstraße 9, 2.

Ein junger entlaufener Hase kann abgeholt werden Näherstraße 9, 3 St. links.

Ich warne Jedermann, dem Isidor Berger, genannt Julius, Buchreisender, giebt sich aus als Schauspieler aus Jülich, Etwas zu borgen, da ich für Nichts hafte.

Frau I. Berger, Mainz.

3459. B. bitte kommen d. H. B. D. W.

Familien-Nachrichten

Von Verlobungen, Heirathen, Geburten und Todesfällen wolle man dem „Tagblatt“ sofort durch Postkarte Anzeigen machen, sofern Erwählung derselben unter vorstehender Rubrik gewünscht wird. Kosten entstehen dadurch nicht.

Aus den Wiesbadener Civilstandsregistern

Geboren. 23. Juni: dem Herrnschneidermeister Gottfried Stiefel e. L. Elisabeth Rosa Anna; dem Restaurateur Heinrich Kretel e. S., Georg Karl; dem Herrnschneidermeister August Dief e. S., Otto Georg August. 29. Juni: dem Wagner Wilhelm Georg e. S., Adolf Wilhelm. 1. Juli: dem Kellner Julius Baum e. S., Julius Emil. 4. Juli: dem Zeichner Ludwig Weishaupt e. S., Ludwig Josef August.

Aufgeboren. Maschinist Louis Nidel hier mit Marie Fischer zu Hambach. Kaufmann Carl Hoppe hier mit Auguste Nidel hier. Bergmann Louis Jakob zu Seide mit Luise Thron zu Holwede. Schlosser Jakob Nidel zu Godelz. Hügel mit Maria Antonie Schweizer zu Mollweil.

Verheiratet. Bern. Schuhmachermeister Johannes Jend hier mit der Wittwe Margarethe Reil, geb. Strunk, hier. Gehf. Rechtsconsulent Jean Arnold hier mit Henriette Landreit hier.

Gestorben. 3. Juli: Johann, L. des Schlosser-gehilfen Heinrich Weidenbach, 2 Mon.; Christine, geb. Blüger, geb. Ehefrau des Kellners Philipp Philipp, 60 J.; Privatier Anton Wolf, 68 J.; Anna, L. des Radfahrs Jakob Hubert, 9 Mon. 4. Juli: Luise, geb. Weidenbach, Ehefrau des Maurergehilfen Wilhelm Becker, 37 J.

Aus den Sonnenberger und Rumbacher Civilstandsregistern.

Geboren. 19. Juni: dem Maurergeh. Christian, genannt Wilhelm Schmidt e. L., Wilhelmine Karoline Christine.

Aufgeboren. 17. Juni: Weibhändler Moritz Diefenbach mit der Dienstmagd Wilhelmine Karoline Wolgenbach, beide hier. 24. Juni: Bautehilfer Philipp Georg Wilhelm Diefenbach mit der Wäghlerin Elisabeth Christine Friederike Diefenbacher, beide hier. 26. Juni: Maurergeh. Karl Moritz Diefenbach zu Sonnenberg mit Anna Christine Diefenbach, ohne Beruf, zu Wiesbaden. 27. Juni: Maurer Karl Christian Walter mit Karoline Wilhelmine Diefenbach, ohne Beruf, beide zu Rumbach.

Verheiratet. 22. Juni: Maurer Wilhelm Hammel mit Dorothea Ellen, ohne Beruf, beide von hier. Gestorben. 21. Juni: Rükemeier Philipp Henner von hier, 60 J. 23. Juni: Privatier Wilhelm Diefenbach, geb. Diefenbach, zu Rumbach, 75 J. 26. Juni: Wäghlerin Magdalena Kraft, geb. Diefenbach, von hier, 49 J.

Taschen-Fahrplan des Wiesbadener Tagblatt

Sommer 1901

zu 10 Pfennig das Stück käuflich im

Verlag, Langgasse 27.

Coursbericht des Wiesbadener Tagblatts: 4. Juli 1901.

Nach dem öffentlichen Börsen-Coursblatt der Mulderkammer zu Frankfurt a. M.

1 Pf. Sterling = 4 20/40; 1 Franc, 1 Lira, 1 Peseta, 1 Lel = 4 20/40; 1 österr. S. G. = 4 20/40; 1 R. d. W. = 4 20/40; 1 österr. Krone = 0 85; 1 R. d. W. = 4 20/40; 1 skand. Krone = 4 20/40; 1 alter Gold-Rubel = 4 20/40; 1 Rubel, alter Kredit-Rubel = 4 20/40; 1 Peso = 4 20/40; 1 Dollar = 4 20/40; 7 S. schweizerische W. = 4 20/40; 1 Mk.-Dko. = 4 20/40; 100 S. österr. Krone-Münze = 105 S. d. W. = 4 20/40; Reichsbank-Disconto 3% p. Ct.

Staatspapiere.			Giesse von 90			Pr.-Obl. v. Transp.-A.			Fr. H.-B. S. XIV			North. Pac. Prior. L.		
3 1/2	D. R.-Anl. (abg.)	101.20	3 1/2	do. „ 93	—	3 1/2	Bg.-M.E.-B.L.C.	—	4	do. XVI u. XVII	100.60	4	Oregon u. Calif. I. M.	104.40
3 1/2	„ „ „	101.	3 1/2	do. „ 96	—	4	Br. Ld. E.B.G. E.2.	101.20	4	do. XVIII	100.	4	„ Railr. Nav. Cons.	102.20
3 1/2	„ „ „	89.70	4	Hannau	—	3 1/2	do. Em. I (abg.)	92.60	3 1/2	do. XII u. XIII	92.40	4	Pac. of Missouri I. M.	—
3 1/2	Pr. v. St.-A. (abg.)	100.30	4	Heidelberg v. 1901	101.50	4	Homb. E. B. a. f.	—	4	do. XV	92.40	4	do. cons. Mtg.	121.10
3 1/2	„ „ „	101.	4	Homburg v. d. H.	101.	4	Pfalz. Bx. Mx. Nd. a. f.	102.20	4	do. C. V. (abg.)	104.	4	do. Lex. Div. I. Mtg.	104.30
3 1/2	„ „ „	90.10	4	do. von 90	101.	3 1/2	do. (convert.)	96.40	4	do. 15-19, 21-23	93.10	4	Pittsb. Cinc. Ch. St. L.	111.00
4	Bad. St.-A.	104.50	4	Kaisersl. v. 91	—	4 1/2	Allg. D. Kleinb.	81.	4	do. 27, 37, 39 u. 42	98.50	4	San. Fr. N. Rth. P. I. M.	—
3 1/2	„ „ O. (abg.)	98.20	4	do. von 89	—	4 1/2	do. Ser. VIII	81.	4	do. Ser. 31 u. 34	93.60	4	South. Pac. S. A. I. M.	—
3 1/2	„ „ „	93.50	4	do. „ 97	94.50	4 1/2	do. „ IX	81.	4	do. S. 35, 36 u. 38	98.20	4	do. S. B. I. Mtg.	—
4	Bayr. „	101.50	4	Karlsruhe v. 1900	101.25	4	do. von 95 u. 96	—	3 1/2	do. Ser. 40 u. 41	92.30	4	do. I. Mtg.	—
3 1/2	„ E.B.O. u. A. A.	99.30	3	do. von 88	89.10	4	do. Ser. IV-VI	—	3 1/2	do. S. 28, 30, 32, 33	91.50	4	do. cons. I. Mtg.	108.20
3 1/2	„ E. B. Anl.	88.75	3	do. „ 89	—	4	do. Ser. VII	—	4	Fr. Lw. C.-B. D.-J.	97.10	4	Stockt. Copper Ctr. G.	101.40
3 1/2	Hamb. St.-Rente	101.	3	do. „ 96	—	4	Cass. Strassenb.	99.50	4	do. N.-P.	97.30	4	St. L. Fr. M. W. Div.	124.
3 1/2	„ „ „	98.30	3	do. „ 97	88.	4	D. E. B. G. Frk. S. I.	101.30	4	H. H.-B. S. 141-250	93.	4	St. Louis Wch. u. W.	114.10
4	Gr. Hess.	104.50	3 1/2	Kassel (abg.)	—	4 1/2	do. Ser. II	93.	3 1/2	do. 1-45 (abg.)	90.	4	Union Pacific I. Mtg.	—
4	„ (v. 99)	104.10	3 1/2	Köln von 1900	103.40	3 1/2	Böhm. N. B. St. G.	101.	3 1/2	do. 46-190	90.50	4	West. N.-Y. u. P. I. M.	118.50
3 1/2	„ „	97.10	3 1/2	Limb. (abg.)	—	4	do. in Gold	99.90	4	Mein. Hyp.-B. S. II	98.	4	„ Gen. M. B. u. C.	98.20
3 1/2	„ „	87.90	3 1/2	Ludwigsh. v. 1900	—	4	do. von 95 Kr.	—	4	do. Ser. VI	99.20	4	(Incom.-Bis.)	97.50
3 1/2	Sächsische	88.10	3 1/2	do. von 90 u. 92	—	4	Elisabeth. St. G.	—	4	do. S. VII unk. 1903	99.50	4	„	—
3 1/2	Würt. A.	103.40	3 1/2	Magdeburg v. 91	—	4	do. (kleine)	—	3 1/2	do. (abg.)	91.	4	„	—
3 1/2	„ (abg.)	98.60	4	Mainz v. 91	—	4	do. stf. in Gold	—	4	do. unk. b. 1905	91.	4	„	—
3 1/2	„ „	98.60	4	do. „ 99	—	4	do. (kleine)	—	4	M. B. C. A. (i. Gr.) II	—	4	„	—
3 1/2	„ „	88.30	4	do. „ 1900	—	4	K. F. N. v. 72 S. 3. f.	—	4	do. Ser. III	—	4	„	—
3 1/2	„ „	—	4	do. „ 78 u. 83	94.50	4	do. v. 87 I. Stb.	97.50	3 1/2	do. unk. b. 1903	—	4	„	—
3 1/2	„ „	—	3 1/2	do. „ 86 u. 88	94.50	4	Fr. Jos. B. i. Stb.	97.20	3 1/2	Nass. Ldb. Lit. Q.	108.	4	„	—
3 1/2	„ „	—	3 1/2	do. (abg.) J.	94.50	4	Gal. K. L. E. St. f. S.	—	3 1/2	do. J.	—	4	„	—
3 1/2	„ „	—	4	do. von 94	94.50	4	Gr. K. v. 71 St. f. S.	102.90	3 1/2	do. F. G. H. K. L.	97.	4	„	—
3 1/2	„ „	—	4	Mannheim v. 99	—	4	do. „ 72	102.90	3 1/2	do. M.	97.	4	„	—
3 1/2	„ „	—	4	do. von 1900	—	4	do. „ 63	—	3 1/2	do. N.	97.	4	„	—
3 1/2	„ „	—	3 1/2	do. „ 88	—	4	Kech. O. 80	95.	3 1/2	do. P.	98.	4	„	—
3 1/2	„ „	—	3 1/2	do. „ 95	—	4	do. in Gold	—	3	do. O.	93.10	4	„	—
3 1/2	„ „	—	3 1/2	do. „ 96	—	4	Lb. C.-J. St. f. S. 3. f.	—	4	Pfalz. Hyp.-Bk.	100.60	4	„	—
3 1/2	„ „	—	3 1/2	München v. 1900	—	4	do. St. f. I. Stb.	—	4	do. VII u. VIII	93.80	4	„	—
3 1/2	„ „	—	3 1/2	Nürnberg	102.	4	Oest. Ldb. St. f. S. 3. f.	103.80	4	do. IX u. X	86.60	4	„	—
3 1/2	„ „	—	3 1/2	Pforzheim v. 99	—	4	do. „ B	107.70	4	do. II u. III	81.20	4	„	—
3 1/2	„ „	—	3 1/2	do. (abg.) v. 83	—	4	do. Sb. (L) St. f. S. 3. f.	104.80	3 1/2	Pr. B.-Cr.-A. v. 1901	107.50	4	„	—
3 1/2	„ „	—	3 1/2	Wiesbaden v. 1900	102.30	4	do. „ 73 St. f. S. 3. f.	—	3 1/2	do. Ser. III	—	4	„	—
3 1/2	„ „	—	3 1/2	do. (abg.)	—	4	do. „ 74 St. f. S. 3. f.	—	3 1/2	do. „ IV	—	4	„	—
3 1/2	„ „	—	3 1/2	do. von 87	—	4	do. „ 75 St. f. S. 3. f.	—	3 1/2	do. „ XVII	97.75	4	„	—
3 1/2	„ „	—	3 1/2	do. „ 91	—	4	do. „ 76 St. f. S. 3. f.	—	3 1/2	do. „ XVIII	99.	4	„	—
3 1/2	„ „	—	3 1/2	do. „ 93	91.60	4	do. „ 77 St. f. S. 3. f.	—	3 1/2	Pr. C. B. C. A. v. 99	99.	4	„	—
3 1/2	„ „	—	3 1/2	do. „ 96	—	4	do. „ 78 St. f. S. 3. f.	—	3 1/2	do. von 97	94.	4	„	—
3 1/2	„ „	—	3 1/2	Worms von 87/89	—	4	do. „ 79 St. f. S. 3. f.	—	3 1/2	do. „ 98	91.50	4	„	—
3 1/2	„ „	—	3 1/2	do. „ 96	94.50	4	do. „ 80 St. f. S. 3. f.	—	3 1/2	do. „ 99	91.	4	„	—
3 1/2	„ „	—	3 1/2	do. „ 92	102.20	4	do. „ 81 St. f. S. 3. f.	—	3 1/2	do. „ 100	91.	4	„	—
3 1/2	„ „	—	3 1/2	Würzburg v. 99	101.20	4	do. „ 82 St. f. S. 3. f.	—	3 1/2	do. „ 101	91.	4	„	—
3 1/2	„ „	—	3 1/2	Amsterdam h. f.	—	4	do. „ 83 St. f. S. 3. f.	—	3 1/2	do. „ 102	91.	4	„	—
3 1/2	„ „	—	3 1/2	Buk. v. 84 (conv.)	—	4	do. „ 84 St. f. S. 3. f.	—	3 1/2	do. „ 103	91.	4	„	—
3 1/2	„ „	—	3 1/2	do. „ 88	87.50	4	do. „ 85 St. f. S. 3. f.	—	3 1/2	do. „ 104	91.	4	„	—
3 1/2	„ „	—	3 1/2	do. „ 95	—	4	do. „ 86 St. f. S. 3. f.	—	3 1/2	do. „ 105	91.	4	„	—
3 1/2	„ „	—	3 1/2	do. „ 98	—	4	do. „ 87 St. f. S. 3. f.	—	3 1/2	do. „ 106	91.	4	„	—
3 1/2	„ „	—	3 1/2	Christiania v. 94	—	4	do. „ 88 St. f. S. 3. f.	—	3 1/2	do. „ 107	91.	4	„	—
3 1/2	„ „	—	3 1/2	Kopenhagen v. 96	84.40	4	do. „ 89 St. f. S. 3. f.	—	3 1/2	do. „ 108	91.	4	„	—
3 1/2	„ „	—	3 1/2	Lissabon	70.	4	do. „ 90 St. f. S. 3. f.	—	3 1/2	do. „ 109	91.	4	„	—
3 1/2	„ „	—	3 1/2	Neapel st. gar. Le	88.20	4	do. „ 91 St. f. S. 3. f.	—	3 1/2	do. „ 110	91.	4	„	—
3 1/2	„ „	—	3 1/2	do. (kleine)	87.80	4	do. „ 92 St. f. S. 3. f.	—	3 1/2	do. „ 111	91.	4	„	—
3 1/2	„ „	—	3 1/2	Rom (i. Gold) gr. I	93.20	4	do. „ 93 St. f. S. 3. f.	—	3 1/2	do. „ 112	91.	4	„	—
3 1/2	„ „	—	3 1/2	do. II/VIII	93.30	4	do. „ 94 St. f. S. 3. f.	—	3 1/2	do. „ 113	91.	4	„	—
3 1/2	„ „	—	3 1/2	Stockholm v. 90	—	4	do. „ 95 St. f. S. 3. f.	—	3 1/2	do. „ 114	91.	4	„	—
3 1/2	„ „	—	3 1/2	Wien (Gold)	106.50	4	do. „ 96 St. f. S. 3. f.	—	3 1/2	do. „ 115	91.	4	„	—
3 1/2	„ „	—	3 1/2	do. (Papier)	—	4	do. „ 97 St. f. S. 3. f.	—	3 1/2	do. „ 116	91.	4	„	—
3 1/2	„ „	—	3 1/2	do. von 98 Kr.	—	4	do. „ 98 St. f. S. 3. f.	—	3 1/2	do. „ 117	91.	4	„	—
3 1/2	„ „	—												